BirsigtalBote

AMTLICHER ANZEIGER FÜR DAS BIRSIGTAL

GZA 2012 BASEL | BIBO NR. 11 | 75. JAHRGANG | 14. MÄRZ 2019

Bottmingen
Ersatzbeschaffung Multihog CL 5.. 2
Neuer Bewegungspark 2
Robidog-Säcke richtig entsorgen. 2

Oberwil
Einladung Gemeindeversammlung.. 6
Infos Neubau Gemeindehaus 6
Schulfasnacht Marbach..... 6

Therwil
Drohnen in Therwil 20
Anmeldung Frühlingsmarkt 20
Grobsperrgut 20

Ettingen
Flurnamenbuch Ettingen 24
Ferienpass Birseck-Leimental '19.. 24
Tempokontrollen Februar 24

Leimental
Zum Chlosterchöpfli 15
Neue SLRG-Kurse ab April..... 15
Elternbildung Leimental..... 15

Regio
Ein Leben für die Kunst..... 12
Sommerlager 2019 12

Sport
Volleyball Therwil..... 10
Sportagenda 10

Kirchen
Fürchten wir das Beste! 18
Gedanken zur Fastenzeit 19

Ohne Comité gibt es keine Fasnacht

Fotos: Küng

Seit zehn Tagen gehört die Leimentaler Fasnacht der Vergangenheit an – und auch die «drey scheenschte Dääg» am Rheinknie sind mit dem heutigen «Ändstraich» zu Ende gegangen. In dieser Ausgabe finden Sie auf den Seiten Oberwil und Therwil diverse Schnitzelbängge.

Damit viele Menschen er- und (aus-) leben können, braucht es Leute, welche Anlässe und Veranstaltungen organisieren. Das gilt auch für die Fasnacht. Die drei letzten BiBo-Nummern waren fasnächtlich geprägt – im Wissen, dass eine Wochenpublikation nicht die Tagesaktualität, sondern vielmehr Eindrücke, in unserem Falle Impressionen, vermitteln kann. Und dabei die Qual der grossen (Aus-)Wahl an Bildern hat.

Unseres Wissens war es eine superbe Leimentaler Fasnacht – egal, ob in Bottmingen (Morgestraich) oder in den weiteren Trägergemeinden Ettingen, Oberwil und Therwil. Und in all diesen Gemeinden gibt es ein Fasnachts-Comité, das nicht nur aus aktiven Fasnächtlern besteht, sondern aus Frauen und Männern, die das Jahr hindurch planen, organisieren und Gewähr bieten, dass alle, Aktive und Passive, auf ihre Rechnung kommen.

Diesen Frauen und Mannen sagen wir explizit, in diesem Frontartikel, herzlichen Dank. Es sind dies:

- **Comité Ettingen:** *Pascale Béboux, Dominik Hediger, Sandra Ruchti und Michel Simon*
- **Comité Oberwil:** *Brigitte Bachmann, Gérard Bachmann, Lukas Bretscher, Desirée Forny, Martin Gschwind und André Portmann.*
- **Comité Therwil:** *Sandra Binggeli, Simon Faé, Tristan Faes, Patrick Henny, Mike Oswald und Roland Vögtli.*

Natürlich ist es uns nicht gelungen, die jeweiligen Comités zusammen auf ein Bild zu verewigen. Denn diese 16 Frauen und Mannen waren nonstop, an diversen Orten, im Einsatz und unterwegs. Ein Teil des FAKO Therwil und jene aus dem «Schnäggedorf» erwischten wir – und sagen ihnen allen, auch im Namen der Aktiven und der Leserschaft, von Herzen: MERCI – und wir freuen uns schon jetzt auf die nächste Fasnacht 2020 im «BiBo-Land». In dieser Nummer haben wir noch einige Schnitzelbänke publiziert.

Georges Küng

laubi innovent
Heizung ■ Lüftung ■ Klima ■ Kälte
Sanitär ■ Unterhalt ■ Reparaturen
Laubi Innovent AG, Oberwilerstr. 17
4102 Binningen, Tel. 061 426 96 60
info@laubi-innovent.ch

KOMPETENT SCHNELL ZUVERLÄSSIG
Bürgi tv hi-fi video foto
Oberwilerstrasse 21, 4106 Therwil, Tel. 061 721 44 44
JORDI AG Hifi · TV · Video
Kirchgasse 4, 4153 Reinach, Tel. 061 711 75 30
Panasonic ideas for life

Betten-Haus Bettina
Hausmesse in Therwil
22.3. bis 13.4.2019
Betten-Haus Bettina AG
Wilmattstrasse 41, 4106 Therwil
Telefon 061 401 39 90
www.bettenhaus-bettina.ch

HYUNDAI NEW THINKING. NEW POSSIBILITIES.
Ihr Hyundai-Partner.
garageruf
Garage Ruf AG
Ringstrasse 23
4106 Therwil
Tel. 061 425 97 00

Wir sichern Ihr Zuhause.

Beratung und Installation durch
kolb AG
Ettingen / Tel. 061 726 80 80
www.kolb-ag.ch

R. Tanner
Maler/Tapezierer/Reinigungen
günstig, sauber und zuverlässig
Unverbindliche Offerte anfordern unter 079 781 30 50.

Bohr Service Sadiku GmbH
1356019
Sonnenweg 14 - 4153 Reinach
079 717 03 04 - info@bohrservice.ch
Beton - bohren - fräsen
sauber - schnell - preisgünstig
www.bohrservice.ch - 061 715 95 19

nique NÄHATELIER
Änderungen Frau und Mann
Reparaturen
Express-Service
Ermitagestrasse 10, 4144 Arlesheim
Telefon 061 701 71 01
Hauptstrasse 45, 4153 Reinach
Telefon 061 751 71 90

Rudolf Steiner Schule Münchenstein
Wo Kinder lernen und wachsen
www.rssm.ch
1344461

Websites Webportale Intranet SEO Webdesign CMS
BLUESUN
Ihre Webagentur seit 1998
061 205 8000 www.bluesun.ch

Qualität rund ums Feuer
Ci Kohler
4206 SEEWEN
Ofen-, Kamin- und Cheminéebau
Bürenstrasse 11 Tel. 061 911 94 84
www.ch-kohler.ch

Marlen GmbH
1319927
Ihre Fachfrauen für private & gewerbliche Reinigungen
L. Tanner: Tel. 078 785 79 98

Bärlauch-Bratwürste
jetzt ganz frisch als erste Frühlingsboten
Jenzer
Natura-Qualität
Arlesheim · Reinach · Muttenz · Partyservice
www.goldwurst.ch

DÜBLIN
Düblin & Söhne AG
Malergeschäft
Oberwil und Bottmingen
RENOVATIONEN TAPEZIEREN FASSADEN
NEUBAUTEN UMBAUTEN ISOLATIONEN
4104 Oberwil, Kirchgasse 8, Tel. 061 401 32 23, Natel 079 644 79 55
4103 Bottmingen, Therwilerstrasse 26, Tel. 061 401 19 56, Fax 061 401 02 91
www.dueblinundsoehneag.ch
a.dueblin@intergga.ch

laupers garten
1352410
pflegen begrünen planen&bauen
079 737 56 15 lauper.m@hotmail.ch

SCHWEIZER QUALITÄT
SVP
Die Partei des Mittelstandes
Liste 3

Bisher O. Kämpfer | D. Erhart | B. Meyer | M. Brodmann | H. Burkhalter | I. Steinemann | D. Lenzin | S. Zimmermann | U. Märki

GEMEINDEVERWALTUNG

Schulstrasse 1
Telefon 061 426 10 10
Fax 061 426 10 15
E-Mail gemeinde@bottmingen.bl.ch
www.bottmingen.ch

Telefonzeiten

Mo, Di, Mi	*8–12 / 13.30–17 Uhr*
Do	*8–12 / 13.30–18 Uhr*
Fr	*8–12 / 13.30–16 Uhr*

Öffnungszeiten

Mo	*9.30–12 Uhr*
Di	*9.30–12 / 13.30–17 Uhr*
Mi	*9.30–12 Uhr*
Do	*9.30–12/ 13.30–18 Uhr*
Fr	*9.30–12 Uhr*

GEMEINDEPRÄSIDENTIN

Mélanie Krapp-Boeglin
Besprechungstermine nach Voranmeldung, Telefon 061 426 10 51 (Sekretariat)

ALTERSFRAGEN

Ruth Burkhardt
Telefon 061 426 10 33

BESTATTUNGSBÜRO

Telefon 061 426 10 12

GEMEINDEPOLIZEI

Telefon 061 426 10 13

KINDES- UND ERWACHSENEN-SCHUTZBEHÖRDE (KESB) LEIMENTAL

Telefon 061 599 85 20

WERKHOF

Therwilerstrasse 15
werktags 11–12 Uhr
Telefon 061 426 10 77

SPITEX

Spitex Oberwil plus
Telefon 061 401 14 37

SOZIALE DIENSTE

c/o Gemeindeverwaltung
Telefon 061 426 10 31

RUFTAXI BOTTMINGEN

Telefon 061 421 21 21

STÖRUNGSDIENSTE

Erdgasversorgung
IWB, 0800 400 800

GGA
0800 727 447

Stromversorgung
EBM, 061 415 41 41

Wasserversorgung/Brunnmeister
Heinis AG, Biel-Benken: 061 726 64 22

Umwelt Info

Für die Abfuhren bitte Abfälle jeweils ab 7 Uhr bereitstellen.

Hauskehricht
Jeweils donnerstags

Abfuhr von Grünabfällen
Freitag, 15. März 2019

Papier-/Kartonabfuhr
Dienstag, 26. März 2019

BiBo-Kontakt
redaktion@bibo.ch
Telefon 061 264 64 34

GEMEINDEINFORMATIONEN

AUS DEM GEMEINDERAT

Künftige Kulturpartnerschaft zwischen Baselland und Basel-Stadt

Das Amt für Kultur des Kantons Basel-Landschaft hat den Gemeinden den Entwurf eines neuen Kulturvertrags zwischen Baselland und Basel-Stadt per 1. Januar 2022 zur Vernehmlassung zugestellt. Der Bottminger Gemeinderat hat sich in seiner Sitzung vom 26. Februar für die vorgesehene künftige Kulturpartnerschaft zwischen Baselland und Basel-Stadt ausgesprochen und beschlossen, die Vernehmlassung des Verbands Basellandschaftlicher Gemeinden (VBLG) vom 7. Februar 2019 vollumfänglich zu unterstützen. Der VBLG hat den Entwurf in seiner Stellungnahme im Sinne eines zukunftsgerichteten Modells begrüsst. Zudem zeigt sich der Verband hoch erfreut über die geplante Einbindung der Gemeinden in die Kulturpolitik des Kantons wie über die geplante Kooperation. Laut VBLG biete sie eine gute Grundlage für eine zukünftig verstärkte Zusammenarbeit und Koordination im Bereich des gesetzlich verankerten Auftrags der Kulturförderung.

Auftragserteilungen Revision Ortsplanung Bottmingen

Aufgrund der geplanten Revision Ortsplanung Bottmingen wurden im Dezember 2018 die Planerleistung für die Gesamtrevision der Ortsplanung im Einladungsverfahren ausgeschrieben. Von den sieben zur Offertstellung eingeladenen Planungsbüros haben vier Unternehmen jeweils eine Offerte eingereicht. Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 26. Februar beschlossen, den Auftrag für die Planerleistung Revision Ortsplanung zum Betrag von rund Fr. 234’300,– an das Büro Sutter Ingenieur- und Planungsbüro AG in Arboldswil zu vergeben. Die Firma überzeugte durch das beste Preis-/Leistungsverhältnis.

Seit gut zwei Jahren berät und unterstützt das Raumplanungsbüro Stierli+Ruggli AG (S+R) mit Markus Ruggli als Kenner der örtlichen Gegebenheiten die Gemeinde bereits bei der Gemeindeentwicklung und der Vorbereitung zur Revision der Ortsplanung. Mit der Erarbeitung des «Räumlichen Konzepts», eines Bestandteils der Revision der Ortsplanung, hat S+R schon eine Teilleistung erbracht. Hinzu kommen Aufträge für die Projektbegleitung und das Naturinventar Siedlung. Gemäss § 7 Beschaffungsverordnung können Dienstleistungen bis Fr. 150’000 im freihändigen Verfahren erfolgen. Das gesamte Dienstleistungspaket von S+R beläuft sich gerundet exkl. MwSt. auf Fr. 104'700,– und liegt damit unter dem genannten Schwellenwert. Daher hat der Gemeinderat zugestimmt, den Auftrag im freihändigen Verfahren an die Firma S+R zu erteilen. Mit den Auftragserteilungen ist der Startschuss für die Revision der Ortsplanung Bottmingen gefallen. Über die weiteren Schritte wird regelmässig im Bibo und auf der Website der Gemeinde berichtet werden.

Ersatzbeschaffung eines Multihog CL 55

Gemäss Investitionsplanung 2019 bis 2023 ist im Budget 2019 eine Ersatzbeschaffung für das Multifunktionsfahrzeug Holder C2.42 vorgesehen. Mit Budgetbeschluss vom 12. Dezember 2018 hat die Gemeindeversammlung (GV) für diesen Ersatz einen Kredit von Fr. 130’000 genehmigt. Das bestehende Multifunktionsfahrzeug Holder C2.42 wurde im Jahr 2007 erworben und ist mittlerweile rund elf Jahre alt. Während der Einsatzdauer hat sich gezeigt, dass dieser Fahrzeugtyp enorme Wartungskosten verursacht. Daher soll nun auf eine andere Marke gewechselt werden. Im Rahmen der Evaluation eines neuen Multifunktionsfahrzeugs hat der Werkhof das Modell Multihog CL 55 evaluiert. Dieses Fahrzeug hat den Vorteil, dass es von allen Mitarbeitenden des Werkhofs mit Führerausweis für PW gefahren werden kann. Zudem zeichnet es sich durch hohe Qualität, Langlebigkeit und Wartungsfreundlichkeit aus. Es verfügt über vielfältige Einsatzmöglichkeiten auch in engen Situationen sowie über eine ausgezeichnete Ersatzteilversorgung. Die alternative Anschaffung eines Meili-Elektrofahrzeugs macht im Sinne einer Ergänzung des bestehenden Fahrzeugparks keinen Sinn, da die Gemeinde bereits über ein entsprechendes Fahrzeug verfügt. Zudem erscheint ein E-Meili wegen der angegebenen Betriebsstundenleistung von lediglich 6.5 Betriebsstunden pro Ladung als eher ungeeignet. Der Gemeinderat hat der Anschaffung des Multifunktionsfahrzeugs Multihog CL 55 zum Preis von rund Fr. 92’800 zugestimmt.

Gemeindeverwaltung

GEMEINDEVERWALTUNG

Neuer Bewegungspark

Die Gesundheit von Kindern, Erwachsenen und Senioren zu fördern und zu erhalten ist ein elementares Bedürfnis. Daher errichtet die Gemeinde Bottmingen zurzeit für ihre Einwohnerinnen und Einwohner einen neuen Bewegungspark beim Schützenhaus an der Känelmattstrasse, der Ende April fertiggestellt werden soll. Dort können sich erwachsene Personen sportlich spielerisch betätigen und so ihre eigene Fitness, Wellness und Gesundheit fördern. Es sind Geräte zur Verbesserung der Geschicklichkeit, der koordinativen Fähigkeiten und zur Kräftigung der Muskulatur vorgesehen. Konkret wird es einen Bein-, einen Ganzkörper-, einen Rücken-, einen Schulter-, einen Gleichgewichtstrainer sowie ein Rücken-Massage-Gerät geben. Die Geräte sind einfach in der Anwendung, ungefährlich in der Bedienung und sehr robust. Der Bewegungspark soll nicht nur inaktive Menschen zu regelmässiger körperlicher Betätigung und damit zum gesundheitsfördernden Mitmachen animieren, sondern auch den Bewegungsdrang schon aktiver Personen unterstützen. Zudem kann der Bewegungspark auch ein Ort der Begegnung werden. Die Gemeinde Bottmingen freut sich, ihren Einwohnerinnen und Einwohnern dieses neue Angebot zur Gesundheitsförderung noch in diesem Frühjahr anbieten zu können. Mit den Bauarbeiten wird voraussichtlich am 18. März begonnen, und im Bibo wird über weitere Schritte und über die Eröffnung des Bewegungsparks berichtet.

Gemeindeverwaltung

Robidog-Säcke richtig entsorgen

Wir möchte alle Hundebesitzer bitten, die Robidog-Säcke ordnungsgemäss zu entsorgen und die vorhandenen Sammelbehälter oder allenfalls auch Abfalleimer zu benutzen. Robidog-Säcke dürfen weder am Strassen- oder Waldrand noch im Landwirtschaftsgebiet entsorgt werden, denn alle Arten von Abfällen schaden der Natur und Umwelt. Wir danken herzlich für Ihren aktiven Beitrag zu einer abfallfreien Landschaft.

Gemeindeverwaltung

Aktuelle Bücher
aus dem Verlag
reinhardt
www.reinhardt.ch

VERANSTALTUNGSKALENDER

20. März

Weltgeschichtentag – Geschichten für Gross und Klein (ab 5 Jahren)
Mi, 15–16.30 Uhr, 1. Geschichtenrunde 15–15.40 Uhr / 2. Geschichtenrunde 15.50–16.30 Uhr
Bibliothek Bottmingen, Schulstr. 19
Weitere Informationen:
www.bibliothek-bottmingen.ch
Bibliothek Bottmingen

Internet-Café für alle 50+
Mi, 14–16 Uhr, BOZ, Therwilerstr. 14.
Eine Anmeldung bei Eva Küpfer
Tel. 061 302 59 12, ist erforderlich
Bottminger Zentrum

28. März

Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren
Do, 12 Uhr, Gemeindestube Bottmingen, Therwilerstr. 16, eine Anmeldung ist erforderlich bei Gertrud Sangalli, 061 361 98 77 oder E-Mail: gsangalli@bluewin.ch

2. April

Buchstarttreff mit Pia Lanz
Di, 10–10.30 Uhr, für Kinder von 9 bis 36 Monaten mit einer Begleitperson
Bibliothek Bottmingen, Schulstr. 19
Weitere Informationen:
www.bibliothek-bottmingen.ch
Bibliothek Bottmingen

4. April

T-Shirt selber nähen
6 x Donnerstag, 4. und 11. April, 2., 9., 16. und 23. Mai, 19–21.45 Uhr
Nähzimmer Burggartenschulhaus, Kosten Fr. 125.– plus individuelle Materialkosten. Anmeldung bis 15. März bei Gertrude Schmidlin, 061 421 60 66, gertrude.schmidlin@bluewin.ch
Kommission für Erwachsenenbildung und Freizeitgestaltung

6. April

Plattform Alter
Sa, 10–16 Uhr, Burggartenschulhaus Bottmingen, Burggartenstrasse 1. An Marktständen, in Vorträgen und bei weiteren Aktivitäten erhalten die Besucher viele wichtige Informationen zum Thema Alter. Weitere Informationen auf den Websiten der Gemeinden Bottmingen und Oberwil
Altersfachkommission Bottmingen und Oberwil

7. April

Zweite Lesung aus dem Briefwechsel von Hermann Hesse mit seinem Sohn Martin
So, 10.30–12 Uhr, Burggartenkeller, Schlossgasse 11, es findet ein Kartenvorverkauf in der Weiherschloss Apotheke statt
Burggartenkeller Verein

9. April

Origami – Dekorationen für den Ostertisch
Di, 19–21.30 Uhr, Kurslokal, Schlossgasse 10, Bottmingen. Kosten Fr. 30.– inkl. Material. Anmeldung bis 22. März bei Gertrude Schmidlin, Tel. 061 421 60 66, gertrude.schmidlin@bluewin.ch
Kommission für Erwachsenenbildung und Freizeitgestaltung

10. April

Geschichtenzeit mit Bilobuh, dem kleinen Schlossgespenst
Mi, 10. April, 15.30 Uhr. Für Kinder ab 4 Jahren, Dauer ca. 45 Min.
Bibliothek Bottmingen, Schulstr. 19
Weitere Informationen:
www.bibliothek-bottmingen.ch
Bibliothek Bottmingen

Wiederkehrendes

«Bottmiger Wuchemärt»
Di, 8.30–11.30 Uhr, auf dem Platz hinter der Gemeindestube, Therwilerstrasse 16
Märtgruppe

«Mamis Treff»
9.30–11 Uhr, jeweils freitags (ausgenommen Schulferien und Feiertage), kommen Sie vorbei auf einen Kaffee oder Tee zum gemütlichen Beisammensein im BOZ, Therwilerstr. 14

Detaillierte Beschreibung der Anlässe, Anmeldemodus und Kontaktpersonen der Vereine finden Sie auf unserer Webseite unter: **www.bottmingen.ch/Gemeinde/Freizeit und Kultur/Vereine** oder **www.bottmingen.ch/ Gemeinde/Freizeit und Kultur/ Veranstaltungskalender**

Urnengang am 31. März Briefliche Stimmabgabe

Im Hinblick auf den bevorstehenden **Urnengang am 31. März 2019** (Landrats- und Regierungsratswahlen) möchten wir auf folgende Bestimmungen bezüglich der brieflichen Stimmabgabe hinweisen:

1. Die stimmberechtigte Person, die brieflich wählen will, verschliesst den/die ausgefüllten (oder leeren) Wahlzettel im mit, Stimm-/Wahlzettel’ beschrifteten Umschlag, der den Abstimmungsunterlagen beigelegt ist. Es ist darauf zu achten, dass die Stimmzettel nur in einfacher Ausführung im Umschlag vorhanden sind. Andernfalls müssen alle abgegebenen Stimmzettel für ungültig erklärt werden.
2. Der verschlossene Umschlag mit den Wahlzetteln wird ins Stimmkuvert gelegt. – Werden mehrere Stimmkuverts ineinander abgegeben, ist darauf zu achten, dass sich die Kuverts mit den Wahlzetteln jeweils im entsprechenden Stimmkuvert befinden.
3. Der Stimmrechtsausweis (= Einlagekarte) muss zur Gültigkeit die eigenhändige Unterschrift der stimmberechtigten Person aufweisen.
4. **Der Stimmrechtsausweis ist so im Stimmkuvert zu platzieren, dass die Anschrift der Gemeindeverwaltung im Sichtfenster erscheint.**
5. Das verschlossene Stimmkuvert kann bei der Gemeindeverwaltung abgegeben, in deren Briefkasten oder bei einer schweizerischen Poststelle aufgegeben werden. Für die Stimmabgabe durch Auslandschweizerinnen und -schweizer gelten die besonderen Bestimmungen der Bundesgesetzgebung über die politischen Rechte der Auslandschweizer.
6. Das Stimmkuvert muss bis spätestens am **Samstag, 30. März** *(Korrektur; falsches Datum im BiBo vom 7. März),* **17 Uhr,** in der Gemeindeverwaltung eintreffen. Später eintreffende Wahlzettel sind ungültig.

Wer sein Stimmkuvert nicht erhält bzw. erhalten hat, kann dieses **bis spätestens am Dienstag, 26. März, bei der Gemeindeverwaltung** verlangen. Wer Wahlzettel planmässig einsammelt, ausfüllt oder ändert oder wer derartige Wahlzettel verteilt, wird mit Haft oder Busse bestraft (Art. 282 bis des Schweizerischen Strafgesetzbuchs).

Gemeindeverwaltung

ZIVILSTANDSNACHRICHTEN

Todesfälle

Kovásy-Gervai Mariánn, † 1. März 2019, * 11. September 1930, von Basel BS. Wohnhaft gewesen am Kreuzackerweg 27, Bottmingen. Wird im engsten Familien- und Freundeskreis bestattet.

Kleiner Jacques, † 24. Februar 2019, *17. Februar 1936, von Bottmingen BL. Wohnhaft gewesen im Erlisacker 5, Bottmingen.

RUFTAXI BOTTMINGEN
061 421 21 21

Pfadi ist Abenteuer, Spass und Spiel

Noch sind viele Kinder und Jugendliche in den Sportferien. Jene, die zuhause blieben (waren/sind), waren an der Leimentaler Fasnacht oder haben die «drey scheenschte Dääg» am Rheinknie genossen.

BiBo möchte bereits in dieser Ausgabe auf eine nationale Veranstaltung aufmerksam machen, welche am übernächsten Samstag, den **23. März,** stattfinden wird. Dann nämlich findet der nationale Pfadi-Schnuppertag statt. Über die Bedeutung der Pfadi-Bewegung hat BiBo mehrmals berichtet, wir beschränken uns in dieser Vorschau auf die Tatsache, dass es in der Regio Basiliensis mehr als 40 Pfadi-Abteilungen hat. Die Pfadi St. Benno Binningen und Bottmingen macht an dieser nationalen Aktion mit und alle Kinder und Jugendliche, die noch nicht in der Pfadi sind, sollten sich am Samstag, den 23. März, ab 14 Uhr auf dem Fussballplatz Drissel (in Binningen) einfinden. Der Titel dieser Chronik (Abenteuer, Spass und Spiel) ist keine Werbebotschaft, sondern wird in der Pfadi vorgelebt. Pfadi St. Benno kennt folgende Abteilungen: Biberstufe (5 und 6 Jahre), Wolfstufe (bis 10 Jahre), Pfadistufe (11 bis 14 Jahre) und die Piostufe (15 bis 17 Jahre).

Seit dem Jahre 1933 gibt es die Pfadi St. Benno. Heuer sind es gut 120 Jungen und Mädchen sowie 25 Leiterinnen und Leiter, welche Samstag für Samstag in den Genuss von Aktivitäten kommen, die realer Natur (und nicht digital-virtuell) sind. Rémy Frieden (sein Pfadiname ist Phao) erklärt gegenüber BiBo: «Bei uns erlebt man jeden Samstag viele spannende Abenteuer, lernt neue Freunde kennen und verbringt viel Freizeit in der Natur. Die Pfadis in allen Altersstufen werden selber aktiv, sind draussen, machen auf verschiedenste Arten Sport, lernen sich in der Gruppe zu integrieren und übernehmen schon früh für kleine Dinge die Verantwortung.».

Wir sind sicher, dass wir mit unserer Vorschau das Interesse vieler Bottminger Kinder und Jugendliche geweckt haben, die sich bis dato an einem Samstag eher langweilten oder stereotyp vor dem «i-Zeugs» hockten… *Georges Küng*

Weitere Informationen: www.st-benno.ch

2. Museums-*Blettli*

Bottmingen hat nicht nur den BiBo, sondern auch ein mediales Produkt, das es verdient, dass es eine grosse (oder noch grössere) Beachtung findet. Die Rede ist vom «Museums-Blettli», das von Dorfhistoriker Felix Wiesner herausgegeben wird. Über die Bedeutung des Dorfmuseums, welches das Gestern in Erinnerung ruft, damit wir das Heute verstehen können, haben wir schon oft berichtet.

Im Mai 2018 erschien die erste Ausgabe besagten Museums-Blattes. Ein A4-Blatt mit derart vielen fundiert-profunden Informationen, sodass Lesen zu einem wahren Genuss wird. Jede Zeile notabene. Kürzlich (Ende Januar 2019) ist die zweite Ausgabe erschienen. Diese steht der Première in nichts nach.

Schwergewichts-Thema dieser Nummer ist das Verhältnis von Bottmingen zu Binningen. Im Leben hat der Nachbar eine besondere Bedeutung – ein gutes freundschaftliches Verhältnis bereichert den Alltag, Streitigkeiten machen das Leben unnötig schwer. Es würde den zur Verfügung stehenden Platz sprengen, wenn wir den ganzen Inhalt zitieren würden. Aber wir lesen als Titel unter anderem: **Nach 100 Jahren Streit war Bottmingen selbständig!** Ob es hier Parallelen zu Birsfelden und Muttenz gibt? Im Jahre 1875 löste sich «Blätzbums» (seit 50 Jahren die Wohngemeinde des Unterzeichneten) von der Obrigkeit aus Muttenz …

Es gibt Leute, die in Fusionen von Gemeinden (Stichwort: Birsstadt, Leimental) die Zukunftslösungen sehen. Es gibt Menschen, welche für kommunale Autonomie plädieren – im Wissen, dass auf vielen Gebieten eng zusammengearbeitet wird. Im Falle von Bottmingen fallen uns spontan die Ökumene, die Musikschule, den Unterhalt des Gartenbades beim Weiherschloss oder das Gewerbe ein.

BiBo wird zu einem späteren Zeitpunkt auf diese Trennung, der ein langer «Ablösungsprozess» vorausgegangen war, ausführlicher eingehen. Und empfiehlt seiner Leserschaft, nicht nur diese Ihre Zeitung zu lesen, sondern auch das Museums-Blettli. Erhältlich bei: wiesnerfs@gmail.com oder Telefon: 079 710 90 08!

Was haben Binningen und Bottmingen heute noch gemeinsam?

- Reformierte Kirchgemeinde
- Katholische Kirchgemeinde (seit 1896)
- Friedensrichter (Kreis Binningen-Bottmingen)
- Sekundarschule (früher Realschule) seit 1897 in Binningen
- Jugendmusikschule seit 1965
- Jugendhaus Binningen 1970 (früher Jugendhaus Holee-Zentrum) Trägergemeinde Binningen
- Gartenbad Bottmingen 1954 zusammen mit Oberwil

Georges Küng

GEMEINDE-INFORMATIONEN

BAUGESUCH

BG-NR. 0382/2019

Dürrenberger Béatrice, Bodenackerstrasse 48, 4103 Bottmingen
Schwimmbad, Parz. 2673, Bodenackerstrasse 48, Bottmingen

Die Pläne können bei der Gemeindeverwaltung, Abteilung Raumplanung, Bau und Umwelt, Schulstrasse 1, während der Schalteröffnungszeiten eingesehen werden. Einsprachen sind bis **25. März 2019** schriftlich und begründet **in vier Exemplaren an das kantonale Bauinspektorat, Rheinstrasse 29, 4410 Liestal**, zu richten. *Gemeindeverwaltung*

BIBLIOTHEK BOTTMINGEN

Bibliothek Bottmingen

Geschichten für Gross und Klein

Mittwoch, 20. März, 15–16.30 Uhr, Bibliothek Bottmingen

(geeignet für Kinder ab 5 Jahren)

Am 20. März findet der Weltgeschichtentag (auch: World Storytelling Day) statt. Der Aktionstag wird bereits seit 2004 veranstaltet und ist der Kunst des mündlichen Erzählens gewidmet. In vielen Ländern finden an diesem Tag Veranstaltungen rund ums Erzählen statt.

Wir freuen uns, zu diesem Anlass die Erzählerinnen Monika Starck, Erna Dudensing und Elisabeth Tschudi in unserer Bibliothek zu begrüssen. Mit einer bunten Auswahl an Geschichten werden sie uns in ihre faszinierende Geschichtenwelt entführen. Begleitet werden sie von Hans Willin auf der Mundharmonika.
1. Geschichtenrunde: 15–15.40 Uhr
2. Geschichtenrunde: 15.50–16.30 Uhr
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Das Bibliotheksteam

www.bibliothek-bottmingen.ch

REKLAME

WAHLFORUM

WAHLKREIS BINNINGEN-BOTTMINGEN

SVP

SVP Liste 3; die starke Liste für Binningen und Bottmingen

Die Kandidierenden für die Landratswahlen am 31. März 2019 verfügen über eine breite und z.T. langjährige politische Erfahrung, sei es im Einwohnerrat Binningen, in der Gemeindekommission Bottmingen oder gar im Landrat selbst.

Christoph Anliker, Gemeinderat, Binningen. Er ist 1985 in Basel geboren und in Binningen aufgewachsen. Nach der Bank- und Finanzausbildung hat er berufsbegleitend ein Bachelor-Studium in Betriebsökonomie mit Schwergewicht in Controlling und Accounting abgeschlossen. Zurzeit ist er selbständig.

Er ist seit 2016 Mitglied des Gemeinderats in Binningen und für den Geschäftskreis Finanzen und Steuern verantwortlich. Zuvor war er über 8 Jahre Einwohnerrat sowie Mitglied der Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission. Ebenso war er je ein Jahr Vizepräsident und Präsident des Einwohnerrats Binningen. Zudem ist er Vorstandsmitglied der SVP Binningen. Er reist und kocht gerne. Ebenfalls ist er ein grosser Fussball- und American Footballfan. Er will sich im Landrat für zukunftsverträgliche und finanzierbare Lösungen, die sich in einem gesunden Haushalt mit möglichst tiefen Steuern und Gebühren niederschlagen, einsetzen.

Liste 3: Zusammen mit **Hanspeter Weibel, bisher, Beatrix Bürgin, bisher, Urs Brunner, Barbara Fankhauser. Roman Oberli und Charlotte Marti** in den Landrat.

Regierungsratswahlen: Schreiben Sie bitte die folgenden Namen auf Ihren Wahlzettel: **Thomas Weber (SVP) bisher, Thomas de Courten (SVP),** Monica Gschwind (FDP), bisher, Anton Lauber (CVP) bisher. Lassen Sie die fünfte Zeile leer.

SP

Barbara Jost in den Landrat

Barbara Jost ist seit gut 6 Jahren Gemeinderätin in Binningen. Hier steht sie dem Departement Soziales und Gesundheit vor. Zuvor war sie während 8 Jahren Mitglied im Binninger Einwohnerrat.

Barbara Jost ist eine ausgewiesene Sozialpolitikerin. In ihrer Funktion als Gemeinderätin ist sie auch Mitglied der Sozialhilfebehörde und der Kinder- und Erwachsenenschutzbehörde Leimental. Daneben ist sie Präsidentin des Vereins Job-Börse aktiv. Sie ist stolz darauf, dass Binningen mit einer Fachstelle intelligent in die Arbeitsintegration investiert hat und überdies über ein wirkungsvolles Reglement über Mietzinsbeiträge verfügt.

Als ausgebildete und praktizierende Lehrerin liegt ihr natürlich auch das Bildungswesen am Herzen. Ihr ist es wichtig, dass Bildung nicht nur als Grundausbildung, sondern als lebenslanges Lernen für alle verstanden wird.

Wir brauchen ausgewiesene Sozial- und Bildungspolitikerinnen im Landrat!

SP Bottmingen

www.sp-bottmingen.ch

Deutliche, saubere Manuskripte verhindern unnötige Druckfehler

Caroline Rietschi in den Landrat

Caroline Rietschi ist Gemeinderätin in Binningen. Sie steht dem Ressort Verkehr, Tiefbau und Umwelt vor. Sie ist zudem Vizepräsidentin der SP Baselland. Darüber hinaus präsidiert sie den Gemeindefachverband Basel-Landschaft. Beruflich ist die Juristin als Gemeindeverwalterin in Biel-Benken tätig.

Caroline Rietschi arbeitet lösungsorientiert. So hat sie als Binninger Gemeinderätin Streitigkeiten mit Nachbargemeinden pragmatisch gelöst, sie hat Bestimmungen zum Schutz vor Lichtimmissionen umgesetzt oder ein neues Parkraumreglement durchgesetzt, welches zum Ziel hat, ortsfremde Pendlerinnen und Pendler fernzuhalten.

Im Falle ihrer Wahl will sich Caroline Rietschi für eine sinnvolle Verkehrsplanung und für einen starken öffentlichen Verkehr einsetzen. Aufgrund ihrer politischen und beruflichen Tätigkeit ist ihr auch die regionale Zusammenarbeit und die Stärkung der Gemeindeautonomie gegenüber dem Kanton ein zentrales Anliegen. *SP Bottmingen*

www.sp-bottmingen.ch

Lucia Mikeler Knaack wieder in den Landrat

Lucia Mikeler Knaack gehört dem Landrat seit 4 Jahren an. Sie ist Mitglied in der Volkswirtschafts- und Gesundheitskommission sowie in der Geschäftsprüfungskommission. Seit 2012 ist sie Gemeinderätin in Bottmingen, wo sie dem Departement Soziales und Jugend vorsteht. Sie ist Präsidentin der Mütter- und Väterberatung Leimental und Mitglied der Kesb Leimental und der Sozialhilfebehörde Bottmingen.

Von ihren politischen Schwerpunkten und aufgrund ihrer beruflichen Tätigkeit als Hebamme ist für sie die Gesundheitspolitik von zentraler Bedeutung. Sie tritt für regionale Lösungen in der Gesundheitsversorgung ein, da nur so ein zahlbares und qualitativ hochwertiges Gesundheitswesen gesichert werden kann. In der Jugendpolitik hat sie erreicht, dass in Bottmingen ein Jugendtreffpunkt errichtet wird.

Wählen Sie Lucia Mikeler auf Liste 2 wieder in den Landrat. Wir brauchen versierte Gesundheits- und Sozialpolitikerinnen! *SP Bottmingen*

www.sp-bottmingen.ch

REKLAME

www.bibo.ch

REKLAME

Am 31. März 2019 **In den Landrat** www.wk02.wahlen.svp-bl.ch

und in den Regierungsrat
THOMAS WEBER bisher
THOMAS DE COURTEN
Liste 3

WAHLFORUM

WAHLKREIS BINNINGEN-BOTTMINGEN

SP

Meret Stoll in den Landrat!

Meret Stoll ist 26-jährig. Sie ist Mitglied der Gemeindekommission Bottmingen und hat überdies in der Natur- und Umweltschutzkommission Einsitz. Kantonal fungiert sie als Co-Präsidentin der SP-Frauen Baselland. Sie hat vor kurzem ihr Psychologiestudium abgeschlossen und ist als Familienbetreuerin beim Roten Kreuz Baselland tätig.

Ihre Ziele bei ihrer allfälligen Wahl in den Landrat sieht sie in erster Linie im Gleichstellungsbereich und in der Bildungspolitik. Es ist ihr ein zentrales Anliegen, die Gleichstellung von Mann und Frau in Politik, Gesellschaft und Wirtschaft voranzutreiben. In der Bildungspolitik möchte sie den Spardruck der derzeitigen bürgerlichen Regierung brechen. Bildung umfasst für sie nicht nur die Volksschule. Auch die weiterführende Bildung mit Berufslehre, Fachhochschule und Universität ist ihr ein Herzensanliegen.

Wählen Sie am 31. März Meret Stoll auf der Liste 2 in den Landrat – wir brauchen junge Leute in der Politik!

SP Bottmingen

www.sp-bottmingen.ch

GRÜNE BINNINGEN

Vorstellung Landratskandidatin Bettina Wölnerhanssen

PD Dr. med. Bettina Wölnerhanssen ist ausgebildete Chirurgin, arbeitet seit einigen Jahren in der Humanforschung. Sie ist in Schweden und Basel aufgewachsen und wohnt seit 2010 in Binningen. Als Vorstandsmitglied des Vereins «Ärztinnen und Ärzte für Umweltschutz» (Aefu) und aktives Mitglieder der «PSR/IPPNW» (ÄrztInnen für soziale Verantwortung und zur Verhütung eines Atomkrieges) setzt sie sich seit Jahren aktiv für den Erhalt der Umwelt ein.

Umweltschutz ist aus medizinischer Sicht eine wichtige Präventionsmassnahme. Luftschadstoffe wie Feinstaub und Stickoxide führen zu einer Zunahme an Herzkreislauf- und Atemwegserkrankungen. Lärmbelastung kann mit Schlafstörungen, erhöhtem Blutdruck, Diabetes, aber auch mit Lernbeeinträchtigungen bei Kindern in Zusammenhang gebracht werden. Es ist also kein «Komfortproblem».

Bettina Wölnerhanssen ist verheiratet und Mutter zweier Kinder, sie weiss, dass es für die Vereinbarkeit von Familie und Beruf, Unterstützung für Familien mit einem vernünftigen Betreuungsangebot, Förderung von Teilzeitstellen und Ausbau von Heimarbeitsplätzen braucht. Ihre Hobbys sind Gartenarbeiten, Lesen, Musizieren und die Natur geniessen.

Grüne Binningen

LESERBRIEFE

Ein anwohnerverträglicher Flughafen: Nur mit uns!

Es ist unbestritten: Der EuroAirport ist ein wichtiger wirtschaftlicher Faktor für unsere Region. Dies ist jedoch kein Freipass für ein grenzenloses Wachstum zulasten unserer Bevölkerung.

Wir wissen es alle, und dies nicht erst seit den Schulstreiks der Schülerinnen und Schüler: der Flugverkehr ist heute ein grosses ökologisches Problem. Flugreisen sind heutzutage konkurrenzlos billig und bequem. Dagegen lässt sich auf kantonaler Ebene leider nichts ausrichten. Seitens der SP treten wir aber auf nationaler Ebene dafür ein, dass wirtschaftliche Fehlanreize beseitigt werden, so zum Beispiel die Steuerbefreiung beim Treibstoff der Flugzeuge.

Hier in der Region können wir uns dafür einsetzen, dass der Flugverkehr zumindest anwohnerverträglicher wird: seitens der SP setzen wir uns seit Jahren dafür ein, dass endlich ein griffiges Nachtflugverbot von 23 Uhr bis 6 Uhr durchgesetzt wird. Und dieser Kampf wird weitergehen, denn unser Kanton verhält sich passiv. Wenn Sie auch der Meinung sind, dass die Anliegen der Anwohnerschaft des Flughafens endlich ernst genommen werden: Liste 2 (SP) in den Landrat und Kathrin Schweizer in den Regierungsrat!

Philipp Bollinger, Bottmingen

Weshalb nicht Kathrin Schweizer?

In ihrer Eigenwerbung outet sich Kathrin Schweizer, SP-Kandidatin für den BL-Regierungsrat, u.A. als Kämpferin für die Gleichstellung von Mann und Frau. Hoffentlich würde sie dann nicht nur für gleiche Rechte, sondern auch für gleiche Pflichten kämpfen. Z.B. für die Pflicht der Frauen, analog zur männlichen Bevölkerung Militär- oder Zivildienst zu leisten. Und – sollte «frau» diesen nicht leisten können oder wollen – dafür ersatzweise eine Pflichtersatz-Steuer zu entrichten. Der Weiteren steht in ihrem Wahlprospekt zu lesen, dass in unserem Kanton seit einiger Zeit Stillstand oder sogar Rückschritt dominierten. Der jetzigen Regierung unterstellt sie gar, den Rückhalt in der Bevölkerung verloren zu haben. Wer auf Stimmenfang mangels stichhaltiger Argumente nichts Besseres weiss, als die Arbeit möglicher zukünftiger Regierungskolleginnen und -kollegen schlecht zu reden, beweist schlechten Stil und wäre in unserer gut funktionierenden Kantonsregierung eine Fehlbesetzung. Die jetzige bürgerliche Regierung hat unseren Kanton durchaus vorwärts gebracht, indem sie z.B. dafür gesorgt hat, dass wir endlich wieder schwarze Zahlen schreiben. Ich werde mich deshalb an das bewährt Bürgerliche halten und Thomas de Courten meine Stimme geben. Denn da weiss ich, dass drin ist, was drauf steht und dass er als Teamplayer funktionieren und mithelfen würde, mit meinen und Ihren Steuerfranken weiterhin sorgfältig und verantwortungsvoll umzugehen!

Urs B. Maeglin, Binningen

Baselland hat Kathrin Schweizer verdient

Im diesjährigen Regierungs-Wahlkampf ist viel von Konkordanz die Rede. Konkordanz bedeutet, dass die massgeblichen gesellschaftlichen Kräfte in der Politik abgebildet und eingebunden werden. Dazu braucht es im Regierungsrat Kathrin Schweizer als weitere Frau, sowie als Vertreterin der SP, der zweitstärksten politischen Kraft in unserem Kanton.

Ich habe mehrere Jahre lang mit Kathrin Schweizer im Landrat politisiert und sie als integre Persönlichkeit erlebt. Als Fraktionspräsidentin konnte sie ihre Führungskompetenz einsetzen. Sie markierte Präsenz, konnte zuhören, fachkundig argumentieren und zielführend zu Lösungen beitragen.

Als Gemeinderätin kennt Kathrin Schweizer die Anliegen der Bürgerinnen und Bürger. Den konkreten Sorgen und Wünsche der Menschen begegnet sie täglich in ihrem Departement Soziales und Gesundheit und stellt sich den Herausforderungen.

Diese Bereicherung wünsche ich dem Baselbieter Regierungsrat und deshalb empfehle ich Kathrin Schweizer zur Wahl.

Marc Joset, Binningen
ehem. Landrat und Gemeinderat

Herzstück braucht weiterhin politischen Druck

Zu Beginn der Frühlingssession wurde die Petition «Ja zum Herzstück Basel. Jetzt» mit über 10'000 Unterschriften dem Eidgenössischen Departement für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation (UVEK) in Bern überreicht. Mit dabei war Nationalrat Thomas de Courten, der sich an vorderster Front für dieses wichtige regionale Entwicklungsprojekt einsetzt. Die Petition fordert von den eidgenössischen Räten, dass sie sich vorbehaltlos hinter das «Herzstück» als zentrales Element einer trinationalen S-Bahn stellen und die nötigen Mittel sprechen. Sämtliche bürgerlichen Parteien und alle wichtigen regionalen Wirtschafts- und Verkehrsverbände unterstützen diese Forderung. Das S-Bahn-System würde die Transportkapazitäten des öffentlichen Verkehrs um 70 Prozent erhöhen und das an seine Grenzen stossende Tramnetz massiv entlasten. Die Baselbieter Regierung steht ohne Wenn und Aber hinter dem «Herzstück». Einen ersten Erfolg gab es im Ständerat: Vor einer Woche bewilligte dieser einstimmig 100 Millionen Franken für Projektierungskosten. Nun muss der Nationalrat nachziehen. Wichtig ist jetzt die Aufrechterhaltung des politischen Drucks durch eine Baselbieter Regierung, die am gleichen Strick zieht und sich nicht durch Einzelpunkte wie z.B. die Lage der Umsteigebahnhöfe spalten lässt. Thomas de Courten, der über ein ausgezeichnetes nationales Netzwerk verfügt, und die bisherigen Regierungsmitglieder Monica Gschwind, Anton Lauber und Thomas Weber bieten Gewähr dafür.

Bürgerliches Komitee «Zukunft Baselbiet gestalten»
Marc Schinzel, Landrat, Binningen

Akzente SETZen – Digitalisierung als Chance nutzen

Nachdem im Bildungswesen viel erreicht wurde und nun Ruhe eingekehrt ist, gilt es mit Tatendrang, die Zukunft zu gestalten: Wie können wir unsere Kinder auf die Berufswelt und die Berufsbilder von morgen vorbereiten? Zum Beispiel, wie können wir in der Berufsbildung sicherstellen, dass wir die Chancen der Digitalisierung ausnützen? Um dies zu erreichen ist unter anderem wichtig, dass wir den Lehrpersonen die richtigen Instrumente in die Hände geben, und sie entsprechend aus- und weiterbilden. Eine Totalrevision des Bildungsgesetzes, wie von der FDP vorgeschlagen, wäre unter Umständen eine gute Gelegenheit, Altlasten abzuwerfen, verkrustete Strukturen aufzubrechen und unsere Schulen für die Zukunft zu rüsten.

Daniel Setz, Landratskandidat FDP Binningen-Bottmingen

PARTEIEN

SVP

Parteiversammlung: 19. März 2019

Am **Dienstag, 19. März** findet um **19.30 Uhr** die nächste Parteiversammlung der SVP Bottmingen im Restaurant Sonne (Bistro) statt. Zur Parteiversammlung sind neben den Mitgliedern, Sympathisanten und Gönnern auch weitere Interessierte eingeladen.

SVP Bottmingen

Mitglied werden unter www.svp-bottmingen.ch oder SVP Bottmingen, 4103 Bottmingen.

VEREINE

BURGGARTENKELLER

Vorschau

Zweite Lesung aus dem Briefwechsel von Hermann Hesse mit seinem Sohn Martin.

Nach dem grossen Erfolg der ersten Lesung im Frühling 2018 freuen wir uns, Ihnen die Fortsetzung des berührenden Briefwechsels anbieten zu können, wiederum vorgetragen von Martin, dem Enkel von Martin Hesse im Dialog mit seinem Vater. Die Lesung gibt einen Einblick in das Leben des jungen Martin Hesse in den turbulenten 1930-er Jahre und seine Zeit am Bauhaus in Dessau.

Die Lesung findet statt am **Sonntag, 7. April,** um **10.30 Uhr** im Burggartenkeller Bottmingen. Eintrittstickets (Erwachsene Fr. 10.–, Jugendliche Fr. 5.–) können im Vorverkauf bei der Weiherschloss Apotheke in Bottmingen erworben werden.

Weitere Informationen auf der Homepage: www.burggartenkeller.ch

REKLAME

BOTTMINGER ZENTRUM

Indisch kochen und essen im BOZ

Wann: Sonntag, 7. April. **Zeit:** 16.30–19.30 Uhr. **Thema:** Nicht vegetarisch. **Infos:** Sprache Englisch, Unterlagen Deutsch. **Kosten:** Fr. 20.– inkl. Material für BOZ-Mitglieder Fr. 25.– inkl. Material für Nichtmitglieder. **Ort:** BOZ, Therwilerstrasse 14, 4103 Bottmingen. **Mitnehmen:** Küchenschürze. **Leitung und Anmeldung:** Anuradha Kishore, begeisterte Hobbyköchin, Tel. 078 965 16 66. Anmeldung bis spätestens **29. März**. Die Teilnehmerzahl ist beschränkt. Telefon 061 421 23 71 – BOZ, Dienstag 9–11 Uhr, info@bottmingerzentrum.ch

www.bottmingerzentrum.ch

DIES UND DAS

BOTTMIGER WUCHEMÄRT

Frühlingsgrün

Die Fasnacht ist vorbei und wir freuen uns auf den Frühling. Auch auf dem Wuchemärt gibt es schon erste neue grüne Blättchen: Frühlingsspinat, Radiesli, Portulak und Asiasalat. Dank dem Anbau im Tunnel wachsen diese zarten Pflänzchen auch, wenn es nochmals kälter würde. Auch Freiland-Nüsslisalat finden Sie auf dem Märt. Natürlich gibt es Rüebli von weiss über orange bis violett, Sellerie und Pastinaken, vielerlei Kohlarten, Lauch, Zwiebeln, Kartoffeln, und Süsskartoffeln, Randen, Äpfel und Birnen. Vielleicht habe ich noch gar nicht alles aufgezählt …

Alle Anbieter sind wieder da und das Kaffi ist offen. Bis bald uf em Wuchemärt!

Märtgruppe Bottmig

Jeden Dienstag von 8.30 bis 11.30 Uhr im Hof hinter der Gemeindestube, Therwilerstrasse 16, Bottmingen

REKLAME

Jemand, der aufhört zu werben, um Geld zu sparen, könnte genauso gut seine Uhr stehen lassen, um Zeit zu sparen!

Zu vermieten per 1. Mai 2019
an der Therwilerstrasse in Bottmingen:
sonnige 3-Zimmer-Wohnung mit Balkon
Lift im Haus, zentrale Lage, Nähe ÖV.
Miete: **Fr. 1200.– mtl. exkl. NK**
EHP: Fr. 110.– mtl. / AP: Fr. 40.– mtl.
Auskunft: Treuhandgesellschaft Bont & Co., Reinach, Telefon 061 711 22 43
1353359

Zu vermieten per sofort in **Therwil,**
3-Zimmer-Wohnung
ca. 82 m², mit Balkon
Miete mtl. Fr. 1250.– + Fr. NK 200.–
Tel. 061 421 50 70
NWS Immobilien
1353590

Zu vermieten in **Kleinlützel**
schöne, grosse
3-Zimmer-Wohnung
mit Gartenanteil, Sitzplatz, Cheminée
Miete Fr. 1645.– inkl. NK
Telefon 079 714 05 91

Zu vermieten in **Rodersdorf,** ruhige
3½-Zimmer-Wohnung
110 m², mit grossem Garten 400 m² und Autoabstellplatz
Miete Fr. 1600.–/Mt. inkl. NK
Telefon 076 321 98 88

Zu vermieten in **Bottmingen,**
Ruchholzstrasse 9,
4-Zimmer-Wohnung im OG.,
ca. 107 m², Balkon, Cheminée, Bad, WC, sep. WC, Nähe ÖV und Einkaufscenter. Miete Fr. 2130.– inkl. Nebenkosten und aconto Heizung.
Auskunft und Besichtigung:
W. Wassmer, Tel. 061 931 31 31
1329026

In Migros Gebäude **Ettingen,** mit Apotheke im Haus, Nähe Tram und Dorfzentrum, schwellenfreie, behindertengerechte, helle, grosszügige
4½-Zimmer-Wohnung im 3. OG, 99 m²
mit Lift, Balkon, Kellerabteil, moderne Küche, Wohn-/Esszimmer, begehbare Dusche, Handläufe im grosszügigen Gangbereich, Windfang und Garderobe, Dachgarten zur gemeinschaftlichen Nutzung mit Pergola und Grillstelle.
Je nach wirtschaftlicher Situation der Mieterpartei sind Mietzinszuschüsse erhältlich.

Nettomiete CHF 1'593.–
NK-Akonto CHF 270.– p.Mt.

Nutzung, Möglichkeit zur Miete AEH-Platz à CHF 130.–.

Auskunft:
Halter & Partner GmbH
Tel. 061 723 92 34
www.halter-partner.ch
1353347

DECK
SEIT 1912
Leben Sie Ihren Traum von der Selbständigkeit!
per sofort vermieten wir an der Ebnetstrasse 6 ein
Büro-/Praxisraum
mit separatem Eingang, im EG mit 79 m²
Wir vermieten an zentraler Lage in Therwil, unweit von der Tramhaltestelle «Therwil Zentrum», ein grosser Büro-/Praxisraum mit ca. 79 m². Das Objekt ist ausserdem mit einer Teeküche, einem WC/Lavabo sowie einem sep. Archivraum ausgestattet.
Mietzins inkl. Nebenkosten CHF 1500.–
Fühlen Sie sich angesprochen? So zögern Sie nicht und kontaktieren Sie uns noch heute für einen Besichtigungstermin
061 278 91 31
Deck AG, Basel
1353055

Fust Küchen für Individualisten

Aktionen gültig für Bestellungen vom 25. Februar bis 22. April 2019

Jetzt profitieren:
BON
Fr. **500.–**
beim Kauf einer Küche mit Induktionskochfeld und Steamer
Gutschein gilt für Bestellungen vom 25.2. – 22.4.2019 und ist nicht kumulierbar.

Grifflose Küchenkombination mit Fronten und Arbeitsplatte in Pinie-Montana-Nachbildung und Wandschränke in Seidengrau. Inkl. Markeneinbaugeräte. Masse ca. 235 × 225 + 120 cm.

Inklusive Geräteausstattung von SIEMENS
✓ Geschirrspüler vollintegriert
✓ 4*-Kühlautomat
✓ Glaskeramik-Kochfeld
✓ Edelstahl-Einbauspüle
✓ Design-Dunstesse

In verschiedenen Fronten erhältlich.

Fust Badezimmer für Geniesser

Beispiele für den perfekten Umbau aus einer Hand mit eigenem Bauleiter!

Austausch Badewanne zu begehbarer Dusche.
Vorher

Nachher

Aus dunkel wird hell.
Vorher

Nachher

Badmöbel mit hoher Raffinesse in über 100 Varianten

Spiegelschrank mit vier Steckdosen, USB-Anschluss und Öffnungen für Kabel, Fön, Zahnbürsten usw.

Heimberatung – Kostenlos und unverbindlich.
Wir kommen zu Ihnen nach Hause und planen Ihr Bad dort, wo es später auch stehen soll. So können Sie sicher sein, dass auch alles genau passt.
Jetzt Heimberatung anfordern, Mail an: kuechen-baeder@fust.ch
Oberwil, Mühlemattstrasse 23, 061 406 90 20
Füllinsdorf, Schneckelerstrasse 1, 061 906 95 10
37 16

FUTURO Immobilien AG 061 702 01 10
1355355

Hofstetten / SO
4½-Zimmer-Wohnung mit grossem Balkon und Cheminée
- Wohnfläche ca. 100 m²
- neue, moderne Küche mit Geschirrspüler
- Wohnzimmer mit heimeligem Cheminée
- Bad/WC und sep. Gäste-WC
- 3 Schlafzimmer mit Parkettboden
- sep. Réduit
- Kellerabteil
- Garage oder Parkplatz kann sep. gemietet werden
- Mietzins CHF 1790.– (inkl. HK/NK)

Futuro Immobilien AG, Arlesheim/Laufen/Liestal
www.futuro-immobilien.ch

Wir suchen in Basel und Umgebung
EFH oder Bauland
Telefon 079 415 32 03

Elektrokontrolle
www.asked.ch
079 645 36 97

drixl.ch
UMZÜGE
TRANSPORTE
KRANARBEITEN
Zügelwagen, Möbellifte, Möbellager, Umzugskart., kostenlose Offerte, Kranwagen, Tieflader, 16t Stapler
4153 Reinach **+41 61 711 83 54**

Suchen Sie eine neue Wohnung oder Bauland in der Region?
Inserieren bringt Erfolg!
AZ Anzeiger AG
Tel. 061 706 20 20, bibo@wochenblatt.ch

Freie Besichtigung – Attraktives Wohnen in Reinach
Samstag, 23. März, von 11.00 bis 14.00 Uhr
7 exklusive Eigentumswohnungen, hochwertiger Innenausbau
Minergie-A-Eco-Standard und flexible Ausbaumöglichkeiten
Musterwohnungen können besichtigt werden
EG mit Garten, Attika mit grosser Terrasse, Baujahr: 2019
Brunngasse 66, 4153 Reinach, Grössen 92–191 m²
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
LIBA & PARTNER IMMOBILIEN AG, Aeschenvorstadt 55, CH-4051 Basel
T +41 61 691 30 30 | info@liba-immobilien.ch | www.liba-immobilien.ch

Aktuelle Bücher aus dem Reinhardt Verlag
reinhardt
www.reinhardt.ch

IMPRESSUM

VERLAG UND REDAKTION

Amtliches Publikationsorgan der Gemeinden Bottmingen, Oberwil, Therwil und Ettingen. Zudem Anzeiger in Binningen, Biel-Benken, Witterswil, Bättwil, Flüh, Rodersdorf, Hofstetten, Mariastein, Metzerlen und Burg im Leimental.

Erscheint: wöchentlich donnerstags, 52-mal

Auflage: 22 436 Ex. (WEMF-beglaubigt 2018)

Adresse: Birsigtal-Bote,
Greifengasse 11, 4058 Basel
Telefon Redaktion 061 264 64 34
E-Mail: redaktion@bibo.ch
www.bibo.ch

Verlag: Cratander AG, 4055 Basel
Verlagsleitung: Stephan Rüdisühli

Chef-Redaktor: Georges Küng
Redaktion: Caspar Reimer (cr)
Georges Küng (kü)
Disposition/Gemeindeseiten: Christian Rauch

Produktion: Friedrich Reinhardt AG, 4001 Basel, www.reinhardt.ch

Eingesandte Leserbriefe und Texte/Bilder: Umfang von Texten maximal 1750 Zeichen, inklusive Leerschläge (etwa 35 Zeilen). Alle nicht namentlich gekennzeichneten Bilder wurden zur Verfügung gestellt.

Redaktionsschluss für Text: Montag 12 Uhr

INSERATE

Anzeigenverwaltung:
Birsigtal Bote, AZ Anzeiger AG
Ermitagestrasse 13, 4144 Arlesheim
Telefon 061 706 20 20, Telefax 061 706 20 30
bibo@wochenblatt.ch

Anzeigenleitung: Markus Würsch

Inseratepreise:
Fr. –.89 schwarz-weiss / Fr. 1.12 farbig jeweils pro einspaltigen Millimeter

TITELSEITE: Fr. 1.27 schwarz-weiss, Fr. 1.62 frabig jeweils pro einspaltigen Millimeter (nur gerade Spaltenzahl möglich)

Inserate-Kombinationen:

BIRS-KOMBI: Bibo mit «Wochenblatt für Birseck und Dorneck» und «Wochenblatt für Schwarzbubenland und Laufental» (Auflage 2018: 76 706 Ex.).

RING-KOMBI: BiBo mit «Allschwiler Wochenblatt», «Birsfelder Anzeiger», «Muttenzer & Prattler Anzeiger», «Riehener Zeitung» und «Wochenblatt für Birseck und Dorneck» (Auflage 2018: 103 382 Ex.).

ANZEIGERKOMBI 31: grösstmögliche Haushaltsabdeckung in der Nordwestschweiz (Auflage 2018: 202 009 Ex.).

Anzeigenschluss: Dienstag 12 Uhr
Änderungen bei Feiertagen möglich.

VERANTWORTUNG, HAFTUNG, RECHTE

Für den Inhalt der redaktionellen Beiträge sowie für die abgedruckten Zusendungen übernehmen die Einwohnergemeinden keine Verantwortung. Für eingesandte Texte und Bilder übernimmt der Verlag in keinem Fall die Verantwortung bzw. Haftung. Namentlich gekennzeichnete Beiträge müssen nicht die Meinung der Redaktion wiedergeben. Es besteht kein Recht auf die Publikation von Leserbriefen und unverlangt eingesandten Texten und Bildern. Die Redaktion behält sich Änderungen, Kürzungen und Platzierung von Beiträgen, Bildern und Leserbriefen vor.

GEMEINDEVERWALTUNG

Hauptstrasse 24
Telefon 061 405 44 44
www.oberwil.ch
Schalterzeiten

Mo	*9.30–11.30 / 13.30–16.30 Uhr*
Di	*7.00–13.30 Uhr*
Mi	*9.30–11.30 / 13.30–16.30 Uhr*
Do	*9.30–11.30 / 13.30–18.30 Uhr*
Fr	*9.30–11.30 Uhr*

Das Telefon wird ab 8 Uhr bedient.

GEMEINDEPRÄSIDENT

Hanspeter Ryser
Telefon 061 401 31 43
Sprechstunde nach Vereinbarung unter Telefon 061 405 44 44

ABTEILUNG SOZIALES

Hauptstrasse 28
Telefon 061 405 44 44

ABTEILUNG BAU

Hohlegasse 6
Telefon 061 405 42 42

ABTEILUNG FINANZEN

Hauptstrasse 18
Telefon 061 405 44 44

GEMEINDEPOLIZEI

Hauptstrasse 24
Telefon 061 405 43 07
Schalterzeiten Gemeindepolizei

Di	*7.00–9.00 Uhr*
Mi	*13.30–15.30 Uhr*
Do	*16.00–18.00 Uhr*

WERKHOF

Sägestrasse 5
Mo–Fr 11.30–12.00 / 16.00–16.30 Uhr
Telefon 061 405 42 50

BÜRGERGEMEINDE

Präsident: Hanspeter Ryser
Im Buech 15
Telefon P 061 401 31 43
Fax 061 401 31 02
Kontaktperson (Schreiberin):
Monika Zehnder
Telefon P 061 401 09 83
www.bg-oberwil.ch

KINDES- UND ERWACHSENEN-SCHUTZBEHÖRDE LEIMENTAL

Telefon 061 599 85 20

SPITEX OBERWIL PLUS

Telefon 061 401 14 37

ZIVILSCHUTZ LEIMENTAL

Dominik Ebner
Telefon 061 599 69 64

GGA-STÖRUNGSDIENST

Telefon 0800 727 447

BRUNNMEISTER/ WASSERVERSORGUNG

Heinis AG, Biel-Benken
Telefon 061 726 64 22

ABFUHR-KALENDER

SEITE BRUDERHOLZ

Metall
Mittwoch, 20. März 2019

SEITE ZIEGELEI

Metall
Mittwoch, 20. März 2019

GEMEINDEINFORMATIONEN

GEMEINDEVERWALTUNG

Versand der Einladung zur Gemeindeversammlung

Im Hinblick auf die Informationsveranstaltung vom **25. März 2019** zum geplanten Neubau des Gemeindehauses wurde die Einladung zur Gemeindeversammlung vom **11. April 2019** bereits etwas früher als sonst verschickt. Damit haben Interessierte die Möglichkeit, sich schon vor der Veranstaltung vom **25. März** über dieses zukunftsweisende Projekt näher zu informieren.

Aufgrund der falschen Falzung der Einladung seitens der Druckerei musste für den Versand ausnahmsweise eine Hülle verwendet werden, auf der die Adresse aufgedruckt werden konnte. Die Gemeinde hat auf Nachfrage der Druckerei dieser Form des Versands den Vorzug gegeben, weil ein erneuter Druck der Einladung wesentlich mehr Ressourcen erfordert hätte. Der Gemeinde entstehen keine Mehrkosten, da die Druckerei für die fehlerhafte Falzung die Verantwortung übernimmt.

VERANSTALTUNG

Info-Veranstaltung zum geplanten Neubau Gemeindehaus

Am Montag, **25. März 2019, 20 Uhr,** findet im **Mehrzweckraum der Schulanlage Am Marbach** (Sägestrasse 15, Oberwil) eine Informationsveranstaltung zum geplanten Neubau Gemeindehaus statt. Lassen Sie sich über dieses zukunftsweisende Projekt aus erster Hand informieren. Der Gemeinderat und Mitarbeitende der Gemeindeverwaltung freuen sich auf zahlreiche Teilnehmende.

BAUGESUCH

NR. 0395/2019

Projekt: Um- und Ausbau Wohnhaus. Bruderholzstrasse 5, Parz. 879, 4104 Oberwil
Gesuchsteller: Irizik Tarkan, Bruderholzstrasse 5, 4104 Oberwil
Projektverfasser: W. Niederhäuser AG Architektur + Immobilien, Bernstrasse 15, 3360 Herzogenbuchsee

Die Pläne können auf der Gemeindeverwaltung (Abteilung Bauten und Planung, Hohlegasse 6) nach telefonischer Vereinbarung mit Elisabeth Hasler (Telefon: 061 405 42 48) eingesehen werden. Einsprachen sind bis zum **25. März 2019** schriftlich und begründet in vier Exemplaren an das Bauinspektorat Basel-Landschaft, Rheinstrasse 29, 4410 Liestal zu richten.

www.bibo.ch

GRATULATIONEN

Hochzeit

Das Ehepaar **Rudolf und Ruth Duthaler-Rüedi** feiert am 14. März 2019 das grosse Fest der Goldenen Hochzeit.

Die Gemeinde gratuliert den Jubilaren ganz herzlich und wünscht ihnen einen schönen Festtag und alles Gute.

ZIVILSTANDSNACHRICHTEN

Todesfälle

Ursula Lienhard, † 2. März 2019, * 15. Dezember 1965, In der Hüslimatt 2

Jean-Claude Tschäppät, † 5. März 2019 * 27. Januar 1965, In den Gstüden 1

Jolanda Bögli-Küng, † 6. März 2019, * 18. Mai 1957, Im Lohgraben 58

Lilly Magdalena Kirchhofer-Bürkler, † 7. März 2019, * 30. Juli 1930, Langegasse 61

SCHULE

KINDERGARTEN PRIMARSCHULE 4104 OBERWIL

Schulfasnacht Marbach

Kaum waren die Weihnachtsdekorationen aus den Schulzimmern entfernt, begannen die Klassen im Schulhaus am Marbach in Oberwil bereits mit den Fasnachtsvorbereitungen. Während zahlreichen Werkstunden wurden die Larven, Kostüme und Requisiten gebastelt.

Pünktlich war alles parat, so dass die Kinder als Eulen, Waggis, römische Legionäre oder Max & Moritz verkleidet - trotz regnerischem Wetters - einen tollen Fasnachtsumzug auf der Hauptstrasse in Oberwil erleben durften (siehe Foto). Zurück im Schulhaus, wurden wir von der Elterngruppe mit einem tollen Znüni und Zmittag empfangen – vielen Dank dafür. Auch ein grosses Dankeschön der Metzgerei «Aeschlimann», welche die feinen Wienerli gesponsert hat. Abgerundet wurde das fasnächtliche Erlebnis mit der obligaten Räpplischlacht auf dem Pausenplatz. *Benjamin Keller*

VERANSTALTUNGSKALENDER

19. und 20. März
Leimentaler Jassmeisterschaft
Coop Megastore, Rodersdorf
OK Leimentaler Jassmeisterschaft

21. März
2nd Hand Frauenbörse
17–22 Uhr, papuni
papuni

22. März
2nd Hand Frauenbörse
9–15 Uhr, papuni
papuni

25. März
Info-Veranstaltung Neubau Gemeindehaus
20 Uhr, Mehrzweckraum Schulanlage Am Marbach
Gemeindeverwaltung

28. März
Gschichteträmli
10–10.45 Uhr, Gemeindebibliothek
Gemeindebibliothek Oberwil

29. März
18 Uhr, Vernissage mit Bildern von Stefan Boeswald
Kulturzentrum Mühlegasse 3
Christina Ibrahim

29. März
Live-Musik mit Rikky G.
ab 21 Uhr, Smuggler's Pub Oberwil
Smuggler's Pub Oberwil

30. März bis 7. April
Ausstellung mit Bildern von Stefan Boeswald
Sa/So 13–17 Uhr und Fr 14–18 Uhr
Kulturzentrum Mühlegasse 3
Christina Ibrahim

31. März
Kantonale Wahlen und Ersatzwahl Schulrat Sekundarschule
Gemeindeverwaltung, Hauptstr. 24
Gemeinde

Motorradclub Töff Haie BLT: Schöne Töfftour ins Wiesental Anmeldung erforderlich.
Smuggler's Pub Oberwil BL
Motorradclub Töff Haie BLT

2. April
Leimentaler Jassmeisterschaft
14 Uhr, Coop Megastore
OK Leimentaler Jassmeisterschaft

3. April
Computer-Café, Datensicherung mit Computer
9 Uhr, Mehrzweckraum Dreilinden
Projektstelle Alter, Gemeinde Bottmingen und Oberwil, Tel. 061 401 30 18

Computer-Café, Datensicherung mit Smartphone
14 Uhr, Mehrzweckraum Dreilinden
Projektstelle Alter, Gemeinde Bottmingen und Oberwil, Tel. 061 401 30 18

Evelyn Landolt Koeb, Lesung
19.30 Uhr, Gemeindebibliothek Oberwil
Gemeindebibliothek Oberwil

4. April
Jeden 1. Donnerstag im Monat Hock im Smuggler's Pub
ab 19.30 Uhr, Motorrad-Club Töff Haie BLT
Smuggler's Pub Oberwil BL
Motorradclub Töff Haie BLT

11. April
Gschichteträmli
10 Uhr, Gemeindebibliothek Oberwil
Gemeindebibliothek Oberwil

Gemeindeversammlung
20 Uhr, Wehrlinhalle
Gemeinde

16. April, 14 Uhr
Leimentaler Jassmeisterschaft
Coop Megastore
OK Leimentaler Jassmeisterschaft

Die Einträge in diesen Kalender können Sie über die Homepage der Gemeinde Oberwil (www.oberwil.ch) vornehmen.

www.oberwil.ch

VEREINE

PISTOLENCLUB BIRSIGTAL

Generalversammlung 2019

Am Freitag, 22. März, lädt der Pistolenclub Birsigtal alle seine Mitglieder zur Generalversammlung in die Druckluftanlage im Keller des Werkhofes von Oberwil.

Wir haben einige Änderungen im Vorstand zu vollziehen, unter anderem auch die Wahl eines neuen Präsidenten und die Verabschiedung einiger wohlverdienter Vorstandsmitglieder.

Im Anschluss an die GV, offeriert der PCB einen schmackhaften Abend-Imbiss. Wir freuen uns möglichst viele Mitglieder an der diesjährigen GV begrüssen zu dürfen. *Der Vorstand des PC Birsigtals*

Für weiterführende Infos zu unserem Verein unter www.pc-birsigtal.ch.

ALTERSVEREIN OBERWIL UND UMGEBUNG

Generalversammlung vom 23. März

Liebe Mitglieder, Sie können sich noch bis zum 16. März für unsere Generalversammlung anmelden. Anmeldung an: Trix Rudin, Neuhofweg 18, 4102 Binningen, Tel. 061 401 41 79 oder trix.rudin@bluewin.ch

Wanderung

Am Freitag, 22. März. Besammlung 13.10 Uhr Bushaltestelle Coop. Dann mit Bus Nr. 60 um 13.25 Uhr bis Motorfahrzeugkontrolle, danach Wanderung 1½ Stunden übers Bruderholz nach Bottmingen ins Restaurant Staziönli.

Auskunft bei Ruth Christen, Telefon: 061 401 49 10. PS: Nächste Wanderung: **26. April.** *Liebe Grüsse: Ruth*

REKLAME

Bissig, frech, humorvoll – und doch sehr tiefsinnig

Einer der vielen Höhepunkte der Oberwiler Fasnacht sind die Schnitzelbängge. Der vorletzte Dienstag hat gezeigt, dass es im «Schnäggedorf» begnadete Formationen hat, welche das lokale, kantonale, nationale und internationale Geschehen in musikalischer Versform Revue passieren liessen.

Unseres Wissens waren sieben Formationen unterwegs – und in den Oberwiler Beizen herrschte Hochstimmung wie selten zuvor. Es ist schlicht unmöglich, alle Schnitzelbängge zu publizieren – wir mussten eine kleine Auswahl treffen; im Wissen, dass dies nur ein kleiner Querschnitt aus einem Jahrgang, den wir als «superb und Spitze» bewerten.

Flott kamen die **«Mac Väärs 2019»** daher und zeigten ihre Affinität zum Fussball. Wir zitieren:

Noch em Out an dääre WM
Het sii dr Valon dreeschtet ghaa
Do hämmer is e bitzli gwundret
Lara, was willsch du vo däm Maa?
Denn hämmer s gschnallt, das isch nur Wäärbig
Vo Ragusa, jetz isch s duss
Und d Lara, die isch ganz glaar d Schoggi
Und dr Behrami isch e Nuss

Die neue Weihnachtsbeleuchtung war zur Advents- und Weihnachtszeit ein grosses Thema in Oberwil. Die **«Feldschnäggli»** haben sich dazu Gedanken gemacht:

Jä, isch sie nit e wohri Bracht? Mir sind immerno ganz baff!
Zur Wiehnachtszyt isch Oberwil mit Abstand s'schönschte Kaff,
mir hätte no e Freud – gän abr zue, es isch absurd
wenn im Gmeindroot au mol Eine so schön lüüchte wurd…
Und sott's mol Eim Gmeindroot zunere Erlüchtig länge
chöntt me dä zur Wiehnachtszyt an
Kandelaber hänge

Und selbstverständlich war der FC Basel nicht nur an den «drey scheenschte Dääg» ein Thema. Aus unzähligen Oberwiler Schnitzelbänggen singen wir jenen von **«Die Unerheerte»** mit:

Undrem Wicky het dr FCB dr Koller
Undrem Koller schyynts am Aafang wiider toller

Nuur dr Burgener und au si Spoortscheff Streller
Sind drotz Koller nooni toller oder heller

Legendär und seit vielen Jahren – nicht nur in den «Schnägge»Beizen – beliebt sind **«Babberlababb»**. Wir zitieren und machen darauf aufmerksam, dass die Gratwanderung immer schmaler wird, was als «Sexismus» bezeichnet wird…

Y gang zum Begg, sag «gueti Frau», do faucht si zurgg in bösem Ton
«Me sait nit Frau, das isch sexistisch, es heisst Mensch mit Gebärfunktion»
«Das tuet mir leid, y wott zwei Meitlibei», no schiggt sie mi grad weg
Will y ha dummerwyys no gseit, «y wott derzue e feine Schnägg»…

Auch die **«SchnäggeWaggis»** waren in Hochform und erinnern sich, bestimmt mit Wehmut, an einen Sportanlass, der nach zehn Jahren nicht mehr ist:

S'FraumattSchwinget findet nümme statt,
dr Brunoni het das Schwinge satt
Kulturell und sportlig e grossi Lugge,
e mänge muess e Träne verdrugge
Au dr SchiggiCello tuet inere Kriese stegge
Cha nimerts meh dört ins Säägmehl legge.

Es ist kein Geheimnis, dass sich hinter «Dr Schabernack» drei Frauen «verstecken». Wir hörten ihnen gebannt zu und publizieren diesen Vers:

S'isch öppis los hüt oobe, d'Stimmig die isch toll
Schiggi, Schwane, Pöschtli alles proppevoll
im Ambiente und 3Linde chasch es g'niesse
nur s'Rössli wird dängg wieder um die Nüni schliesse

Und zum Abschluss kommt **«CoCoWä alias Attatui»** (wer dabei an Coq au Vin denkt, liegt nicht gänzlich falsch) zum Zuge. Wir zitieren:

Sige zwei Koryphäe in Därwil, schribt dr BiBoKüng mit Schwung
Wenn me die nit kennt, denn gränzi das an Majestätsbeleidigung
Aber beidi Nämme sin scho falsch, dr Räscht dä kasch dr dängge
Keine isch vo Därwil, s'wohne beidi in BielBängge

Wir sagen allen «Schnäggen»: Es war eine grandiose Fasnacht 2019 und sagen: «Sali zämme»!

Text und Fotos: Georges Küng

VEREINE

TURNVEREIN OBERWIL

Fitness-Training für alle – Weiter geht's nach den Fasnachtsferien

Nach den Ski- und Fasnachtsferien – also am **Mittwoch, 20. März** – bietet Ihnen der Turnverein Oberwil weiterhin die Möglichkeit sich Körperlich fit zu halten und somit etwas Gutes für Ihr Wohlbefinden zu tun.

Nutzen Sie diese Gelegenheit und lassen Sie sich von unserer bestens ausgebildeten Fitnesstrainerin ins Schwitzen bringen. Gerne laden wir Sie ein, an diesem ungezwungenen Training teilzunehmen.

Trainingszeiten:
jeweils Mittwoch, 20.15–21.15 h
Ort: Wehrlinturnhalle, Oberwil
Unkostenbeitrag: Fr. 5.– pro Abend

TV Oberwil

Volleyball Mixed Team sucht Verstärkung

Hallo, wir sind eine ambitionierte, ehrgeizige und aufgestellte Volleyball Mixed Mannschaft des TV Oberwil. und spielen in der 1. Liga der Indoorvolley Easy League des Regionalverbandes Basel. Zur Verstärkung unseres weiblichen und männlichen Kaders suchen wir für die kommende Saison Verstärkung auf der Position Haupt, Neben und Zuspiel. Bist Du spielerfahren, hast allenfalls sogar schon in einer Liga mitgespielt und hast nicht zuletzt Freude am Volleyball spielen, dann bist Du genau die/der Richtige für unser Team! Unlizenzierte sowie lizensierte Spieler sind willkommen. Es erwarten Dich gute Trainingsbedingungen und eine intakte Mannschaft mit guter Stimmung. Haben wir Dein Interesse geweckt, so melde Dich doch bitte umgehend bei Sebastian Kopec Tel.: 076 310 03 74 oder per Mail an s.kopec@yahoo.de

Trainingszeiten:
Dienstags, 20.15–22Uhr
Ort: Turnhalle Gymnasium (grosse Halle), 4104 Oberwil
Wir würden uns freuen Dich bei uns willkommen zu heissen.

TV Oberwil

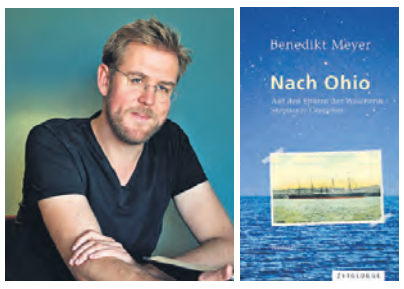
GEMEINDEBIBLIOTHEK OBERWIL

63. ordentliche Mitgliederversammlung

Dienstag, 26. März, 19.30 Uhr. Reservieren Sie sich dieses Datum. Die Traktandenliste, der Jahresbericht 2018 und das Protokoll der 62. ordentlichen Mitgliederversammlung vom 17. April 2018 liegen ab Montag, 18. März 2019 in der Bibliothek auf oder können bei der Präsidentin, Monika Nussberger, ab sofort angefordert werden.

Lesung mit Benedikt Meyer «Nach Ohio»

Mittwoch, 3. April, 19.30 Uhr



Vor 128 Jahren wanderte Stephanie Cordelier, die Tochter einer Wäscherin und eines Trinkers, von Oberwil nach Amerika aus. Als 19-jährige. Allein. Aus einer Faszination ist ein Buch geworden, aus dem Bilder und Gespräche spriessen werden.

Der Verein AltOberwil und die Gemeindebibliothek Oberwil laden Sie herzlich zu diesem spannenden Abend ein.

Gschichteträmli

Nicole Meile nimmt euch mit auf die Reise und erzählt eine neue, spannende Geschichte.

Donnerstag, 28. März, 10–ca. 10.45 Uhr
Kinder von 3–5 Jahren und ihre Begleitpersonen sind herzlich willkommen. Anmeldung bis am Vorabend erwünscht.

Ihr Bibliotheksteam

www.bibliothek-oberwil.ch

DIES UND DAS

FASNACHT OBERWIL

«Grazie mille a tutti»

kü. Die Fasnacht 2019 gehört in Oberwil endgültig der Vergangenheit an. Und BiBo hat im Namen von Monica Giuri (vom Restaurant zur Alten Post) die folgenden Zeilen, die wir gerne publizieren: «Im Namen des ganzen éschtli-Team sagen wir schlicht Danke. Ein besonderes Dankeschön geht an unsere treuen Stammgäste, die uns immer wieder ihr Vertrauen schenken. Ein grosses Merci auch an die Oberwiler Schnitzelbänggler, die allen unvergessliche Stunden bereiteten. Und zuletzt ein Grazie an den Oberwiler Gemeinderat – das Motto «Wir hatten es lustig» – war in jeder Hinsicht treffend. Kurzum: Grazie mille a tutti!

In eigener Sache

Wir möchten Sie darauf hinweisen, bei den Artikeln die von den beteiligten BiBo-Gemeinden gewünschte Anzahl Zeichen (1750 Zeichen oder 35 Zeilen à 50 Zeichen) zu beachten, ansonsten behalten wir es uns vor, die Artikel zurückzusenden.
Danke für Ihr Verständnis.

Die BiBo-Redaktion

REKLAME

«Das Baselbiet in die Schweiz vernetzen.»

Thomas de Courten
Jetzt in den Regierungsrat.

Mehr Informationen unter
www.decourten.info.

Zukunft Baselbiet gestalten
Regierungsratswahlen
www.rrwahlen2019bl.ch

REKLAME

Renault Tage vom 21. bis 23. März

Eintausch-Prämie Fr. 2'000.-
+
Swiss Bonus bis Fr. 2'500.-

RENAULT
Passion for life

Zum Beispiel
inkl. Wartung und Versicherung:
Renault Clio 0.9 Zen für **Fr. 300.- / Monat***
Renault Megane 1.3 Life für Fr. **320.-/Monat***
Alle Details:
www.GARAGEKEIGEL.ch

GARAGE KEIGEL
Oberwil: 061 565 12 14
Zwingen: 061 565 12 22
Basel: Gotthelf Garage, 061 308 90 40
Reinach: Birseck Garage, 061 711 15 45

Captur Intens ENERGY TCe 120 EDC, 5,6 l/100 km, 127 g CO2/km, CO2-Emissionen aus der Treibstoff- und/oder der Strombereitstellung 29 g/km, Energieeffizienz-Kategorie E, Katalogpreis Fr. 27 500.–, abzüglich Swiss-Prämie Fr. 2 510.–, abzüglich Eintauschprämie Fr. 2 000.–, abzüglich Lagerprämie Fr. 600.– = Fr. 22 390.–. Angebote gültig für Privatkunden auf Personenwagen bei Vertragsabschluss und Immatrikulation bis 31.03.2019. Leasing: Laufzeit 48 Monate, 10 000 km/Jahr, effektiver Jahreszins 0,9 %, Anzahlung Fr. 1 800.–, inkl. Vollkasko Versicherung und Wartungsvertrag small. Die Kreditvergabe ist verboten, falls Sie zur Überschuldung des Konsumenten führt. Preise inkl. MwSt. Finanzierung RCI Finance SA. Alle Details: www.garagekeigel.ch

1357285

REKLAME

DIES UND DAS

OBERWILER FASNACHTSGLÖGGLI

FasnachtsGlöggli 2019

Liebe Oberwiler Fasnächtler und Fasnächtlerinnen

Es ist mir ein Bedürfnis, euch an dieser Stelle nochmals ganz herzlich Dankeschön zu sagen, für eure Treue zu unserer Vorfasnachts-Veranstaltung «FasnachtsGlöggli». Es hat uns sehr viel Spass gemacht euch zu unterhalten und eure Lachmuskeln in Bewegung zu sehen. Natürlich gilt der Dank auch unseren treuen Sponsoren, die meisten sind seit Anfang 2012 dabei, was mich persönlich sehr stolz macht. Euer Applaus mit (Standing Ovations), war für mich sehr emotional, und hat mir andererseits gezeigt, dass wir alles richtig gemacht haben. Mein Bühnenpartner, Kulissenbauer, Künstler, Dieter Gutzwiller und ich haben manche Stunden verbracht, um dieses Programm zu realisieren, ihm gilt mein besonderer Dank. Ohne alle die Helfer, der geniale Küchencrew, Technik, Service Blauring, Bühnenhelfer, der «Glöggli-Band»und dem Fasnachts Comité, wäre ein solcher Anlass gar nicht durchführbar. So genug für heute, wir freuen uns Sie, hoffentlich Alle, bei guter Gesundheit am 9. FasnachtsGlöggli 2020 wieder begrüssen zu dürfen. Und einfach Dankeschön.

Eure Amalie Ley alias Peter Wyss

LESERBRIEFE

Hallo Dieb

In der Nacht vom Freitag 8. März hast du mein weisses Zwergkaninchen Bonita aus dem Nachtstall in unserem Garten gestohlen. Am Morgen war Bonita einfach nicht mehr im Stall – und die 3 anderen Kaninchen hatten grosse Angst. Ich bin sehr traurig, dass es so böse Menschen gibt. Bitte bringe mir doch mein Häschen wieder zurück. Ella Kunz (bald 2 Jahre alt). *Familie Kunz, Oberwil*

Gut Ding will Weile haben

Seit nun mehr über vier Jahren zieht sich der Anlauf hin, damit die Inhaber des unseres Kabelnetzes – nämlich wir Stimmbürger – uns nicht mehr den Provider vorschreiben lassen müssen. Am Kantonsgericht wurde nun einiges klargestellt – und zwar, dass wir Stimmbürger sehr wohl das Recht einfordern können, bei der Providerwahl ein Wörtchen mitzureden haben. Uns gehört ja auch das Kabelnetz. Die Gemeindeversammlung darf zwar nicht direkt den Provider auswählen, sie kann aber bei den Auswahlkriterien für eine Submission die Schwerpunkte setzen – wie auch, einen unerwünschten Provider allenfalls zurückweisen. Denn unser Kabelnetz ist eine Errungenschaft, die allen Einwohnern zugute kommen soll – und das tut sie am besten, wenn wir Stimmbürger selbst ein Auge darauf haben können, dass der für uns geeignetste Provider mit der Signallieferung betraut wird. Welcher Provider dies dann konkret sein soll, ist momentan gar nicht das Thema – sondern nur, dass wir unser uns zustehendes Recht wahrnehmen können. Es geht nicht um «interGGA oder nicht interGGA», auch nicht um «Quickline oder ImproWare» (oder sonst einen Provider) – sondern vorerst erst einmal nur darum, dass uns der Provider nicht vom Verwaltungsrat einer Firma vorgeschrieben werden kann. Ettingen ist da schon einen Schritt weiter – und in Reinach und Therwil wird es leicht anders angegangen. Diese Sache darf nicht versanden – wie auch immer die Landratswahl ausgehen wird. *Beat Schmid, Landratskandidat BDP BL, Oberwil*

www.dual-provider.ch

Das neue Traumpaar?

An und während der Fasnacht soll vieles, ja (fast) alles möglich sein. Und BiBo ist es am Fasnachtsdienstag (zu späterer Stunde) gelungen, beinahe schon in Paparazzi-Manier, das neue Oberwiler Traumpaar «in flagranti» zu erwischen. In einer, manchmal einschlägig, bekannten und beliebten Lokalität entstand dieser Schnappschuss, der nicht nur die «Schnägge»-Fasnacht (mit-)geprägt hat, sondern wir und durchaus für «Glanz und Gloria» im Schweizer Fernsehen vorstellen könnten.

Die Namen dieser beiden Personen sind den allermeisten bekannt; Anfragen sind direkt ihnen zu stellen. Und weil die Fasnacht bekanntlich seit dem letzten Sonntag endgültig vorbei ist, können wir diese Chronik aus so umschreiben: Ein Küsschen in Ehren kann niemand verwehren. Gell, Sarah und Cello? *Georges Küng*

Foto: Küng

REKLAME

Doppelbürger – jede Stimme zählt!

Die Wahlunterlagen sind verteilt worden, überall hängen Plakate, Inserate werden geschaltet, Interviews in den Medien häufen sich, es ist offensichtlich: die Wahlen kommen näher. Ich würde mir wünschen, dass sich auch möglichst viele Doppelbürger, manche vielleicht zum ersten Mal, an den Wahlen beteiligen. Warum? Alle Altersgruppen, Menschen von überall, Menschen mit den unterschiedlichsten Ausbildungen, und eben Menschen, die bewusst das Schweizer Bürgerrecht erworben haben: alle sollten sich an den Wahlen beteiligen. Es geht darum, dass im Landrat und in der Regierung des Kantons Baselland alle vertreten sein sollen. Beide Gremien sollen schliesslich ein Spiegelbild der Gesellschaft sein.
Ich hoffe, wieder gewählt zu werden. Im Landrat werde ich diejenigen vertreten, die sich für eigenverantwortliches Verhalten einsetzen, die Gemeindeautonomie stärken, regionale Zusammenarbeit und soziale Gerechtigkeit fördern und die vorhandenen Ressourcen in der Bildung (universitäre und berufliche Laufbahn) bewusst zu teilen. Ein anderes wichtiges Ziel ist eine Lösung für das Verkehrschaos in der Agglomeration. Bewusst nachhaltiges Denken und Verhalten runden die Aktivitäten ab.

Paul Hofer, bisher
FDP 2 x auf Liste 1

REKLAME

1341535

Aktion
Aus Liebe zum Dorf und zum Portemonnaie.
Montag, 11.3. bis Samstag, 16.3.19

-37% 9.50 statt 15.20
WERNLI BISCUITS
div. Sorten, z.B.
Chocoly Original, 4 x 250 g

-20% 6.35 statt 7.95
CAILLER SCHOKOLADE
div. Sorten, z.B.
Milch–Nuss, 3 x 100 g

-20% 9.40 statt 11.75
BARILLA TEIGWAREN
div. Sorten, z.B.
Spaghetti n. 5, 5 x 500 g

-20% 7.85 statt 9.85
KNORR BOUILLON DOSEN
div. Sorten, z.B.
Gemüse Extrakt fettarm, 250 g

-29% 2.20 statt 3.10
MICHEL FRUCHTSÄFTE
div. Sorten, z.B.
Bodyguard, 100 cl

-20% 12.90 statt 16.20
RAMSEIER SCHORLE APFEL
6 x 1,5 l

-20% 9.90 statt 12.50
DÔLE AOC VALAIS
Nuit d'Amour, Schweiz, 75 cl, 2016
(Jahrgangsänderung vorbehalten)

-20% 6.80 statt 8.60
TAFT STYLING
z.B. ultra strong, Haarspray, 2 x 250 ml

-30% 6.60 statt 9.45
TOPPITS FOLIEN UND BEUTEL
div. Sorten, z.B.
Frischhaltefolie, 3 x 30 m

-21% 10.90 statt 13.90
SUN
div. Sorten, z.B.
Classic, Pulver, 2 x 1 kg

Ab Mittwoch
FRISCHE–AKTION

COQDORÉ POULET–GESCHNETZELTES
100 g
-30% 2.50 statt 3.60

-31% 2.60 statt 3.80
SANGUINELLI–ORANGEN
Italien, kg

-29% 1.20 statt 1.70
GURKEN
Spanien, Stück

-28% 2.50 statt 3.50
BIOTTA TRAKTOR BIO SMOOTHIE
div. Sorten, z.B.
Himbeere/Cranberry, 250 ml

-25% 2.95 statt 3.95
SCHWEIZER OSTEREIER
53 g+, 6 Stück, Bodenhaltung

-21% 5.95 statt 7.60
FINDUS PLÄTZLI
div. Sorten, z.B.
Chäs, 8er–Pack

-20% 4.75 statt 5.95
HILCONA FERTIGMENÜ
div. Sorten, z.B.
Älplermakronen, 400 g

Folgende Wochenhits sind in kleineren Volg–Läden evtl. nicht erhältlich:

ANANAS 4 Scheiben 1.35 statt 1.60
BARILLA PASTASAUCEN div. Sorten, z.B. Pesto Genovese, 2 x 190 g 6.95 statt 8.20
PFIRSICHE 240 g 1.15 statt 1.40
KATZEN– UND HUNDESNACKS div. Sorten, z.B. Dreamies Huhn, 60 g 1.95 statt 2.60
VOLG NÜSSE div. Sorten, z.B. Baumnüsse, 100 g 2.70 statt 3.20
GILLETTE div. Sorten, z.B. Mach3 Turbo, Klingen, 12 Stück 28.60 statt 36.60
HEINZ KETCHUP 570 g 2.25 statt 2.70
TOPPITS FOLIEN UND BEUTEL div. Sorten, z.B. Backpapier, 42 x 38 cm, 20 Bogen 3.20 statt 3.90

Druck– und Satzfehler vorbehalten.

Alle Standorte und Öffnungszeiten finden Sie unter volg.ch. Dort können Sie auch unseren wöchentlichen Aktions–Newsletter abonnieren. Versand jeden Sonntag per E–Mail.

Volg
frisch und fründlich

Bauen & Renovieren

MALERGESCHÄFT

BACHMANN
4104 OBERWIL

Büro: Auf der Wacht 9
Werkstatt: Hohestrasse 134
Tel. 061 403 92 24
Fax 061 403 92 25
bachmann-maler-gmbh@bluewin.ch
www.bachmann-maler.ch

1351124

TONI SEILER
Baugeschäft
4104 Oberwil 061 402 02 02

Beratung, Planung und Ausführung von:
- Hoch- und Tiefbauten
- An- und Umbauten
- Kundenmaurerarbeiten
- Baulichem Brandschutz
- Umgebungsarbeiten
- Verbundsteine und Beläge
- Fassadenrenovationen und Isolationen

info@toniseiler-baugeschaeft.ch
www.toniseiler-baugeschaeft.ch

1282277

IVANO BRUNONI
GIPSERGESCHÄFT
Bielstrasse 5, 4104 Oberwil
Tel. 061 401 29 42, info@brunoniag.ch

Flühmann
seit 1988
HEIZUNGEN
SANITÄR
LÜFTUNGEN
ALTERNATIVENERGIEN

W. Flühmann AG
4104 Oberwil, Binningerstrasse 55
Telefon 061 403 13 13
info@fluehmann-heizungen.ch
www.fluehmann-heizungen.ch

1345838

SILVIO CADUFF GmbH
Wand- und Bodenbeläge
aus Keramik, Naturstein und Glasmosaik.
Umbauten, Renovationen, Neubauten, Reparaturen und Silicon Abdichtungen.

Felsplattenstrasse 29
4106 Therwil 079 226 85 10
www.plattenleger-5vor12.ch
info@plattenleger-5vor12.ch

1350898

1350354

Gschwend AG
Sanitär-Heizung-Schwimmbad-Solar-Planung

Bad und Pool vom Gschwend.....
Sin voll im Trend!

Therwilerstr. 7 | 4107 Ettingen | 061 721 89 80
www.san-gschwend.ch

WIR RENOVIEREN seit 1974
SANIEREN
UMBAUEN
WÄRMEDÄMMEN
TEL: 061 731 34 32
DUMAS AG CH-4107 Ettingen
DUMAS-FASSADEN.CH

IHR GIPSER, MALER, MAURER-TEAM

1350352

Feuz Parkett AG

Treppen und Böden schleifen und versiegeln.
Neuverlegung und Reparaturen von Parkett.
Montage von Laminat und Sockelleisten.

Postfach 167
4114 Hofstetten
Büro:
Tel. 061 733 00 22
Fax 061 733 00 23
Lager:
Mühlemattstr. 7
4112 Bättwil
info@feuz-parkett.ch
www.feuz-parkett.ch

1350358

Gutzwiller

Ihr Elektro-Partner vor Ort

Elektro Gutzwiller AG
4104 Oberwil, +41 61 406 10 10
www.elektro-gutzwiller.ch

Haslerdach

Steil- und Flachbedachungen, Fassadenbau, Isolationen Bauspenglerei, Dachreparaturen Dachfenstereinbau+Service

Hasler Bedachungen AG
Mühlemattstrasse 25, 4104 Oberwil
Tf 061 401 22 66 / Fx 061 401 22 67

www.haslerdach.ch

VELUX
isofloc Wärmedämmtechnik

1351322

Schöner Baden, alles rund um Bad und Pool

Wieso Gschwend AG? Wir bieten Ihnen anspruchsvolle, kreative Badarchitektur, planen und realisieren Badkonzepte von A bis Z und begleiten Sie mit unserer Fachkompetenz, die keine Fragen offen lässt. Dieser Sinn fürs Ganze unterscheidet uns. So profitieren Sie von umfangreicher Planungskompetenz, topaktuellen Kenntnissen des Marktangebots und fundiertem Fachwissen über Installations- und Sanitärtechnik. Von der Inspiration zur Idee, von der Planung zur Vollendung: Das macht uns einzigartig. So einzigartig wie Sie.

Aufwachen und weiterträumen – in Ihrem neuen Bad

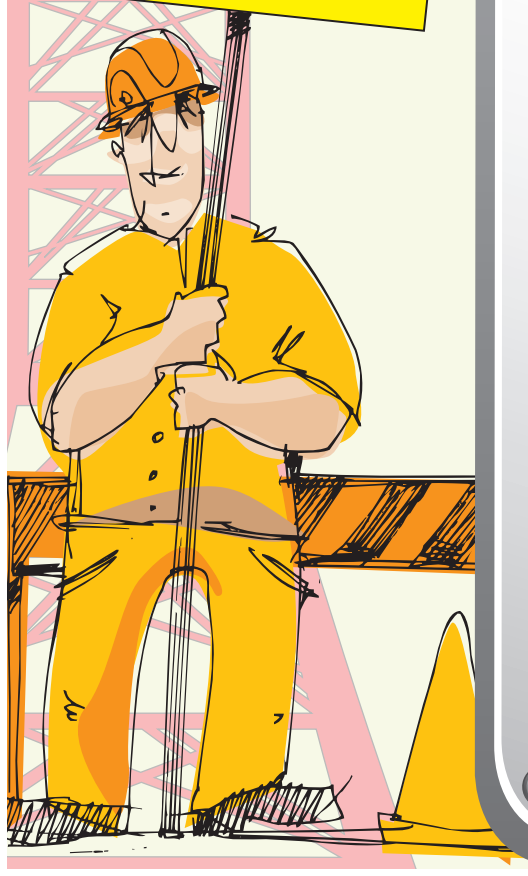
Wir zeichnen Ihr Traumbad in 3D, legen den passenden Stil fest und sprechen über Farben, Formen und Materialien.

Besuchen Sie unseren Showroom und wir führen Sie in acht Schritten zu Ihrem Traumbad.

Gschwend AG
Therwilerstrasse 7
4107 Ettingen
Tel: +41 (0) 61 721 89 80
ab@san-gschwend.ch
www.san-gschwend.ch

- Planung
- Sanitär
- Heizung
- Schwimmbad
- Solar

Die nächste Handwerkerseite erscheint am 25. April 2019



VOLLEYBALL THERWIL

Mit reduziertem Team chancenlos

Erfolgloser VBT gegen Glarus, hier mit Vera Bachmann. Foto: Heinz Schmid

pd. Zum drittletzten Meisterschaftsspiel der NLB Volleyball Saison reiste der VBC Glaronia in die 99er Halle. In der Vorwoche gegen Toggenburg erwischten die Therwilerinnen keinen guten Tag und wollten es jetzt besser machen, trotz reduziertem Kader. Doch aus diesem Vorhaben wurde nichts, denn von Anfang an waren es die Gäste, die sowohl am Service als auch am Netz den grösseren Druck ausübten. Therwils Annahme und die Verteidigung waren ungenügend, so gelang es kaum, die schnellen Angreiferinnen einzusetzen. Die hätte es aber gebraucht um den hohen Block zu umspielen, den vor allem die Mazedonierin Nikolovska (mit 190 cm Grösse) im Kader der Glarnerinnen stellte. Die Klasse der Gegnerinnen war aber nicht der eigentliche Grund, dass Therwil nie richtig in diese Partie fand. Sah man zwischendurch doch einmal eine mutige und erfolgreiche Aktion, folgte bald darauf ein unnötiger Eigenfehler, der die aufflackernde Hoffnung sogleich wieder zunichte machte.

So verlor das Heimteam 0:3 in einem Spiel, das man bei normaler Leistung hätte gewinnen müssen. In der Rangliste macht dies nicht viel aus, Therwil bleibt auf dem 4. Zwischenrang der Play-off-Gruppe.

Am kommenden Samstag folgt das Auswärtsspiel in Kloten gegen Zürich Unterland (8.) und am 23. März wird der Abschluss gegen den starken VBC Aadorf (2.) zu Hause statt finden (17.30 Uhr mit einigen Verabschiedungen).

SPORTAGENDA

FC Ettingen (Heimspiele)

Samstag, 16. März
17.30 Uhr: 4. Liga
FC Ettingen – Alemannia Basel
Mittwoch, 20. März
18.20 Uhr: Junioren C
FC Ettingen – Binningen
20 Uhr: Senioren 30+
FC Ettingen – Schwarz-Weiss

FC Therwil (Heimspiele)

Samstag, 16. März
Kunstrasen
10 Uhr: Junioren Ea
FC Therwil a – FC Laufen a
Samstag, 16. März
Kunstrasen
16 Uhr: 3. Liga Frauen
FC Therwil – FC Therwil FF-19
Samstag, 16. März
Känelboden
17.30 Uhr: 3. Liga
FC Therwil – FC Rheinfelden
Sonntag, 17. März
Kunstrasen
9.30 Uhr: F-Turnier
FC Therwil – 10 Mannschaften
Sonntag, 17. März
Känelboden
14 Uhr: 5. Liga
FC Therwil – FC Biel-Benken b
Sonntag, 17. März
Kunstrasen
15 Uhr: Juniorinnen FF-15
FC Therwil – FC Frenkendorf
Mittwoch, 20. März
Känelboden
19.30 Uhr: Junioren Ca
FC Therwil a – FC Reinach rot

REKLAME

Gut bedient sind Sie, wenn die Inserenten vom BiBo berücksichtigt werden.

REKLAME

Im Fokus

CURAdomizil ...IN GUTEN HÄNDEN Private Spitex

CURAdomizil AG
Fichtenhagstrasse 2
4132 Muttenz
Tel. 061 465 74 00
Fax 061 465 74 01
info@curadomizil.ch
www.curadomizil.ch

CURAdomizil AG – 365 Tage pro Jahr für Sie im Einsatz

Herzlichkeit, Menschlichkeit und eine gute Organisation

Mit diesen Worten beschreibt Markus Wyden seine Erfahrung mit der CURAdomizil AG, die er mit der Betreuung seiner an Demenz erkrankten Mutter beauftragt hat. Lombris, dipl. Pflegefachfrau HF, hat mit Herrn Wyden das folgende Gespräch geführt.

***A.L.:* Wie sind Sie auf die CURAdomizil AG gekommen?**
M.W.: Wir wussten, wie wichtig Kontinuität in der Betreuung gerade bei einer Demenzerkrankung ist. Wir erfuhren von CURAdomizil. Ihr guter Ruf, das Pflegekonzept mit konstanten Bezugspersonen und die Anerkennung der Krankenkassen schienen uns ideal.

Welche Erwartungen hatten Sie an die CURA domizil AG?
Meine Erwartung war, dass unsere Mutter in guten Händen ist. Das hat sich im Verlauf der Betreuung absolut bestätigt. Zu jedem Zeitpunkt hatten wir ein gutes Gefühl und konnten den Mitarbeitenden der CURAdomizil absolut vertrauen.

Was haben Sie als besonders positiv empfunden?
Schon beim persönlichen Beratungsgespräch wurde mir meine Angst genommen. Mir wurden alle Betreuungskategorien wie Gesellschaft leisten, Unterstützung im Haushalt, Einkäufe tätigen, Kochen sowie Grundpflege aufgezeigt. Ich erhielt einen konkreten Vorschlag, was in der aktuellen Situation für meine Mutter nötig wäre. Jederzeit konnte ich mich mit meinen Anliegen an das Büro wenden. Das gab mir Sicherheit. Auch heikle Themen, wie Körperhygiene, wurden auf professionelle und einfühlsame Art besprochen.

Was können Sie anderen Betroffenen empfehlen?
Ich empfehle allen Betroffenen sich rechtzeitig professionelle Hilfe zu holen. Das Angebot der CURAdomizil kann ich uneingeschränkt empfehlen. Die Herzlichkeit der Betreuenden und die Struktur der Organisation überzeugen. Bei dieser privaten Spitex steht der Mensch im Mittelpunkt.

www.curadomizil.ch

Vortrag zum Thema Demenz und Angehörige
Referentin: Frau Daniela Berger, Dr. phil.
27. Juni, 18.30–20.30 Uhr, inkl. Apéro
APH Käppeli, Mehrzweckraum, Reichensteinerstrasse 55, 4132 Muttenz
Eintritt gratis
Anmeldung erwünscht unter:
info@curadomizil.ch oder Tel. 061 465 74 00

Auto-Markt

FALCONE GMBH CARROSSERIE + SPRITZWERK
Falcone
Salismattenweg 40, 4105 Biel-Benken, Tel. +41 61 421 32 22
VSCI Carrosserie

Falsch getankt? – Schreck lass nach

Wer aus Versehen falsch getankt hat und Benzin in den Dieseltank schüttet, muss sofort handeln, um Schäden am Motor zu vermeiden.

Schätzungsweise gibt es jährlich 10'000 Falschbetankungen in der Schweiz. In rund 5000 Fällen leistet die TCS- Patrouille Hilfe, indem sie das betroffene Auto zum TCS-Stützpunkt oder in die Garage abschleppt und das Benzin-/Dieselgemisch absaugt. Wer falsch getankt hat, den Motor startet und mit dem Auto weiterfährt, muss unter Umständen mit Reparaturkosten in der Höhe von Fr. 3000.– bis Fr. 5000.– oder mehr rechnen.

Falsch getankt – was tun?
Wer den Irrtum noch während des Tankens bemerkt, sollte auch bei kleineren Mengen das Fahrzeug nicht mehr starten und die Zündung nicht mehr betätigen.
Um den Tankstellenplatz frei zu machen, empfiehlt der TCS das Auto wegzuschieben und die TCS-Pannenhilfe via 0800 140 140 anzurufen. Der TCS-Patrouilleur schleppt das Fahrzeug in der Regel an einen nahegelegen Stützpunkt, je nach Herstellervorgabe und Region auch in eine Garage. Wenn nicht andere Hilfesuchende auf den Patrouilleur warten, wird das unbrauchbare Gemisch mit professionellen Einrichtungen abgesaugt und durch eine spezialisierte Firma entsorgt. Die Entsorgung kostet Fr. 3.– pro Liter Gemisch und wird dem Hilfesuchenden in Rechnung gestellt.
Um Irrtümer zu vermeiden, rüsten europäische Autohersteller ihre Modelle zunehmend mit verwechslungssicheren Einfüllstutzen aus. Zudem bieten Garagen und Auto-Zubehörshops spezielle Tankdeckel an.

Diesel schmiert – Benzin blockiert
Meist wird bei einer Falschbetankung anstelle von Diesel Benzin getankt. Das Gegenteil kann wegen der unterschiedlich grossen Zapfhahnen fast nicht passieren – höchstens mit einem neutralen Reservekanister.
Wenn ein Dieselfahrzeug mit Benzin betrieben wird, konsumiert der Motor noch den Rest an Dieselkraftstoff, dann wird durch die Treibstoffpumpe das Benzin zum Aggregat gefördert. Nun hat Diesel spezielle Schmiereigenschaften, die verhindern, dass die ultrapräzisen Feinbauteile in den mit Hochdruck arbeitenden Einspritzsystemen moderner Dieselmotoren verhocken und blockieren.
Doch Benzin hat die gegenteilige Eigenschaft, es wirkt reinigend und zerstört den im Dieselmotor für den Betrieb notwendigen Schmierfilm. Falls nun der Motor heftigst zu Nageln und Stocken beginnt, ist unbedingt anzuhalten und Hilfe anzufordern.

TCS-Tipps, wenn Sie falsch getankt haben

- Bemerkt man, dass aus Versehen der falsche Treibstoff getankt wurde, darf das Fahrzeug auf keinen Fall gestartet werden.
- Erkennt man den Fehler wie heftiges «Nageln» erst während der Fahrt, sollte man sofort anhalten, den Motor abschalten und nicht mehr anlassen.
- Das Benzin-Diesel-Gemisch kann teure Folgeschäden am Motor/Treibstoffsystem verursachen, was mit Umtrieben und hohen Instandsetzungskosten verbunden ist. Das Treibstoff-Gemisch ist auf jeden Fall abzupumpen und fachmännisch zu entsorgen.
- Zwar empfehlen die Fahrzeughersteller bei Falschbetankung den sofortigen Stillstand und einen umgehenden Garagenbesuch. Doch zumindest bei 30 Jahre alten Fahrzeugen gibt es Entwarnung: Motoren mit indirekter Diesel-Einspritzung verzeihen die Falschbetankung mit Benzin, sofern erst wenige Liter eingefüllt wurden. Zur Sicherheit Betriebsanleitung konsultieren oder den Garagisten fragen.

Achtung: Das Diesel-Benzin-Gemisch ist leicht entzündbar (Explosionsgefahr!).

Quelle: TCS

IHRE OPEL SERVICESTELLE IM LEIMENTAL
«Mir hänn Zyt, biete Hol- & Bring-Service a und mache alli Autos wieder fit.»
Mühlemattstrasse 24
4104 Oberwil
Tel. 061 405 11 11
www.delli.ch
OTTO DELLENBACH GARAGE AG

Der neue Toyota C-HR
Für Stilbewusste. Für Anspruchsvolle. Für Geniesser.
IHRE Toyota-Vertretung im Leimental
NEU Isuzu-Vertretung Nutzfahrzeuge
Reparaturen aller Marken
Garage Wagner AG
TODAY TOMORROW TOYOTA
Schulgasse 12
4106 Therwil
Telefon 061 721 26 26
Telefax 061 721 54 11
garage.wagner@bluewin.ch
GARAGE WAGNER
Zertifizierte Garage
ECO-Professional-Label ISO 14024

All-New Hyundai KONA
5 JAHRE WERKSGARANTIE KM UNLIMITIERT **
Ab CHF 17990.–*
HYUNDAI
* 1.0 T-GDi 2WD Pica, Abb.: 1.6 T-GDi 4WD DCT Launch Plus ab CHF 34900.–. – Normverbrauch gesamt (1.0 T-GDi 2WD | 1.6 T-GDi 4WD DCT): 5.2 | 6.7 l/100 km, CO_2-Ausstoss: 117 | 153 g/km, CO_2-Ausstoss aus Treibstoffbereitstellung 27 | 35 g/km, Energieeffizienz-Kat. D | G. – Ø CH CO_2: 133 g/km. – ** Die europäische Hyundai 5-Jahres-Werksgarantie ohne Kilometerbeschränkung gilt nur für Fahrzeuge, die ursprünglich vom Endkunden bei einem offiziellen Hyundai-Partner (in der Schweiz und dem Europäischen Wirtschaftsraum) erworben wurden, entsprechend den Bedingungen im Garantiedokument.
Garage Piccinato AG
Ihre Hyundai-Vertretung im Leimen- und Laufental
Hauptstrasse 46, 4112 Bättwil
Telefon 061 731 12 38, Fax 061 731 18 73
info@garage-piccinato.ch, www.garage-piccinato.ch

STÖCKLI
TOURING GARAGE OBERWIL
INFO@STGO.CH – 061 401 13 35

Bereit für die Kontrolle?
drink or drive

PUBLIREPORTAGE

VOLG

Einfach und bequem Bargeld beziehen

Durch die Zusammenarbeit des Schweizer Detailhändlers Volg mit dem Unternehmen Sonect kann ab sofort in den über 580 Volg-Läden auch Bargeld bezogen werden. Die neue Dienstleistung funktioniert nach dem Download der dazugehörigen kostenlosen Sonect App ganz einfach über das Smartphone.

pd/kü. Die Volg-Läden bieten alles für den täglichen Bedarf und sind ein Treffpunkt für die Dorfbewohner. Ab März bietet der Schweizer Detailhändler seinen Kunden in allen Volg-Läden mit dem Bargeldbezug eine weitere Dienstleistung. Möglich macht dies die Zusammenarbeit mit dem Zürcher FinTech Unternehmen Sonect.

Um Bargeld im Volg zu beziehen, muss einzig die kostenlose Sonect App heruntergeladen sowie das Bankkonto einer Sonect-Vertragsbank, das PostFinance-Konto oder die Kreditkarte hinterlegt werden. Danach kann jeweils einfach der gewünschte Volg-Laden ausgewählt sowie der Geldbetrag eingegeben werden. Der nachfolgend automatisch generierte Barcode wird im Volg nur noch an der Kasse von den Mitarbeitenden gescannt und der gewünschte Betrag überreicht. Gebühren werden für den Bargeldbezug in den Läden wie auch für die Transaktion keine erhoben.

Im Dorf, für das Dorf

«Besonders in kleineren Dörfern werden immer weniger Bancomaten betrieben. Volg denkt und handelt aus Liebe zum Dorf. Deshalb ist es für uns naheliegend, unseren Kunden mit dem Bargeldbezug einen weiteren Mehrwert zu bieten. Ganz im Sinne: Im Dorf, fürs Dorf», führt Ferdinand Hirsig, Vorsitzender der Geschäftsleitung der Volg-Gruppe, aus.

«Wir freuen uns, dass wir mit Volg einen starken Partner gewinnen konnten und sind stolz, dass Volg sich entschieden hat, sich dem grössten Geldautomatennetzwerk der Schweiz anzuschliessen. Durch die Zusammenarbeit ist es uns möglich, unseren Kunden den Zugang zu Bargeld dort zu ermöglichen, wo dieser durch traditionelle Geldautomaten nicht gewährleistet werden kann», erklärt Rik Krieger, Co-Founder Sonect A.

PUBLIREPORTAGE

WAHL GLAS- UND METALLBAU AG

Frühlingsausstellung bei Wahl Glas- und Metallbau AG

Vom 22. bis zum 24. März zeigt die Wahl Glas- und Metallbau AG auf ihrem Firmengelände in Liestal, was im Glas- und Metallbau heute alles möglich ist. Mit dabei sind auch zwei Partnerfirmen.

Am Freitag beginnt die diesjährige Frühlingsausstellung der Wahl Glas- und Metallbau AG in Liestal. Vom 22. bis zum 24. März präsentiert das Liestaler Unternehmen an der Lausenerstrasse 20 zusammen mit dem Kaminbauer Braun Schädler AG aus Liestal und dem Plattenleger Vinzenz Herzog AG aus Frick die aktuellen Trends und Produkte. Die ausgebildeten Fachleute zeigen, wieviel technisches Wissen erforderlich ist, um eine spezielle Konstruktion herzustellen und welche Komponenten zu einer komplexen Konstruktion gehören. Zudem können die Besucher ihr eigenes, handwerkliches Geschick unter Beweis stellen: Unter der Anleitung von Fachleuten können sie ihr persönliches Raclette-Rechaud fertigen und es vor Ort mit der ersten geschmolzenen Käsescheibe einweihen.

Von der Massanfertigung bis zur Komplettlösung

Es gibt viel zu sehen, denn die Wahl Glas- und Metallbau AG baut aus Metall, Stahl und Glas beinahe alles: von speziellen Massanfertigungen bis zu kompletten Konstruktionen. Gleich nebenan erklärt der Kaminbau-Spezialist Braun Schädler AG, wie die Abluft der verschiedenen Heizsystemen optimaler abgeleitet wird. Bei Fragen zu Öfen und Cheminées sind Besucher bei den Experten von Vinzenz Herzog AG an der richtigsten Stelle: Sie zeigen, wie das traditionelle Handwerk des Ofen- und Cheminéebaus für eine leistungsstarke, effiziente Verbrennungsanlage genutzt wird. Gleichzeitig werden auch die tollen Plattenbeläge für Wand und Boden gezeigt.

Wahl Glas- und Metallbau AG
Lausenerstrasse 20, 4410 Liestal
Tel. 061 926 90 20, Fax 061 926 90 21
info@wahl-ag.ch, www.wahl-ag.ch

PUBLIREPORTAGE

KUNST UND KULTUR

Ein Leben für die Kunst

Man erhält Einblick in sein künstlerisches Schaffen und darf sich nach Lust und Laune dem «Stöbern» widmen! Die verlockend günstigen Preise werden Sie überraschen! Und bei einer Versteigerung um 17.30 Uhr gibt es ein Cüpli! Egon Simonet-Kuéntz begann seine Laufbahn mit der Ausbildung als Möbelzeichner, Kunstgeschichteunterricht. und Gesangstudium mit abschliessender Deutscher Bühnenprüfung in München. Erfolgreiche Jahre als Sänger an Bühnen wie Bern, St. Gallen Biel-Solothurn, Regensburg, Salzburg und nicht zuletzt Wien folgten … Persönliche Gründe liessen ihn die Bühnenkarriere abbrechen und sich nur noch der Malerei zu widmen.
Der doppelt begabte Künstler arbeitete gerne in der Stille der Privatsphäre und nur 1979 und 1980 nahm er an Ausstellungen der Kunsthalle Basel teil. Erst in den letzten, von schwerer Krankheit gezeichneten Jahren, war er willens an erfolgreichen Ausstellungen im Kunstkeller Liestal, der Galerie JetztOderNie in Ettingen sowie auch in Flüh seine Bilder zu zeigen.
In der **Kultur-Schmiede** JetztOderNie
Talstrasse 57, 4112 Flüh
wird während drei Tagen dem Künstler **Egon Simonet-Kuéntz** (1933–2009) eine ungewöhnliche Verkaufs-Ausstellung gewidmet.

Öffnungzeiten:
Freitag, 22. März 14–20 Uhr, Samstag, 23. März und Sonntag 24. März: 12–20 Uhr

DIES UND DAS

ELEKTRA BIRSECK MÜNCHENSTEIN

EBM plant 80 E-Schnellladestationen

Das Bundesamt für Strassen hat der Elektra Birseck Münchenstein (EBM) den Zuschlag für den Betrieb von E-Tankstellen auf Autobahnrastplätzen erteilt. EBM wird zusammen mit Alpiq 80 Schnellladestationen entlang der Nationalstrassen aufstellen und betreiben.

pd/kü. EBM fördert seit Jahren die Elektromobilität, denn erneuerbare Energien und nachhaltige Mobilität haben strategisch einen hohen Stellenwert. Dabei setzt EBM nicht nur auf eine lokale Versorgung mit Ladestationen, sondern stärkt flächendeckende und flexible E-Mobilität. Ladesäulen stehen bereits in verschiedenen Gemeinden. Erst vor Kurzem wurde eine 50kW-DC-Ladesäule in Therwil in Betrieb genommen. In Breitenbach, Laufen und Dornach sind weitere in Planung oder bereits im Bau.

Mit einem zweistelligen Millionenbetrag übernimmt EBM die Finanzierung der Infrastruktur und stellt zudem den Betrieb sicher. Die ersten Schnellladestationen sollen bereits Ende 2019 in Betrieb genommen werden. Alle von EBM betriebenen Ladesäulen werden in MOVE, einem der grössten Ladestationen-Netz der Schweiz, eingebunden.

Mit den Schnellladesäulen auf Schweizer Autobahnrastplätzen setzt EBM/Primeo Energie im Bereich E-Mobilität ein weiteres starkes nachhaltiges und ökologisches Zeichen.

LESERBRIEF

Es ist Zeit für eine SP-Regierungsrätin

Kürzlich haben wir das Jubiläum «50 Jahre Marsch nach Bern» gefeiert. Angeführt von Emilie Lieberherr in ihrem roten Mantel verlangten die Schweizer Frauen das Stimm- und Wahlrecht in der Eidgenossenschaft und in den Kantonen. – Es ist daher höchste Zeit, dass wir ein halbes Jahrhundert später erstmals eine SP-Frau in die Regierung wählen. Als Bürgerliche und Parteilose engagieren wir uns mit viel Herzblut auf Gemeinde- und Kantonsebene für das Baselbiet. In den letzten vier Jahren war es im Kanton wegen der zunehmenden Polarisierung und der Rasenmäher-Sparpolitik schwierig, gute Lösungen für die Allgemeinheit zu finden. Ein wichtiger Grund dafür war und ist, dass nicht mehr alle grossen Parteien im Regierungsrat vertreten sind. Seit 2015 ist die SP vor der Tür, nachdem sie während 90 Jahren verantwortungsvoll mitregiert hat, denken wir nur an die Aera Belser/Schmid.

Die SP hat wieder eine sehr gute Kandidatin aufgestellt. Kathrin Schweizer bringt als Vize-Gemeindepräsidentin von Muttenz und langjährige Landrätin wie Fraktionschefin das nötige Rüstzeug mit. Sie hat das Gespür für ausgewogene Lösungen und kann der zweitgrössten Partei im Kanton und den Frauen das entsprechende Gewicht geben. Wir wünschen in der neuen Legislatur eine fortschrittliche Politik – nicht zuletzt für die Angestellten, die RentnerInnen und die Kunstschaffenden.

Werner Strüby,
FDP 1979–2009, Reinach BL

www.konkordanz-bl.ch

Der schnellste Weg zur **BiBo**-Redaktion:
redaktion@bibo.ch

VERANSTALTUNGEN

JUNGWACHT BLAURING HOFSTETTEN-FLÜH

Sommerlager 2019

28. Juli bis 9. August

Komm schnapp sie dir! Action, Freude und vor allem viel Spass garantieren wir dir im Jubla Sommerlager 2019! Anmeldeschluss ist der 12. Juni. Altersbegrenzung: 6 bis 13 Jahre. Pro Begleiter bekommts Du 5% Rabatt.

REKLAME

RHEIN-KREUZFAHRT

BASEL–ROTTERDAM–AMSTERDAM–BASEL

10.–18. MAI 2019

Tulpenblüte

reinhardt

MIT DER MS THURGAU SILENCE****

Der Friedrich Reinhardt Verlag schenkt Ihnen zu dieser fantastischen Reise sämtliche acht Ausflüge im Wert von CHF 290.– pro Person.

Zusammen mit dem Friedrich Reinhardt Verlag offerieren wir Ihnen diese äusserst reizvolle Flussreise. Sie führt Sie von Basel nach Rotterdam und Amsterdam und wieder zurück nach Basel. Bei dieser Reise machen Sie einen Ausflug in den Keukenhof, der mit seiner prächtigen Parkanlage und seiner einmaligen Tulpenvielfalt schlicht einmalig ist. Die MS Thurgau Silence**** ist ein äusserst komfortables und ruhiges Schiff. Die Küche ist hervorragend und die Bedienung erstklassig. Wir bieten Ihnen grosszügige Superieur-Kabinen an, die über Hotelbetten und französische Balkone verfügen.

1. TAG BASEL
Individuelle Anreise nach Basel. Einschiffung ab 15.00 Uhr. Um 16.00 Uhr heisst es «Leinen los!».

2. TAG KEHL
Rundfahrt/-gang durch Strasbourg. Entdecken Sie die vielseitigen Facetten der Europastadt wie das UNO-Gebäude, die Altstadt mit malerischen Fachwerkhäusern und das weltbekannte Münster. Am Mittag Weiterfahrt nach Köln.

3. TAG KÖLN
Morgens Passage der bekannten Loreley-Strecke. In Köln Rundgang durch die alte Domstadt. Deren Wahrzeichen ist die Kathedrale, eine der grössten Europas und ein Meisterwerk der Hochgotik.

4. TAG DORDRECHT–ROTTERDAM
Vormittags Ausflug zu den berühmten Windmühlen von Kinderdijk. Der Komplex aus dem 18. Jahrhundert erlangte 1997 den Status als UNESCO-Weltkulturerbe. Am Mittag Weiterfahrt nach Rotterdam und Rundfahrt durch die lebendige und pulsierende Metropole. Am späten Abend Weiterfahrt nach Amsterdam.

5. TAG AMSTERDAM
Morgens Ausflug zum Keukenhof mit seiner weltweit einmaligen Blütenpracht. Im Frühling verwandeln Millionen von Tulpen die herrlichen Parkanlagen in ein farbenfrohes Blumenmeer. Bei der Grachtenfahrt (1) am frühen Abend präsentieren sich die Kaufmannshäuser entlang der Kanäle auf ganz besondere Weise. Weiterfahrt während des Abendessens.

6. TAG DUISBURG-DÜSSELDORF
Geniessen Sie die Annehmlichkeiten an Bord während der Schifffahrt nach Duisburg. Nach dem Mittagessen Ausflug nach Essen zur Zeche Zollverein. Das bis 1986 aktive Steinkohlebergwerk ist heute ein Architektur- und Industriedenkmal sowie eine UNESCO-Welterbestätte. Alternativ Transfer (1) nach Düsseldorf für individuelle Besichtigungen. Währenddessen fährt das Schiff weiter nach Düsseldorf und nimmt die Ausflugsgäste dort gegen Abend wieder an Bord.

7. TAG KOBLENZ
Rundgang durch Koblenz mit Besuch der Festung Ehrenbreitstein. Schmuck präsentiert sich eine der ältesten und vielfältigsten Städte Deutschlands. Lauschen Sie den Ausführungen eines Einheimischen über die einzigartige Kulturlandschaft während der Passage des «Romantischen Rheins». Rebenbewachsene Steilhänge, beeindruckende Felsen wie die Loreley so wie trutzige Burgen prägen das Mittelrheintal und sind Inbegriff der Rheinromantik.

8. TAG BADEN-BADEN
Nach der Ankunft in Plittersdorf nach dem Mittagessen steht ein Busausflug nach Baden-Baden auf dem Programm. Die Bäder- und Kunststadt begeistert mit ihrer Atmosphäre, den prunkvollen Herrenhäusern und traumhaften Parkanlagen während eines Rundgangs Der Bus bringt die Ausflugsteilnehmer zurück nach Kehl, wo das Schiff bereits wartet.

9. TAG BASEL
Ausschiffung nach dem Frühstück und individuelle Heimreise.

(1) Fakultativer Ausflug, nur an Bord buchbar, Programmänderungen vorbehalten

REISEDATEN
9 Tage, Basel–Rotterdam–Amsterdam–Basel
Reisedaten: 10.–18. Mai 2019

REISEKOSTEN
Preise pro Person in CHF,
Superieur Mitteldeck-Kabine:

Normalpreis:	CHF 1780.–
«Reinhardt»-Spezialpreis * **	**CHF 1490.–**
Auftragspauschale	CHF 30.–

*** Die Anzahl Kabinen ist limitiert

LEISTUNGEN:
Rheinkreuzfahrt in gebuchter Kategorie, Vollpension an Bord, alle Schleusen- und Hafengebühren, Schweizer Bordreiseleitung, Audio-Set bei allen Ausflügen, **Ausflugspaket im Wert von CHF 290.00/Person (8 Ausflüge) gratis,** ausführliche Reisedokumentation

ES STEHEN FOLGENDE KABINEN ZUR VERFÜGUNG:
Superieur Mittel- und Oberdeck-Kabine
Fakultative Zuschläge:

Zuschlag Versicherung:	CHF 52.–
Zuschlag Einzelzimmer:	CHF 590.–
Zuschlag Extra(s) 1:	CHF 150.–*

*Superieur-Oberdeck mit franz. Balkon in der Doppelkabine

NICHT INBEGRIFFEN:
An- und Rückreise zum/vom Schiff, Versicherungen, Getränke, Trinkgelder (Empfehlung € 5.00–7.00 p.P./Tag), Auftragspauschale

Zwei weitere exklusive «Reinhardt»-Leserreisen

8 TAGE GLANZLICHTER DER DONAU
Passau–Wien–Budapest–Bratislava–Dürnstein–Passau
Reisedaten: 4.–11. August 2019
«Reinhardt» Geschenk: Gratis-Ausflugspaket im Wert von CHF 190.– pro Person (6 Ausflüge)
MS Thurgau Silence****

9 TAGE DREI-FLÜSSE-ZAUBER – DONAU, MAIN UND RHEIN
Passau–Regensburg–Würzburg–Miltenberg–Basel
Reisedaten: 13.–21. Oktober 2019
«Reinhardt»-Geschenk: Gratis-Ausflugspaket im Wert von CHF 210.– pro Person (8 Ausflüge)
MS Thurgau Silence****

FROSSARD REISEN

Alle drei Leserreisen können Sie exklusiv an der **Sattelgasse 4 (beim Marktplatz, 4. Stock) in Basel,** telefonisch unter +41 61 264 55 88, **www.frossard-reisen.ch** oder unter booking@frossard-reisen.ch buchen.

reinhardt

Der Friedrich Reinhardt Verlag wurde Anfang des 20. Jahrhunderts gegründet. Neben der Bewahrung der evangelischen Verlagskultur und der starken regionalen Verwurzelung führen wir ein breites Sortiment an Themen wie Wandern, Sport, Krimi, Kochen, Kunst und Kultur. Mitten im Zentrum von Basel suchen wir für unseren Verlag per sofort oder nach Vereinbarung eine/n

Anzeigenverkäufer/in Print und Online (100%)

Ihr Aufgabengebiet umfasst:
- Sie sind verantwortlich für den aktiven Verkauf von Anzeigen, Publireportagen und Rubrikeinträgen für Magazine und Broschüren.
- Sie unterstützen den Verlag bei der Lancierung einer neuen App und akquirieren/gewinnen dafür Partner und Inserenten.
- Sie sind im Aussendienst unterwegs und überzeugen die Kunden vor Ort von unseren Produkten.
- Sie pflegen die bestehenden und neu gewonnenen Kundenkontakte und sind der erste Ansprechpartner für die Kunden des Verlags.
- Sie sind kreativ und bringen Ihre Ideen und Vorschläge mit ein, um weitere Umsatzkanäle zu schaffen.

Wir erwarten:
- Sie sind eine aufgestellte, kommunikative, extrovertierte und zielstrebige Persönlichkeit.
- Sie lassen sich von Absagen nicht abschrecken und bleiben unermüdlich am Ball.
- Sie sprechen fliessend Deutsch.
- Sie verfügen über gute Kenntnisse in den gängigen Office-Produkten (Word, Excel, Outlook).
- Sie haben ein Flair für Technik und können einem Kunden geduldig die Funktionalität einer App erläutern.
- Vorzugsweise haben Sie bereits Erfahrung im Bereich der Inserate-Akquisition oder generell im Verkauf.

Wir bieten Ihnen:
Sie erhalten die Möglichkeit, Ihre Fähigkeiten in einem modernen und dynamischen Umfeld einzubringen. Sie erhalten eine anspruchsvolle Aufgabe mit viel Freiraum für Eigeninitiative. Die Zusammenarbeit mit einem aufgestellten Team und attraktive Anstellungsbedingungen runden unser Angebot ab.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen Stephan Rüdisühli gerne zur Verfügung.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Gerne erwarten wir Ihre Bewerbung an folgende Adresse: bewerbung@reinhardt.ch
Friedrich Reinhardt AG, Stephan Rüdisühli, Postfach 1427, 4001 Basel
www.reinhardt.ch

ISB International School Basel

Die International School of the Basel Region AG ist eine internationale Tagesschule für derzeit ca. 1'400 Kinder und Jugendliche im Alter von 3 bis 18 Jahren, verteilt auf 3 Standorte, zwei in Reinach (BL) und einer in Aesch (BL).

Wir suchen für einen unserer Standorte eine/n
Teamleiter/in Reinigung (ca. 55%)

Aufgabengebiet:
Sie führen das Reinigungsteam und stellen die ordnungsgemässe Reinigung des Ihnen anvertrauten Standorts sicher, wobei Sie auch selber tatkräftig bei der Reinigung mithelfen. Die Arbeitseinsätze richten sich nach dem Schulbetrieb und die Arbeitszeiten sind in der Regel zwischen 15:30 Uhr und 21:00 Uhr. Die Anstellung wie auch die Entlöhnung erfolgt auf Stundenlohnbasis.

Qualifikationen:
Sie verfügen über fundierte Erfahrung in der Reinigung, inkl. Führungserfahrung, sind aufgeschlossen, fair wie auch detailorientiert. Sie haben verhandlungssichere Deutschkenntnisse mündlich wie auch schriftlich sowie Grundkenntnisse in Englisch. Auch das Arbeiten mit einem Computer bereitet Ihnen keine Schwierigkeiten.

Die ausführliche Stellenausschreibung finden Sie auf unserer Homepage www.isbasel.ch

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Frau Désirée Plüss freut sich auf Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen per E-Mail an **recruitment@isbasel.ch**. Bitte beachten Sie, dass postalische Bewerbungen nicht akzeptiert werden.
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Telefon 061 264 64 34
E-Mail: redaktion@bibo.ch

Ihre neue Aufgabe bei Staudt AG
Als innovatives und dynamisches Unternehmen sind wir im exklusiven Innenausbau tätig und verarbeiten Natursteine zu Küchenabdeckungen, Möbelabdeckungen, Waschtischen und Tischen. Unsere Kunden sind Küchenbauer, Schreiner, Architekten oder Privatpersonen. Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir per sofort oder nach Vereinbarung folgende neue Kollegen/Kolleginnen

Montageleiter/-in

Technische/-n Mitarbeiter/-in – AVOR

mit kaufmännischer Ausbildung und handwerklichem Geschick oder handwerklicher Ausbildung (z. B. Schreiner) mit kaufmännischem Flair.
Details zu den Aufgabenbereichen und den Anforderungen finden Sie auf unserer Website www.staudt.ch.
Bewerbungen sind per Mail an robert@staudt.ch zu richten. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Das Staudt-Team

STAUDT
Staudt AG, Baselstrasse 24, CH-4222 Zwingen, Telefon 061 765 93 93, www.staudt.ch

!

Grosses beginnt oft mit einem Inserat im BirsigtalBote

Volg Rezept:

frisch und fründlich Volg

GORGONZOLAPOLENTA MIT GEBACKENEN SALBEIBLÄTTERN für 4 Personen

1 EL	Olivenöl
50 g	Zwiebeln, gehackt
1 l	Gemüseboullion
250 g	Bramata-Mais
50 g	Butter
150 g	Gorgonzola, klein gewürfelt
40 g	Salbeiblätter
	Öl zum Frittieren

Zubereitung
Olivenöl in einem grossen Topf erhitzen, die Zwiebeln glasig dünsten und mit 2/3 der Bouillon ablöschen. Polenta einrieseln lassen und mit dem Schwingbesen unterrühren. Vom Feuer nehmen und zugedeckt 20 Min. quellen lassen. Gut durchmischen, wieder auf den Herd stellen und bei kleiner Hitze nach und nach bei ständigem Rühren die restliche Bouillon dazugiessen. Den Gorgonzola kurz vor dem Servieren unter die Polenta rühren. Die Salbeiblätter waschen, gut trocken tupfen. In nicht zu heissem Öl frittieren (160 °C). Die Polenta mit den Salbeiblättern garnieren.

Zubereitungszeit: ca. 1 Std.

BLUTORANGEN-CRUMBLE für 4 Personen

4	Orangen
1 TL	Ingwer frisch gerieben
40 g	Zucker
10 g	Haferflocken
20 g	Mehl
40 g	Butter

Zubereitung
Ofen auf 200 °C vorheizen. Einen Deckel von den Blutorangen wegschneiden. Fruchtfleisch sorgfältig herauslösen und in Würfel schneiden und mit Ingwer und 1 EL Zucker mischen. In Fruchtschalen füllen. Restlichen Zucker, Haferflocken und Mehl in Schüssel mischen. Butter in kleiner Pfanne schmelzen, zur Mehlmischung geben, rühren, bis sich Klümpchen bilden. Auf die gefüllten Orangen geben und in der Ofenmitte ca. 10–15 Min. überbacken.

Tipp: Ingwer kann durch Ingwerpulver ersetzt werden. Dazu passt flaumig geschlagener Rahm oder eine Kugel Vanilleglace.

Zubereitungszeit: ca. 20 Min. + 15 Min. backen

Weitere Rezepte finden Sie auf www.volg.ch/rezepte/

POLITIK

Pascal Ryf gehört der CVP an

Wer den BiBo genau liest, ist bestens informiert. Auch, oder vor allem, über die kommunale und kantonale Politik. Seit Jahren sind wir stolz, dass regelmässig eine Kolumne «Aus dem Landrat» erscheint – dies dank der Initiative von Pascal Ryf. Ihn im «BiBo-Land» vorstellen zu wollen, wäre in etwa Eulen nach Athen oder Wasser in den Birsig tragen zu wollen.

Aber in der letzten Ausgabe ist uns ein grosser Polit-Lapsus passiert. In seiner Landrats-Kolumne («Positive Entwicklung bei den Abstimmungen»; Seite 12) haben wir Herrn Ryf kurzerhand zur FDP transferiert. Im Fussball mag dies ja passieren, dass in «Nacht-und-Nebel-Aktionen» die Fussballer ihren angeblichen Herzensverein für einen neuen Klub wechseln. **Pascal Ryf gehört weiterhin der CVP an!** Das war so, ist so – und bleibt so.

Unser Lapsus hat bei unserer Leserschaft, und in den sozialen Medien (Facebook), zu starken Reaktionen geführt. Einige scherzten darüber, andere wiederum waren – gerade zu diesem Zeitpunkt, wo die Landratswahlen anstehen – konfus und verwirrt. Wir entschuldigen uns bei Herrn Landrat Pascal Ryf für unseren Fehler und hoffen, dass er weiterhin ein treuer Leser, und Mitgestalter, des Birsigtal-Boten bleibt.

Georges Küng, Chefredaktor BiBo

VERANSTALTUNGEN

NATURFREUNDE SCHWEIZ

Zum Chlosterchöpfli

Von Münchenstein nach Pratteln
Sonntag, 24. März
Reizvolle Wanderung zum eher unbekannten Chlosterchöpfli, dem quasi Gegenhügel zum Sulzkopf.

Wanderung: Münchenstein Schlossmatt (390 m) – Winterhalle (485 m) – Chlosterchöpfli (521 m) – Egglisgraben (453 m) – Pratteln (296 m). **Streckendaten:** Länge: 9.5 km, ↗ 332 m, ↘ 370 m, ca. 3 Stunden. **Treffpunkt:** 9.15 Uhr Tramhaltestelle Bahnhof SBB Linie 10 **Billett:** U-Abo oder Tageskarte TNW **Ausrüstung:** der Witterung entsprechend **Verpflegung:** Picknick oder Restaurant (wetterbedingt). **Leitung:** Nik Pfister, Tel. 061 361 70 76 oder 079 724 33 08 **Anmeldung:** Bis Do, 21. März mit Angabe ob Picknick oder Restaurant

Es laden ein

Naturfreunde Schweiz

Sektion Baselbiet

Details und weitere Wanderangebote auf www.naturfreunde-nw.ch

REKLAME

DREILINDEN

DREILINDEN
leben und wohnen im Alter

Kinomatinée «Die unendliche Geschichte»

Am **Sonntag, 17. März, 10 Uhr** zeigen wir Ihnen den Film «Die unendliche Geschichte». Dieser Film handelt von einem Jungen mit dem Namen Bastian, welcher regelmässig von seinen Klassenkameraden schikaniert wird. Eines Tages flüchtet er in ein Antiquariat und vertieft sich so in ein Buch, dass er selber die Abenteuer und Phantasien der Geschichte miterlebt.

Wir freuen uns, Sie im Saal von Dreilinden, Langegasse 61 in Oberwil begrüssen zu dürfen.

Dreilinden
leben und wohnen im Alter

Weitere Veranstaltungshinweise finden Sie im Internet unter: www.drei-linden.ch

KURSE

SLRG OBERWIL

SLRG OBERWIL

Neue SLRG-Kurse ab April

Die SLRG Oberwil führt im Hallenbad Hüslimatt ab Montag, 1. April wieder diverse Kurse durch: ein Jugendbrevet Rettungsschwimmen, einen Crawlkurs für Anfänger und einen Crawlkurs für Fortgeschrittene. Es hat jeweils noch freie Plätze.

JUGENDBREVET RETTUNGSSCHWIMMEN

für Jugendliche, die gerne schwimmen und sich ein Basiswissen im Bereich Rettungsschwimmen aneignen wollen.
Montag,1. April, 17.50 Uhr, 8 Abende, à 70 Minuten, jeweils 17.50–19 Uhr, Hallenbad Oberwil. Jugendliche ab 10 Jahren, Fr. 75.– (inkl. Eintritte und Zertifikat), (inkl. Hallenbadeintritte)

CRAWL-KURS FÜR ANFÄNGER

für SchwimmerInnen, die den Crawlstil in den Grundzügen erlernen möchten.
Montag,1. April, 20.30 Uhr, 9 Abende à 60 Minuten, 20.30–21.30 Uhr, Hallenbad Oberwil. Erwachsene ab 16 Jahren, Fr. 145.– (inkl. Hallenbadeintritte)

CRAWL-KURS FÜR FORTGESCHRITTENE

für SchwimmerInnen, die den Crawlstil in den Grundzügen beherrschen. Die Technik wird verfeinert.
Montag, 1. April, 20.30 Uhr, 9 Abende à 60 Minuten, 20.30–21.30 Uhr, Hallenbad Oberwil. Erwachsene ab 16 Jahren, Fr. 145.– (inkl. Hallenbadeintritte)

Ebenfalls finden auch im 2. Quartal dieses Jahres wieder diverse Wiederholungskurse statt.

Auskunft: slrgoberwil.kurse@gmx.ch
Kursanmeldung: www.slrg.ch/oberwil

ELTERNBILDUNG LEIMENTAL

ELTERNBILDUNG LEIMENTAL

Es hat noch freie Plätze!

- **Eltern sein während der Primarschulzeit**. Eltern haben wesentlichen Einfluss auf das Lern- + Arbeitsverhalten ihrer Kinder. Wir vertiefen uns ins Thema «Spielend lernen». Im Spiel entwickelt das Kind wichtige Fähigkeiten, welche schulisches Lernen begünstigen. **Mi, 15. Mai, 19–21 Uhr,** Biel-Benken, ab Fr. 25.– bis Fr. 65.–. Anmeldung bis 29. April: S. Redondo, Tel. 061 721 66 06, redondo@ebil.ch
- **Lob und Tadel, Wertschätzung, Anerkennung und Missachtung** *für Eltern.* Wir gehen der Frage nach, wie Erfahrungen von Beachtung das Verhalten + Lernen beeinflussen können. Der Workshop vermittelt theoretische Inhalte wie auch Diskussionsmöglichkeiten an konkreten Beispielen. **Di, 19. März, 19–20.30 Uhr,** Bottmingen, Fr. 30.–/ Fr. 35.–. Anmeldung sofort: R. Dähler, Tel. 076 519 42 42, daehler@ebil.ch
- **Wie man in den Wald ruft, so schallt es zurück!** *für Erwachsene.* Wie beeinflusst die Art zu kommunizieren das Gegenüber? Wir schauen uns Muster + Gewohnheiten in Gesprächen mit Kindern + Erwachsenen genauer an. Der Workshop vermittelt theoretische Inhalte wie auch Diskussionsmöglichkeiten an konkreten Beispielen.**Di, 26. März, 19–20.30 Uhr,** Bottmingen, Fr. 30.–/ Fr. 35.–. Anmeldung sofort: R. Dähler, Tel. 076 519 42 42, daehler@ebil.ch
- **Aktiv mit dem Kinderwagen,** *für Mütter mit ihrem Baby im Kinderwagen*. Dieses gelenk- + beckenbodenschonende Training eignet sich im Anschluss an die Rückbildung oder als Ergänzung. Während die Mütter trainieren, geniessen die Babies die schaukelnden Bewegungen an frischer Luft. **8 Montage ab 1. April, 9.30–10.30 Uhr,** Therwil, Fr. 120.–/Fr. 145.–. Anmeldung bis 21.3.19: N. Klaproth, Tel. 061 721 76 70, klaproth@ebil.ch

Mehr Infos unter: www.ebil.ch

DIES UND DAS

ÖKUMENE SOLOTHURNISCHES LEIMENTAL

Ökumene Solothurnisches Leimental
Bättwil Flüh Hofstetten Mariastein Metzerlen Rodersdorf Witterswil

Helvetische Reformation in Ungarn

Am **Sonntag, 17. März um 10 Uhr** feiern ungarische Christen aus Basel im Rahmen der Ökumenischen Sonntage mit katholischen und reformierten Leimentalern in der Ökumenischen Kirche Flüh eine ungarisch-protestantische Liturgie, aus welcher Ihnen die Schweizer Reformatoren Calvin und Bullinger zuzwinkern, auf deren theologischen Grundlagen sich die ungarischen Protestanten bis heute berufen.

Pfarrerin Ágnes Vályi-Nagy (Foto) und Pfarrer Michael Brunner halten die Predigt im Dialog. Beim anschliessenden Apéro kann die prächtige informative Ausstellung zur Reformationsgeschichte Ungarns bestaunt werden, die von **Samstag–Mittwoch, 16.–20. März,** jeweils von **9–20 Uhr, 20. März nur vormittags,** in der Kirche Flüh zu sehen ist.

ÄRZTLICHER NOTFALLDIENST

Hinteres Leimental

Oberwil, Therwil, Ettingen, Biel-Benken, Bättwil, Flüh, Hofstetten, Mariastein, Metzerlen, Burg

Bei Notfällen ausserhalb der regulären Sprechstundenzeiten melden Sie sich bitte zuerst bei Ihrem Hausarzt. Sollte dieser nicht erreichbar sein, erfahren Sie über die **Medizinische Notrufzentrale** unter der Telefonnummer **061 261 15 15**, wer aktuell für den Notfalldienst zuständig ist. In lebensbedrohlichen Situationen alarmieren Sie direkt die **Sanität** unter der Telefonnummer **144.**

Ihre Hausärztinnen und -ärzte des Hinteren Leimentals

SCHULE

MUSIKSCHULE LEIMENTAL

Musikschule Leimental

Max und Moritz

«Max und Moritz» – ein musikalisch szenischer Schabernack! Aufführung der Kantate von Gunther Kretzschmar nach Texten von Wilhelm Busch am Freitag, 29., und Samstag, 30. März, Wehrlinhalle Oberwil. Ein Gemeinschaftsprojekt der Primarschule am Marbach und der Musikschule Leimental. Sprecher: Dan Wiener, Regie: Maria Thorgevsky, Gesamtleitung: Tanja Müller und Tobias Maeder.

Wer kennt sie nicht – Max und Moritz, die beiden Lausbuben – rechtzeitig (kurz vor dem 1. April) laden wir Sie ein zu ihren Streichen. Seit Wochen üben die Kinder der Primarschule Oberwil, Schulhaus am Marbach, an den Liedern und an der szenischen Umsetzung und proben die Schülerinnen und Schüler der Musikschule Leimental, Blockflöten und Oboe und das Schlagzeugensemble immerimtakt, für die kommenden Aufführungen am **Freitag, 29. März, 18 Uhr und 19.30 Uhr, Samstag, 30. März, 15 Uhr, und 16.30 Uhr.** Eintrittskarten sind ausschliesslich an der Abendkasse erhältlich, jeweils 30 Minuten vor Beginn der Aufführung.

Streiche spielen – weshalb? Um uns ein gutes Gefühl zu geben und anschliessend gemeinsam darüber zu lachen. Es ist ein feinsinniger Vorgang, Grenzen zu erkennen und auszuloten, wann es des Scherzes zu viel ist und ab wann sogenanntes Scherzen zu Mobbing oder Kränkung führt. Seit Medien derart dominierend in den Mittelpunkt unseres Lebens getreten sind, wird auch das Thema der Herabsetzung intensiv bewirtschaftet (Fernsehshows, Fake-News etc), also neue Formen von Max und Moritz. Wilhelm Buschs Kinderbuch, das 1865 erstmals erschien, hat nichts von seiner Aktualität verloren.

Das Projekt wird von folgenden Organisationen finanziell unterstützt: Stiftung Pro Musica Leimental, Jubiläumsstiftung Basellandschaftliche Kantonalbank, kulturelles.bl, Verband Musikschulen Baselland VMBL

260 beteiligte Kinder und Jugendliche freuen sich riesig auf Ihren Besuch, bei dem der Humor sicher nicht zu kurz kommen wird. Eintritt frei – Kollekte.

Es grüsst Sie das Team der Primarschule am Marbach und der Musikschule Leimental

REKLAME

SEKUNDARSCHULE OBERWIL BIEL-BENKEN

Thomas Koeb: Ihr Kandidat für den Schulrat

1971 in Basel geboren, bin ich in Reinach aufgewachsen und seit gut 10 Jahren in Oberwil zu Hause. Ich bin verheiratet und Vater von drei Kindern. Nach zwei Lehren im Gastgewerbe und ersten Berufserfahrungen im In- und Ausland folgte das Studium an der Hotelfachschule Luzern; später dann ein Nachdiplomstudium in Betriebswirtschaft an der FHBB. Seit knapp 10 Jahren zeichne ich für den operativen Betrieb des Stadtcasinos Basel verantwortlich.

Als Vater von drei schulpflichtigen Kindern kenne ich deren tägliche Freuden und Sorgen. Unsere Kinder sind unsere Zukunft und so liegt mir ein innovatives und qualitativ hochstehendes Bildungswesen am Herzen. Ich wehre mich gegen einen Bildungsabbau und unterstütze eine zunehmende Harmonisierung der Lehrpläne. Ich bin ein Befürworter des dualen Bildungssystems als sinnvolle Alternative zur universitären Ausbildung. Als Teamplayer mit einer ausgeprägten Sozialkompetenz und mit meiner Fähigkeit, Herausforderungen konstruktiv zu bewältigen, bin ich überzeugt, einen kleinen Beitrag zu einer renommierten Sekundarschule Oberwil Biel-Benken leisten zu können. Herzlichen Dank für Ihre Stimme! *Thomas Koeb*

REKLAME

KANDIDIERENDE

WAHLKREIS – OBERWIL – BIEL-BENKEN – ETTINGEN – THERWIL

Für Sie in den Landrat: Mourad Herrous glp = Liste 11

Liebe Wählerinnen und Wähler
Bald ist es wieder soweit und wir dürfen unseren Landrat an der Urne wählen.
In einer sich schnell ändernden Welt mit vielen politischen Exzessen ist es umso wichtiger, dass der Souverän mit seiner politischen Gesinnung seinen Landrat wählt. Als GLP-Kandidat stelle ich mich zur Verfügung und vertrete unsere Werte.

Meine persönlichen Schwerpunkte sind:
- Demokratie und Völkerrecht
- Bildung und Forschung
- Atomausstieg und Klimaschutz

Ich habe diese Schwerpunkte gewählt, weil sie uns selbst wie unsere Familie, Kinder und zukünftige Generationen betreffen wird. Es würde mich sehr freuen, wenn sie mich und die GLP wählen.

Für Sie in den Landrat: Basil Brüggemann SP = Liste 2

Basil Brüggemann (19), Co-Präsident SP Therwil, Praktikant Kantonsbibliothek Baselland

Die Wahlbeteiligung von jungen Erwachsenen lag bei den letzten Parlamentswahlen bei 33 Prozent. Konkret heisst das, dass die junge Generation bei Abstimmungen und Wahlen massiv untervertreten ist.

Hier möchte ich ansetzen: Schülerinnen und Schüler sollen ausreichend politisch gebildet werden, sodass sie sich eine Meinung über verschiedene Vorlagen bilden können. Schliesslich ist die Bildung auch ein Grundpfeiler der direkten Demokratie. Diese kann ohne ein Verständnis von politischen Prozessen nicht funktionieren. Ich will mich deshalb dafür einsetzen, dass das Schulfach Politik auf der Sekundarstufe eingeführt wird.
Es ist erfreulich, wenn Jugendliche auf die Strasse gehen, um sich für mehr Klimaschutz einzusetzen. Sie sollen von der Politik gehört werden, denn der Klimawandel ist Realität. Die Schweiz und insbesondere der Kanton Baselland sollen mit gutem Beispiel vorangehen und effiziente Klimaschutzmassnahmen ergreifen.

Ich setze mich für eine konstruktive Zusammenarbeit über die Parteigrenzen hinweg ein. Wir müssen Denkbarrieren überwinden und gemeinsam an einer lebenswerten Zukunft arbeiten. Miteinander statt gegeneinander!

Für Sie in den Landrat: Virginie Villinger SP = Liste 2

Seit 2016 Gemeinderätin mit den Ressorts Kultur, Freizeit, Sport, Vereine und Friedhof, davor 14 Jahre in der Gemeindekommission, vier Jahre in der Geschäftsprüfungskommission, Co-Präsident SP Therwil, Präsidentin des SVKT Frauensportvereins Therwil.

Im unserem Land haben alle Menschen die gleichen Rechte. Sie sollten auch die gleichen Chancen haben. Dafür setze ich mich ein. Bildungsmangel und Isolation können zu Armut und damit zur Abhängigkeit von der Sozialhilfe führen. Ich engagiere mich deshalb für eine faire und gerechte Politik, welche die Familien und Personen mit wenig Einkommen entlastet. Ebenso wichtig ist mir der schonende Umgang mit unseren Ressourcen und unserer Umwelt – unseren Kindern und Enkelkindern zuliebe.

Für Sie in den Landrat: Thomas Schaad CVP = Liste 5

Ich bin 60 Jahre alt, verheiratet und Vater von zwei erwachsenen Kindern und ich darf sagen, ich bin ein Familienmensch. Nach einer handwerklichen Berufslehre bin ich in die IT Branche eingestiegen und habe mich von technischen Aufgaben hin zur Beratung von IT-Dienstleistungen weiterentwickelt. Meine Freizeit verbringe ich gerne in der Natur. Aktiv bin ich in verschiedenen Vereinen, treibe Sport und singe gerne im Chor. Meine Motivation für die Politik liegt in meinem Interesse für Mensch und Umwelt. Ein schonender Umgang mit unseren Ressourcen, auch für zukünftige Generationen, verlangt Umsicht und manchmal auch Mut bei unpopulären Entscheidungen. Mein Ziel in der CVP ist es, für ausgeglichene und zukunftsorientierte Lösungen in den Bereichen Gesundheit, Altersvorsorge, Verkehr zu sorgen, aber auch mitzuhelfen eine gesunde Wirtschaft zu fördern.

Für Sie in den Landrat: Pius Heimgartner CVP = Liste 5

Als 52-jähriger habe ich bis heute viel gelernt und erlebt. Tätigkeiten und Erlebnisse haben mich geprägt und animieren mich, an der Gestaltung unserer Zukunft mitzuarbeiten.

Mein kurzer Steckbrief: Verheiratet, Vater von 4 Kindern, Schreiner-Instruktor, ehem. Kommandant-Stv. der Feuerwehr Therwil, Vizepräsident der Sozialhilfebehörde Therwil, Stabschef Stv.1 Regionaler Führungsstab Leimental.

Ihre Unterstützung bei den bevorstehenden Landratswahlen würde mich freuen. Danke.

Für Sie in den Landrat: Lotti Stokar Grüne Baselland = Liste 7

Lotti Stokar, 1955, Juristin und Mediatorin. Sie ist seit 9 Jahren im Landrat. Im Leimental bekannt ist sie als ehemalige Gemeindepräsidentin von Oberwil. Sie bringt langjährige politische Erfahrung mit in Umweltschutz, Raumplanung, Bildung, Verkehr und Finanzen. Wichtig sind ihr insbesondere die Familien und ein Wohnumfeld, in welchem sich alle Generationen wohlfühlen können. Die zukünftige Mobilität soll Rücksicht nehmen auf Umwelt und Grünflächen. Die Kombination der verschiedenen Verkehrsmittel muss vereinfacht und gefördert werden. Dazu braucht es auch günstige Tarife beim öffentlichen Verkehr. Alle Menschen sollen eine Arbeit haben, welche ihren Lebensunterhalt sichert. Mit einem flexiblen Rentenalter sollen die Möglichkeiten der Älteren bestmöglich genutzt werden, mit Rücksicht auf ihre Gesundheit und ihre beruflichen Fähigkeiten. Das Leimental soll auch in Zukunft eine hohe Lebensqualität für alle bieten.

Für Sie in den Landrat: Thomas Schmid Grüne Baselland = Liste 7

Thomas Schmid, 1965, Schulleiter und Künstler, wohnt seit 14 Jahren in Oberwil. Er ist Mitglied der Gemeindekommission Oberwil und der Präsident der Kulturkommission. Er setzt sich für die humanitäre und kindgerechte Bildung in den öffentlichen Schulen ein. Er wünscht sich eine klare Ausrichtung der Bildungspolitik an den Erkenntnissen der Bildungsforschung. Investitionen in die Bildung sind Investitionen in unsere Zukunft. Seine künstlerische Tätigkeit bringt Thomas Schmid mit Menschen in Kontakt und ermöglicht ihnen den Blick für das Schöne zu öffnen. Kunst als Teil des Lebens und tägliche Bereicherung motivieren ihn zum Arbeiten.

Für Sie in den Landrat: Regula Messerli FDP = Liste 1

Seit mehr als 11 Jahren Jahren politisiere ich im Gemeinderat Oberwil und bin für die Bildung und die Familien- und Schulergänzende Tagesstrukturen verantwortlich. Ich setze mich für ein gutes Lernklima in unseren Schulen ein, für eine Schule, die unsere Kinder stärkt und optimal auf das Leben vorbereitet.

Eine umfassende Bildung ist mir wichtig. So bildet die Musikschule eine wichtige Ergänzung zur Ausbildung an der Volksschule. Als Präsidentin der Musikschule Leimental liegt mir sehr am Herzen, dass möglichst viele Kinder Zugang zum musikalischen Unterricht haben.

Diese Anliegen sind mir nicht nur auf kommunaler, sondern auch auf kantonaler Ebene wichtig. Seit mehreren Jahren arbeite ich in unterschiedlichen Arbeitsgruppen im Verband Basellandschaftlicher Gemeinden mit, in denen es um kantonale Anliegen im Bildungswesen geht. Eine gute Vertretung der Agglomerationsgemeinden im Landrat ist wichtig.

Ich vertrete liberale Werte. Vielfalt, Toleranz, Offenheit und Solidarität sind Grundwerte, nach denen ich meine Entscheidungen fälle. Sie sind die beste Antwort auf die aktuellen politischen Fragen; nicht nur im Weltgeschehen oder auf dem nationalen politischen Parkett, sondern auch in der Kantonspolitik. Diese Werte sind Leitplanken meines Denkens und Handelns.

Ich danke Ihnen, dass Sie mich mit Ihrer Stimme unterstützen.

Regula Messerli
FDP.Die Liberalen

Für Sie in den Landrat: Andreas Eugster FDP = Liste 1

Geb. 1955, verheiratet, 2 erwachsene Kinder, seit 25 Jahren wohnhaft in Oberwil. Rechtsanwalt, Unternehmensjurist, seit Mai 2018 pensioniert. Zu den Dingen des Lebens, und damit auch zu Staat und Politik, habe ich eine grundsätzlich liberale Einstellung, die sich sehr gut in den Werten der FDP «Freiheit, Gemeinsinn, Fortschritt» zusammenfassen lässt. Konkret setze ich mich u.a. für folgendes ein: 1. Baselland und insbesondere das Leimental als Standort für KMU attraktiver machen. Dazu gehören eine moderate Steuerbelastung, eine leistungsfähige Infrastruktur für den öffentlichen UND für den Individualverkehr sowie bürgernahe und schnelle Verwaltungsverfahren (z.B. Bewilligungen). 2. Sorge tragen zu den Finanzen unseres Kantons. Keine neuen Schulden des Kantons zulasten künftiger Generationen. 3. Die Qualität unseres Bildungssystems erhalten und weiter verbessern. 4. Die Autonomie der Gemeinden stärken und die Finanzlast zwischen Kanton und Gemeinden gerechter verteilen.

Setzen Sie meinen Namen 2x auf Ihre Liste! Vielen Dank.

PARTEIEN

FDP.DIE LIBERALEN THERWIL

Allen eine gute Zeit!

Die Därwiler Fasnacht und der Aschermittwoch sind vorbei. Somit beginnt, der Überlieferung folgend, die Fastenzeit. Sie ist noch heute religiös begründet. Auch sonst wären die letzten Winterwochen in früheren Zeiten karg verlaufen. Die im Herbst angelegten Vorräte waren weitgehend aufgebraucht.

Heute widerfährt uns das nicht mehr. Wir haben immer genug. Das setzt allerdings voraus, dass wir in einem gut organisierten Gemeinwesen leben. Dank ihm verfügen wir über eine moderne Infrastruktur. Sie gewährleistet, dass jederzeit vorhanden ist, was wir brauchen.

Am 31. März wählen wir die Personen, die uns in diesem kantonalen Gemeinwesen vertreten und es führen. FDP. Die Liberalen tritt für die bürgerlichen Regierungsratskandidaten ein. Im Landrat wünscht sich unsere Sektion, dass uns der Anwalt Daniel Plüss und der Speditionskaufmann René Saner in Liestal vertreten.

Allen, die die Schulferien für Ausflüge oder eine Reise nutzen, wünschen wir eine gute Zeit. Auch wer zuhause bleibt, braucht nicht zu fasten wie früher. Wir fasten nur, wenn wir das auch wollen. Wir selbst, nicht andere, entscheiden, was uns guttut. Das ist ein liberaler Kerngedanke. *FDP.Die Liberalen*

SVP THERWIL

Thomas de Courten in den Regierungsrat

Ich habe Thomas de Courten in den ersten 8 Jahren meiner Landratszeit als guten, gradlinigen und sachkundigen Politiker und Kollegen kennen gelernt. Während dieser Zeit amtete er auch als umsichtiger Fraktionspräsident der SVP. Seine Führungsqualitäten sind für mich unbestritten, ebenso sein Leistungsausweis als Parlamentarier im Nationalrat. Er wird unser Baselbiet als Wirtschaftsstandort weiterbringen können und sich auch für die Finanzierung unserer Sozialwerke einsetzen. Ich empfehle Ihnen deshalb in voller Überzeugung. Thomas de Courten zur Wahl als Regierungsrat.

Hans-J. Ringgenberg,
Landrat und Präs. der SVP Therwil

LESERBRIEFE

Dank bürgerlicher Politik steht das Baselbiet gut da!

In den letzten Jahren wurde unser Kanton oft schlechtgeredet. Tatsächlich stehen wir viel besser da, als es der Ruf wahrhaben will. Natürlich hatten wir schwierige Zeiten und vor allem die finanzielle Situation war weiss Gott nicht gut. Doch mit klaren bürgerlichen Mehrheiten in Regierung und Landrat wurden in den letzten vier Jahren die Weichen für die Zukunft richtig gestellt und das Baselbiet wieder gestärkt: Die Kantonsfinanzen wurden saniert. Dank einer soliden Finanzpolitik verfügt unser Kanton inzwischen wieder über einen Handlungsspielraum. Die Zeiten chaotischer Bildungsexperimente sind vorbei. Heute sind wir bildungspolitisch solide und zukunftsgerichtet aufgestellt. Kanton und Gemeinden begegnen sich auf Augenhöhe und treiben die Aufgabenteilung voran. Und das Baselbiet verfügt über eine stimmige Standortförderung. Für diese erfreuliche Entwicklung sind massgeblich verantwortlich Bildungsdirektorin Monica Gschwind, Finanzdirektor Anton Lauber und Volkswirtschaftsdirektor Thomas Weber. Mit ihrer Wiederwahl sorgen wir für eine solide Weiterentwicklung des Baselbiets. Und mit der Wahl des in Bundesbern exzellent vernetzten Thomas de Courten ergänzen wir das erfolgreiche Bisherigen-Trio auf ideale Weise.

Thomas Schulte, Oberwil

Darum wähle ich LISTE 5

«Politik» hat heute nicht überall einen guten Ruf. Leider wird sie zu häufig nach einer Definition von Machiavelli (1414) wahrgenommen: «Politik ist die Summe aller Mittel, die nötig sind, um zu Macht zu kommen und sich an der Macht zu halten und um von der Macht den nützlichsten Gebrauch zu machen». Dabei wird schon bei einer kurzen Recherche im Internet klar, dass Politik kein fester Begriff ist und je nach (Eigen)Interessen eines Staates oder einer Gruppierung unterschiedlich definiert wird.

Die Politik der CVP, und damit auch der Kandidierenden auf der Landrats-Liste 5 ist nicht auf Macht ausgerichtet, sondern auf Konsens, so wie es z.B. der deutsche Politikwissenschaftler G. Lehmbruch (1968) formuliert hat: «Politik [ist] gesellschaftliches Handeln, […] welches darauf gerichtet ist, gesellschaftliche Konflikte über Werte verbindlich zu regeln.» Und so geht es letztendlich um die Festlegung von Werten, die unser politisches Handeln bestimmen sollten. Werte, die ermöglichen, dass «Politik das dem Menschen angeborene Streben nach dem Leben in der Gemeinschaft mit Freunden ermöglicht» (Aristoteles). Und diesem Handeln kommt die Politik der CVP nahe. Darum wähle ich die Liste 5.

Peter Marbach, Therwil

Ein Gewinn für das Leimental

Mit Regula Messerli steht für die Landratswahl eine ausgezeichnete und kompetente Frau zur Wahl: Als langjährige Gemeinderätin von Oberwil und Verantwortliche für Bildung und die familien- und schulergänzenden Tagesstrukturen ist sie führungsstark, weiss sich aber auch in ein Team einzubringen. Sie leistet als Präsidentin des Stiftungsrates des Schweizerischen Museums für Papier, Schrift und Druck, der Papiermühle, wertvolle Arbeit im Interesse beider Basel (auch viele Schulen aus dem Baselbiet besuchen jährlich dieses Museum). Mit ihrer Erfahrung, ihren Ideen und ihrer geradlinigen Art kann sie im Landrat erfolgreich politisieren.

Dr. iur. Christine Heuss, Basel
Ehemalige Grossrätin BS

REKLAME

Pius Heimgartner, mitten im Leben!

Mir scheint, wir alle dürfen uns glücklich schätzen, wenn Menschen wie Pius Heimgartner für den nächsten Landrat kandidieren!

In Familie, Beruf und Gesellschaft ist Pius Heimgartner als 4facher Vater, Chef und Kollege eine gefragte Persönlichkeit, die sich den vielen anstehenden Aufgaben bereitwillig, mit Bedacht und Respekt annimmt.

Der gelernte Schreiner und heutige Instruktor im Schreiner-Ausbildungszentrum in Liestal arbeitet mit viel Engagement, Kompetenz und väterlichem Verständnis für die Berufsentwicklung von aktuell 150 Lehrlingen und Lehrtöchtern.

Ausserberuflich hat er sich während langer Zeit in der Therwiler Feuerwehr engagiert, mehrere Jahre als Offizier und als stellvertretender Kommandant. Auch ist er Mitglied im regionalen Führungsstab Leimental (Zivilschutz). Viel Sachverstand und Engagement beweist Pius Heimgartner seit 2012 auch als Mitglied in der Sozialhilfebehörde Therwil.

Mit seinem vielfältigen Fachwissen und seiner zupackenden Art möchte Pius Heimgartner künftig auch im Landrat für seine Hauptthemen Familie, soziale Verantwortung und Sicherheit eintreten.

Unterstützen auch Sie Pius Heimgartner und alle anderen bestens ausgewiesenen Kandidatinnen und Kandidaten der Liste 5 CVP.

Bernhard Gschwind-Freeman, Therwil

Landratswahlen – Politik

Oft muss man hören «Politik interessiert mich nicht, da halt ich mich raus». Eine bedenkliche Aussage in unserer Demokratie. Fast in allen Bereichen gestaltet die Politik unser Leben (Finanzpolitik, Sozialpolitik, sogar Dorfpolitik). Natürlich können wir uns von der Politik entfernen und unsere Voten an Abstimmungen in die Urne legen. Trotzdem ist es wichtig, dass die Vollmachten, die es braucht um Vorlagen auszuarbeiten und vorzubereiten und vors Volk zu bringen, an Leute delegieren, denen wir vertrauen und sie auch persönlich kennen. Diesen Leistungsausweis bringen für die Landratswahlen vom 31. März 2019 **Frau Frabotta Mireille** und **Herr Ryf Pascal (CVP Liste 5)** mit sich. Auch alle anderen Kandidierenden der CVP Liste sind voll motiviert, die Kantonspolitik mitzugestalten. Mit Ihrer Unterstützung, geschätzte Wählerinnen, geschätzte Wähler unserer Kandidaten für den Landrat, übergeben Sie einen Teil Ihrer politischen Verantwortung an kompetente Mitbürger(innen).

Jean-Claude Brodmann, Ettingen

Ursula Wyss Thanei – die ideale Landrätin!

Ursula Wyss ist sich gewohnt, als Biochemikerin exakt, zielstrebig und mit grosser Ausdauer zu arbeiten. So kenne ich sie als Kollegin in der Gemeindekommission und als Präsidentin der SP Oberwil / Biel-Benken. Hier wie dort wird auch ihre rasche Auffassungsgabe und ihr blitzgescheiter Humor hoch geschätzt.

Genau diese Qualitäten könnte sie auch im Landrat zur Geltung bringen, ebenso wie ihre profunden Kenntnisse und Erfahrungen im Bereich Schule und Bildung. Ursula Wyss war 20 Jahre lang Schulrätin an der Primarstufe Oberwil, wo sie auch in den Jahren von 2008–2016 mit grosser Umsicht als deren Präsidentin amtete. Aktuell ist sie Mitglied im Schulrat des Gymnasiums Laufental-Thierstein.

Wählen Sie Ursula Wyss Thanei in den Landrat (2x auf Liste 2) und Kathrin Schweizer in die Regierung. Unser Kanton braucht dringend Frauenweisheit und Frauenpower!

Fredi Vogelsanger, SP Oberwil; Mitglied der Gemeindekommission Oberwil

Regula Messerli in den Landrat

Ich gebe meine Stimme Regula Messerli. Sie ist kompetent, pragmatisch, lösungsorientiert. Als Gemeinderätin ist sie mit dem Bildungswesen vertraut und kann ihre grosse Erfahrung und ihr Wissen im Landrat einbringen. Mit ihren vielfältgen Kenntnissen wird sie Brücken zwischen Kanton und Gemeinden schlagen.

Marie-Therese Borer, Oberwil

Christian Lischer, Ettingen – für die SP in den Landrat

Christian Lischer bringt als studierter Biologe, Gymnasiallehrer, langjähriger Präsident des Schulrates Primarschule und Kindergarten Ettingen sowie als engagierter Familienvater beste Voraussetzungen für die Aufgabe als Landrat mit!

Christian Lischer setzt sich politisch und persönlich fundiert für die Anliegen der sozial Schwächeren ein. Mit überzeugender Argumentation steht er für Nachhaltigkeit und sozialen Ausgleich. Christian Lischer geht auf Menschen zu und er kommuniziert offen und ehrlich. Seine Stimme würde im Landrat als wertvolles Gegengewicht zur bisherigen bürgerlichen Politik gehört. Es ist wichtig,

- dass die Interessen von benachteiligten und mittelständischen Familien vertreten werden,
- dass nicht auf Kosten von Pflegeheimbewohnern und der älteren Generation gespart wird,
- dass KK-Prämien für untere und mittlere Einkommen wieder bezahlbar werden und der Zugang zu medizinischen Leistungen allen möglich bleibt,
- dass Massnahmen zum nachhaltigen Schutz unserer Umwelt konsequent umgesetzt werden,
- dass in der Bildung Chancengleichheit gilt.

Deshalb: Christian Lischer 2 x auf die SP-Liste 2 und auch auf jede andere Liste!

Patrik Amsler, Ettingen

Für eine ökologische Wende

Wir brauchen dringend eine ökologische Wende. Für meine Generation und die nachfolgenden ist die Klimaerhitzung eine existenzielle Krise. Wir durchleben gerade das sechste Massensterben der Arten. Wie sieht unsere Zukunft aus? Es ist an der Zeit Hoffnung zu verbreiten und anzupacken. Meine grüne Vision ist keine düstere Verbots-Gesellschaft. Ich möchte unsere Wohnorte in funktionierende Ökosysteme umwandeln. Wälder im Wohngebiet, renaturierte und lebendige Gewässer, die Biodiversität zurückholen, Fuss- und Fahrradwege und Orte der Begegnung schaffen. Eine ökologische Gesellschaft ist gesund für Mensch und Umwelt. Die Natur hat positive Einflüsse auf unsere Gesundheit. Etwas, das wir dringend brauchen in unserer hektischen Welt. Ich möchte Platz schaffen für Begegnungen. Miteinander sprechen, anstatt sich online abzukapseln. Sind wir wirklich glücklich in einer Gesellschaft, in der wir immer mehr Zeit vor dem Bildschirm verbringen? Die «Renaturierung unseres Lebens» bringt wieder Sinn und Zufriedenheit in unsere Gesellschaft. Ich nenne diese Vision «Zurück in die Zukunft». Eine Orientierung an den natürlichen Bedürfnissen des Menschen, ohne die technischen Errungenschaften zu verteufeln. Darauf möchte ich nicht warten müssen und setze mich deswegen für die ökologische Wende ein.

Jonas Stadler, Landratskandidat auf der Liste 7, Grüne

Landratskandidatur Andy Widmer

Andy Widmer kandidiert für die CVP auf der Liste 5 als Landrat. Engagierte Menschen muss man unterstützen, wenn sie sich für die Allgemeinheit und die Politik unseres Kantons einsetzen. Andy Widmer wird sich für das Wohl unserer Einwohner und der Familien einsetzen und Brücken bauen für tragfähige Lösungen. Als Oberwiler Bürger und Einwohner ist er hier verwurzelt. Gute Arbeit und Zeichen hat er bereits als Präsident des Schulrats in Oberwil gesetzt. Deshalb wähle ich sicher Andy Widmer, er ist der Richtige.

Paul Stöcklin-Tscharner, Oberwil

Kathrin Schweizer in die Regierung

Die SP ist die zweitstärkste politische Kraft in unserem Kanton. Meinem Demokratieverständnis entspricht es, wenn die Exekutive ausgewogen zusammengesetzt ist und beide Geschlechter angemessen vertreten sind. Kathrin Schweizer bringt die notwendigen Voraussetzungen mit für ein Regierungsamt. Sie hat langjährige politische Erfahrung, war viele Jahre Fraktionspräsidentin im Landrat und ist als Vizepräsidentin der drittgrössten BL-Gemeinde gewohnt, in einer Exekutive zu arbeiten. Ich unterstütze Kathrin Schweizer als Regierungskandidatin. *Tanja Haller, glp Oberwil*

Ein Gewinn fürs Baselbiet und das Leimental

Für die bevorstehenden Wahlen finden Sie auf der Liste 1 eine Persönlichkeit, die wir unbedingt in den Landrat entsenden sollten. **Andreja Weber**, Oberwil, hat sich bereits in jungen Jahren für die Oberwiler Jugend eingesetzt. Auf seinem späteren Weg war er vor allem in der Kommunalpolitik sehr aktiv und hat sich überall engagiert, wo Probleme einer Lösung zugeführt werden mussten. Gerade als Mitglied der Gemeindekommission hat er immer wieder gezeigt, dass er offene Ohren für die Anliegen der ganzen Bevölkerung hat. Andreja Weber weiß auch, wie man politische Aufgaben anpacken muss, damit das Ergebnis allen dient. Als Ökonom bringt er wichtiges Fachwissen mit, das in anforderungsreichen Zeiten benötigt wird. Und dennoch schätzen die Oberwilerinnen und Oberwiler an ihm ganz besonders, dass er die anstehenden Themen nicht nur durch die Ökonomenbrille betrachtet und beurteilt.

Rudolf Mohler, e. Gemeindepräsident, Oberwil

Juliane Hartmann (SP) in den Landrat

Ich kenne Juliane Hartmann aus der Zeit, als sie noch Pfarrerin in Therwil war. Ich habe sie als einen sehr offenen und innovativen Menschen kennengelernt. Ihre Erfahrungen aus der Kirchgemeinde und ihr soziales Engagement für alle Menschen und die Verantwortung gegenüber unserer Gesellschaft macht sie zu einer richtigen und wichtigen Wahl in den Landrat. Solche Menschen braucht es, jetzt und in Zukunft!

Claudia Degen Hettenbach, Therwil

Was ist das für ein Fortschritt?

Jetzt strahlt sie uns wieder von Plakaten und Flugblättern entgegen, diese gutbürgerliche Fortschrittsgläubigkeit. Aber was ist das für ein Fortschritt? Längst sind wir am Punkt angelangt, an dem wir uns von Materialismus und blinder Technikgläubigkeit lösen müssen. Entwicklung und Veränderung sind gut, aber längst nicht alles Machbare ist heute noch wünschbar, ob bei der Digitalisierung, der Medizin, der Mobilität, dem Komfort.

Leider fällt diese Einsicht vielen im Fortschrittsglauben verfangenen Politikerinnen und Politikern schwer. Verängstigt schüren sie unterschwellig die Angst vor dem Abstieg und verschliessen sich neuen Denkansätzen für eine global soziale und nachhaltige Welt.

Ironischerweise werfen die gleichen Parteien den progressiven Kräften auffallend häufig «Ideologie» vor. Zu solchen Wort-Keulen greift, wer Angst statt Argumente und Ideen hat.

In der Schweiz sind wir privilegiert, wir brauchen keine Angst zu haben. Argumente und Ideen hingegen können wir für uns und die Erde einsetzen, um neue Wege vorzuspuren. *Roland Chrétien, Ettingen*

Ursula Wyss Thanei verdient unser Vertrauen

Seit vielen Jahren engagiert sich Ursula Wyss Thanei in Oberwil, im ganzen Leimental und in der weiteren Region für die Werte der SP. Dabei ist ihr die Bildung ein ganz besonderes Anliegen. Von 1996 bis 2016 war sie Mitglied im Schulrat für den Kindergarten und die Primarschule in Oberwil. Ab 2008 war sie dessen Präsidentin. Aktuell ist sie unsere Vertreterin im Schulrat des Gymnasiums Laufental/Thierstein. Sie setzt sich für Bildung ein, weil Bildung jedem Kind die Chance gibt, einen Beruf zu erlernen und Menschen befähigt, sich kritisch mit Gesellschaft und Politik auseinanderzusetzen. Bildung gleicht Ungerechtigkeiten aus!

Jetzt ist Ursula Wyss Thanei bereit, ihr breites Wissen und ihre politische Erfahrung im Landrat einzubringen. Sie unterstützt einen gut ausgebauten öffentlichen Verkehr und kämpft gegen unsinnige Strassenprojekte wie den Ausbau der Langmattstrasse. Ich kenne sie als Politikerin, die mit viel Durchhaltevermögen und Engagement für ihre Ziele einsteht. Auf Ursula Wyss Thanei können wir uns verlassen. Darum Ursula Wyss Thanei 2x auf jede Landratsliste und Kathrin Schweizer in den Regierungsrat.

Ruth Wittlin, SP Oberwil

Birgit Herbster in den Landrat!

Ich bin langjähriges Mitglied der Jugendkommission Oberwil, in welcher ich Birgit Herbster vor zwei Jahren kennengelernt habe. Ich sehe sie als eine gut organisierte, kritische und stets aufgestellte Person mit unzähligen Ideen und einem enormen Willensgeist, wenn es um die Umsetzung von Projekten geht. Wenn wir während den Sitzungen Jugendthemen besprechen, möchte sie unbedingt über die Trends und No-Go's der Jugendlichen aufgeklärt werden, damit sie sich schnell dem Wandel der Zeit anpassen kann. Aus Erfahrung kann ich sagen, dass sich Birgit Herbster überlegt mit Jugendthemen auseinandersetzt um somit ein optimales Lebensumfeld für die Zukunft der Jugend und somit der künftigen Gesellschaft gewährleisten kann. Ich wähle Birgit Herbster, weil ich weiss, dass die Jugend im Baselland massiv gestärkt würde, kompetent und zukunftsorientiert.

Til Hänggi (22 jährig), Protokollant und ehemaliger Co-Präsident der Jugendkommission Oberwil

Christian Lischer in den Landrat

Ich konnte Christian Lischer im Rahmen seiner Tätigkeit als Präsident des örtlichen Schulrates als besonnenen und umsichtigen Menschen kennenlernen. Für den Landrat kann ich ihn wärmstens empfehlen. Es dürfte ihm dort im überparteilichen Dialog gelingen, gute und breit abgestützte Entscheide zu ermöglichen.

Zudem ist es für Ettingen wichtig, dass das Dorf auch in Zukunft wieder einen direkten Draht nach «Liestal» hat. Seit dem Rücktritt von Christine Gorrengourt sind wir als Dorf mit über 5000 Einwohnerinnen und Einwohnern nicht mehr vertreten. Dies ist so «einzigartig» im Kanton. Christian Lischer könnte in Zukunft unsere Stimme in Liestal werden.

Benno Graber

Gipfeli erst nach Wahl

Noch nie haben die Parteien einen derart grossen Aufwand betrieben, um Wählende zu erreichen. Ich werde weder Ihre persönlichen Daten auswerten noch bei Ihnen zu Hause anrufen oder vor der Türe stehen. Ich lasse Sie auch in Ruhe einkaufen. Der einzige Nachteil: Sie bekommen von mir morgens kein Gipfeli, weil ich schon um 6 Uhr früh aufs Tram muss. Wenn Sie mich in den Landrat wählen, kann ich unter der Woche wenigstens einmal ausschlafen und habe Zeit, Sie mit Gipfeli und Schoggistängeli zu beglücken. Versprochen!

Yves Krebs, glp Oberwil

REKLAME

RÖMISCH-KATHOLISCHE KIRCHGEMEINDE BINNINGEN-BOTTMINGEN

Röm.-kath. Pfarrei
Heilig Kreuz
Margarethenstrasse 32
4102 Binningen

VERANSTALTUNG

Kinderkleiderbörse

im katholischen Kirchgemeindezentrum Binningen

Der Frühling sendet uns bereits seine ersten Vorboten. Höchste Zeit also, die kommende Kinderkleiderbörse im katholischen Kirchgemeindezentrum in Binningen anzukündigen: Am **Samstag, 23. März, 10–12 Uhr,** verkaufen wir gut erhaltene Kinderkleider und Spielsachen. Auch Trottinette und Fahrräder, sowie Kinderwagen oder Autositze finden bei uns immer wieder neue Besitzer. Schauen Sie doch bei uns an der Margarethenstrasse 32 in Binningen vorbei! Bestimmt finden Sie etwas Passendes zu einem erschwinglichen Preis. Den Erlös der Börse (20% des Umsatzes) spenden wir an «Petite Suisse Kinderhilfe für benachteiligte Jugendliche und Familien in der Schweiz». Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Mirela Hozjan und Judith de Wild

EVANGELISCH-REFORMIERTE KIRCHGEMEINDE BINNINGEN-BOTTMINGEN

Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Binningen-Bottmingen

GEMEINDENACHMITTAG

Fürchten wir das Beste!

Eine Hommage an Georg Kreisler

Barbara Leitner und Aline Koenig mit ihrem Programm: Fürchten wir das Beste!

Am **1. April** geht es am Gemeindenachmittag im Saal der Kirche Bottmingen heiter und frech zu und her: Zu Gast sind Barbara Leitner (Schauspiel/Gesang) und Aline Koenig (Klavier) mit Auszügen ihres Programms «Fürchten wir das Beste» – eine Hommage an Georg Kreisler. Georg Kreisler, geboren in Österreich, damals als Künstler von der Regierung als zu politisch-kritisch eingestuft und verschmäht, feierte seine grossen Erfolge in Amerika, Deutschland und in der Schweiz. Er war ein einzigartiger Beobachter der Gegenwart und ein Visionär. Kritisch, augenzwinkernd, bissig, mit einer ungeheuren Komik und Direktheit nahm er sich bei keinem Thema ein Blatt vor den Mund. Seine Texte sind Lebenshilfe, regen zum Nachdenken an, lassen das Blut gefrieren, wärmen das Herz oder lassen uns auch einfach mal nur von Herzen lachen. Im Anschluss an das stündige Programm wird ein feines Zvieri serviert. Wer gerne zu Hause abgeholt werden möchte, melde sich bis **Freitag, 29. März** bei Peter Stalder, Tel.: 077 408 83 06.

Auf Ihr Kommen freuen sich
Sozialdiakonin Tabitha Urech,
Pfarrer Tom Myhre und Team

REKLAME

Trauerreden – Trauerfeiern
für einen würdigen Abschied
persönlich, individuell, weltlich
Jörg Bertsch, freier Trauerredner
Tel. 061 461 81 20
www.der-trauerredner.ch
1339825

RÖMISCH-KATHOLISCHE KIRCHGEMEINDE OBERWIL

Röm.-kath. Pfarramt
St. Peter und Paul
4104 Oberwil

VERANSTALTUNGEN UND GOTTESDIENSTE

Generalversammlung des kath. Frauenvereins

Foto: H. Wagner

Der Verein wurde 1935, zwischen den Weltkriegen bei grosser Armut, gegründet. Als soziales Netzwerk für Frauen hatte der Verein den Sinn, dass die fleissigen Frauen auch einmal aus dem Haus durften – im Namen der Kirche ganz offiziell. So konnten sie sich austauschen, gegenseitig unterstützen, zusammen beten und sich auch weiterbilden.

Wir gehören dem Schweizerischen katholischen Frauenbund (SKF) an, der sich für Frauen in der ganzen Welt für ihre Rechte und Selbständigkeit einsetzt. Unser Verein bietet für alle Frauen jeden Alters einen Ort für lebendige und tragende Begegnungen, unternehmen kulturelle, soziale und sportliche Aktivitäten, bieten Weiterbildungen an, und bietet auch einen Rahmen für Austausch über Glaube, religiöse Erziehung, Spiritualität und über den Sinn des Lebens.

Über viele Jahre wurde der Verein von wenigen engagierten Vorstandsmitgliederns getragen und geprägt. Mit einem grösseren Vorstand wurde unser Verein während den letzten drei Jahren neu in die Zukunft ausgerichtet – damit auch jüngere Frauen in unserem sozialen Netzwerk sich angesprochen fühlen. – So wurde ein Tätigkeitskatalog mit allen Aktivitäten erstellt, und für diese GV wurden die Statuten, die seit 1968 bestehen, an die heutige Zeit angepasst – die jetzt zur Genehmigung stehen.

So ist diese GV 2019 ein grosser Schritt in die Zukunft des Frauenvereins, wo alle Mitglieder herzlich eingeladen sind: **Mittwoch, 20. März, 19 Uhr,** im Pfarreiheim Oberwil.

Kath. Frauenverein

Alleinstehenden-Treff

Zu unserem nächsten gemütlichen Beisammensein treffen wir uns am **Mittwoch, 20. März, 15 Uhr,** im Pfarreiheim.

Klärli Düblin und Beatrice Vogt-Kunz

Einen weiteren Ökumenischen Gottesdienst

feiern wir am **Mittwoch, 20. März, um 19 Uhr** im Härig-Gwölb. Kommunionfeier: B. Engeler, Diakon. Predigt: M. Petrucci, Pfarrer. Anschliessend: Apéro, offeriert von der ökumenischen Kontaktgruppe.

Die nächste Wanderung der Pfarrei

findet am **Donnerstag, 21. März,** statt. Nähere Auskunft erhalten Sie bei H. Meier, Tel. 061 401 11 15.

Taufelternabend

Am **Donnerstag, 21. März, 20 Uhr,** im Pfarrhaus. Wir bitten um vorherige Anmeldung.

Anbetungsstunde

Am **Freitag, 22. März** findet keine Anbetungsstunde statt.

KIRCHENZETTEL

REFORMIERTE KIRCHEN

BINNINGEN–BOTTMINGEN

www.kgbb.ch

Amtswoche vom 17. bis 23. März
Pfarrer Tom Myhre, Telefon 061 421 21 28

Sonntag, 17. März
GOTTESDIENST
9.30 Kirche Bottmingen
Gottesdienst; Pfarrer Jost Keller

Montag, 18. März
19.30 Paradieskirche
Stille suchen – Gott erleben – Ein geistlicher Übungsweg in der Passionszeit; Pfarrerin Andrea Lassak

Dienstag, 19. März
9.00 Paradieskirche
Morgengedanken
9.20 Kirchgemeindehaus Paradies
Offene Werk- und Kaffeestube – mit Kinderbetreuung
12.00 Schlossacker
Mittagstisch – Mittagessen für Seniorinnen und Senioren

Mittwoch, 20. März
Wochengottesdienste; Seelsorgerin Ingrid Schell
14.30 APH Langmatten
15.30 APH Schlossacker

Freitag, 22. März
12.00 Schlossacker
Mittagstisch – Mittagessen für Seniorinnen und Senioren; Doris Käser
19.00 Kirchgemeindehaus Paradies
«Abend für Verliebte; Pfarrer Tom Myhre und Team

Samstag, 23. März
9.00 Kirche Bottmingen
Kinderkirche; Sozialdiakon i. Tobias Schmitt und Team
14.00 Kirche Bottmingen
Dialogveranstaltung; Präsident der Kirchenpflege; Urs von Bidder mit anschliessendem Apéro im Gemeindesaal der Kirche Bottmingen

Öffnungszeiten der Verwaltung
Montag bis Freitag jeweils von **10 bis 12 Uhr,** Dienstag- und Mittwochnachmittag von **14 bis 16.30 Uhr.** Sie können nach dem Signalton Ihren Namen und Ihre Telefonnummer angeben, wir rufen Sie während unserer Bürozeiten gerne zurück. Telefonisch können Sie gerne auch einen Termin ausserhalb der Öffnungszeiten vereinbaren.

OBERWIL–THERWIL–ETTINGEN

E-Mail: info@ref-kirche-ote.ch
www.ref-kirche-ote.ch

Samstag, 16. März
10.30 Drei Linden Oberwil
Gottesdienst im Alters- und Pflegeheim

Sonntag, 17. März
10.00 Rekizet Ettingen
Gottesdienst, Pfarrer Marco Petrucci

Mittwoch, 20. März
19.00 Härighaus Oberwil
Ökumenischer Gottesdienst, Pfarrer Marco Petrucci

Kollekte: OEKU

Veranstaltungen der Reformierten Kirchgemeinde Oberwil–Therwil–Ettingen

Montag, 18. März
Chor-Gemeinschaft Probe:
20–22 Uhr, Güggel Therwil

Dienstag, 19. März
Goldiger Güggel:
12.15 Uhr, Güggel Therwil
Mittagstisch für Gross und Klein:
12.15 Uhr, Rekizet Ettingen
Duubekaffi:
15–17 Uhr, Duubeschlag Oberwil

Mittwoch, 20. März
Meet & Eat:
11.15–13.30 Uhr, Zmittag und Chillen für Jugendliche, Güggel Therwil
Seniorennachmittag – HEKS Film:
14.30–17 Uhr, Kirche Oberwil
Kindernachmittag Theater und Spiel:
14.30–16.30 Uhr, Güggel Therwil
Jugendtreff:
19–21.30 Uhr, Duubeschlag Oberwil

Donnerstag, 21. März
Bibelzmorge:
9.30–12 Uhr, Güggel Therwil
ÖKIKO Probe:
16.30–18.30 Uhr, Güggel Therwil
Meditation und Bewegung in christlicher und sufischer Tradition:
19.30–22 Uhr, Güggel Therwil

Angebote für Asylbewerbende und Flüchtlinge aus den Gemeinden Oberwil–Therwil–Ettingen

Die wöchentlichen Veranstaltungen finden während den Schulferien NICHT statt.

Montag, 18. März
Konversationsgruppe für Fremdsprachige:
10–11 Uhr, Duubeschlag Oberwil

Dienstag, 19. März
Deutschkurs:
10–12 Uhr, Güggel Therwil

Mittwoch, 20. März
Hausaufgabenhilfe:
14–16 Uhr, Globus Treff Oberwil

Donnerstag, 21. März
Deutschkurs für Frauen, mit Kinderbetreuung:
14–16 Uhr, Globus Treff Oberwil
Abgabe von Schuhen:
16.15–17 Uhr, Globus Treff Oberwil

BIEL-BENKEN

Kirchgasse 4, 4105 Biel-Benken
www.ref-bb.ch

Sekretariat: Di–Do 8.30–11.30 Uhr
Milvia Romano
Telefon 061 723 81 40
sekretariat@ref-bb.ch

Präsident: Andreas Hartmann
Telefon 061 421 74 95
andreas-hartmann2@bluewin.ch

Pfarramt: Pfarrer Nico Rubeli
Telefon 061 723 81 41
nico.rubeli@ref-bb.ch

Vermietung Begegnungszentrum:
Telefon 077 463 58 01

Sonntag, 17. März
10.00 Gottesdienst mit Taufe von Mattia Lauener, Pfarrer Nico Rubeli

Weitere Anlässe
Sonntag, 17. März, 11–11.30 Uhr, Dorfkirche Biel-Benken, **Matinée: «Bilder der Passion»,** Amalia Montero, Sopran; Susanna Soffiantini, Orgel; Werke von: Johann Sebastian Bach, Johannes Brahms und Diterich Buxtehude

Ökumenisches Morgengebet
Jeden Montag, 8.15 Uhr, Dorfkirche

Proben-Singkreis BeZ
Jeden Mittwoch, 18.30–20 Uhr

Lesegruppe
Donnerstag, 21. März, 16 Uhr im Begegnungszentrum. Neue Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind herzlich Willkommen.

Fiire mit de Chliine
Samstag, 23. März, 10–11.30 Uhr Kindergottesdienst in der Dorfkirche. Zusammen mit den Kleinsten und ihren Geschwistern erleben wir einen schönen Morgen. Gemeinsam hören wir eine Geschichte und basteln etwas dazu. Anschliessend geniessen wir Kaffee, Sirup und Gebäck im Pfarrhaus. Fabienne Thoma, Nathalie Durscher und Evelyne Standke freuen sich, viele Kinder willkommen zu heissen.

SOLOTHURNISCHES LEIMENTAL

Buttiweg 28, 4112 Flüh
Sekretariat: 061 731 38 86 (Mo–Fr 8.30–11.30 Uhr)
E-Mail: kontakt@kgleimental.ch
www.kgleimental.ch

Sonntag, 17. März
10.00 Ökumenischer Sonntag mit Sunntigsschuel. Gottesdienst, zu Gast: Ungarische Kirchgemeinde Basel mit Pfarrerin Ágnes Vályi-Nagy. Pfarrer Michael Brunner, anschliessend Apéro

Mittwoch, 20. März
17.00 Meitliträff, Wellnessabend, Anmeldung bis 19. März bei Martina Hausberger, Tel. 061 731 83 84

Donnerstag, 21. März
9.30 Müttertreff, Martina Hausberger

CHRISTKATHOLISCH

BIRSIGTAL (THERWIL)

Schönenbuchstrasse 8, 4123 Allschwil
https://christkatholisch.ch/birsigtal

Seelsorge: Pfrn. Liza und Pfr. Thomas Zellmeyer, Telefon 061 483 92 25
Sekretariat: Barbara Blättler und Jermaine Sprosse, Telefon 061 481 22 22
E-Mail: birsigtal@christkatholisch.ch
Website:christkatholisch.ch/birsigtal

Sonntag, 17. März
9.30 Eucharistiefeier mit Aschesegnung und -austeilung in der Alten Dorfkirche Allschwil

Samstag, 23. März
9–11.45 Religionsunterricht im Schulzentrum Neuallschwil, Muesmattweg 6 in Allschwil
10–16 Pastetli-Stube am Allschwiler-Märt im Christkatholischen Kirchgemeindesaal an der Schönenbuchstrasse 8

Sonntag, 24. März
9.30 Eucharistiefeier in der Alten Dorfkirche Allschwil
17 Geige-Klavierkonzert von Elisa Bösch und Elia Seiffert. Die Kollekte kommt zur Hälfte der Renovation der Alten Dorfkirche zu Gute und zur anderen Hälfte den beiden jungen Musikern.

FREIKIRCHEN

FREIE EVANGELISCHE GEMEINDE LEIMENTAL

Mühlemattstrasse 35b, 4104 Oberwil
(Fiat-Garage «Itamcar», gegenüber Coop Megastore, zwischen Oberwil und Therwil)
www.feg-leimental.ch

Pfarrer: Dick Leuvenink,
Bärenweg 14, 4153 Reinach, Tel. 061 599 53 24
E-Mail: pfarrer@feg-leimental.ch

Sonntag, 17. März
10.00 Gottesdienst
Anschliessend gemeinsames Mittagessen

Dienstag, 19. März
20.00 Gemeindegebet

Mittwoch, 20. März
9.00 Bibelstudiumgruppe
19.30 Bibelstudiumgruppe
20.00 Mitgliederversammlung

Während der Gottesdienste werden **Kinderhort** und **Kids-Treff** angeboten. Ameisli und Jungschar finden 14-täglich unter der Woche statt. Das Monatsprogramm **(TIP)** und weitere Informationen zur Kirchgemeinde können Sie anfordern.

Der BiBo im Internet:
www.bibo.ch

Tanzsoirée: Disco Classic

Am **Freitag, 22. März** laden wir Sie von **19.30 bis 23.30 Uhr** zur 5. Disco Classic ins Pfarreiheim ein. Preis Fr. 15.–. Reservationen bitte an B. Helbling, Telefon 061 402 11 44, Kath. Frauenverein, Oberwil

Frauenverein: Englischkurs

Im Englischkurs am Mittwochmorgen hat es noch freie Plätze. Nähere Auskunft erhalten Sie bei Cindy Stieger, Telefon 079 786 23 57

Sonntagstisch, 24. März

Otti und Rosmarie Burkhardt laden ganz herzlich zum nächsten Sonntagstisch ein. Nach dem 11-Uhr-Gottesdienst wird Ihnen ein preisgünstiges Mittagessen offeriert.

TODESANZEIGE

«Du bist nicht mehr da wo du warst,
aber du bist überall wo wir sind»

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meiner Mutter, Schwiegermutter, unserem Grossmami und Urgrossmami

Lilly Magdalena «Madlen» Kirchhofer-Bürkler

30. Juli 1930 – 7. März 2019

In stiller Trauer
Daniel und Rita Kirchhofer
Daniel Zimmermann
Sonya und Reto Waltisperg
mit Jayson, Noah und Amélie

Die Abdankungsfeier mit anschliessender Urnenbeisetzung findet am Dienstag, 19. März 2019 um 13.30 Uhr in der Kapelle auf dem Friedhof Rüti in Oberwil statt.

Traueradresse: Daniel Kirchhofer, Ebnetweg 11, 4228 Erschwil

Ihre Anzeigetarife finden Sie auf unserer Webseite: www.bibo.ch

RÖMISCH-KATHOLISCHE KIRCHGEMEINDE
THERWIL/BIEL-BENKEN

PFARREI ST. STEPHAN
THERWIL
BIEL-BENKEN

GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN

Rosenkranz in der St. Annakapelle

Am **Mittwoch, 20. März** treffen sich die Kommunionkinder zum dritten Vorbereitungsnachmittag. Dieser findet wieder in Kirche und Pfarreiheim statt. Der Rosenkranz wird daher **um 17 Uhr** in der St. Anna-Kapelle gebetet.

Elke Kreiselmeyer

Versöhnungsgottesdienste vor Ostern

Am Wochenende vom **23./24. März** feiern wir zwei Gottesdienste, die im Blick auf das bevorstehende Osterfest zur Versöhnung einladen wollen. Am Samstag feiert Heinrich Eisenreich mit uns einen Gottesdienst mit Eucharistiefeier in Biel-Benken, am Sonntag Ralf Kreiselmeyer einen Gottesdienst mit Kommunionfeier in Therwil. Herzliche Einladung.

Ralf Kreiselmeyer

Wandergruppe «fit und zwäg»

Dienstag, 26. März, Treffpunkt und Abfahrt: 9.12 Uhr ab Therwil Zentrum. Tram 10, weiter mit S1 nach Laufenburg, dann Postauto bis Gippingen.

Wanderung: ab/bis Gippingen Rundwanderung am Klingnauer-Stausee. Leichte Wanderung ohne Steigungen. Am Vormittag entdecken wir den linken und am Nachmittag den rechten Uferweg des Stausees. Gesamthaft dauert die Wanderung gut 2 Stunden. Sie ist bei Ornithologen besonders beliebt.

Mittagessen: Ristorante Picone in der kleinen Altstadt von Klingnau. Fahrausweise: TNW-Abo oder TNW-Tageskarte gültig bis Schwaderloch. Für die A-Welle kaufen wir das Anschlussbillett im Postauto (Fr. 2.80 pro Weg).

Weiter Infos: Franco Montalbetti, Telefon 061 721 60 80

RÖMISCH-KATHOLISCHE KIRCHGEMEINDE
ETTINGEN

Pfarrei St. Peter und Paul
Ettingen

MITTEILUNG

Gedanken zur Fastenzeit

Die langen Wintermonate prägen unser Gemüt und geben uns die Gelegenheit, über Vergangenes und Zukünftiges nachzudenken.

Vielleicht denken wir an «schönes Erlebtes» und «Erfreuliches», das schon etwas zurückliegt. Die Fasnacht ist Vergangenheit. Mancher zeigte mit seiner Maske sein «wahres Gesicht», er durfte für ein paar Tage «sich selbst sein – oder ein anderer». Dahinter versteckten sich vielleicht eine Not, ein Wunsch, unsere Fragen und Zweifel.

Das Vergangene können wir nicht zurückholen, es bleibt die Erinnerung, denn das, was wir tun, ist unwiderruflich.

Wir sehnen uns aber auch nach mehr Wärme und Licht, wir können das Frühlingserwachen kaum erwarten. Das Morgen organisieren und planen wir voller Elan, ob es dann so kommt, ist ungewiss.

Wir leben in der Zeit, die Gott uns schenkt. Als Christen sind wir berufen, einmal über Raum und Zeit hinaus zu gehen in Gottes Ewigkeit.

Jesu befreiende Botschaft gilt gestern, heute und morgen. «Ich bin bei euch alle Tage, bis zum Ende der Welt»: Nutzen wir unsere Zeit, es liegt in unseren Händen, was wir daraus machen.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen eine beruhigende und besinnliche Fastenzeit in der freudigen Erwartung des Osterfestes. *Pfarrer Roger Schmidlin*

ÖKUMENE
OBERWIL–THERWIL–ETTINGEN

Oikoumene Veranstaltungen und Gottesdienste

Ökumenischer Kindergottesdienst mit Teilete

«Brot für alli – wenn aus wenig plötzlich ganz viel wird und es für alle reicht»

Wir laden Familien mit kleinen Kindern im Vorschul- und Kindergartenalter ganz herzlich zum ökumenischen Kindergottesdienst am **Sonntag, 24. März, um 11.15 Uhr** ein. Achtung: wir treffen uns nicht direkt in der Kirche, sondern vor dem katholischen Pfarreiheim, Hinterkirchweg 33 in Therwil. Wir gehen von dort aus gemeinsam in die katholische Kirche. Mit dabei ist auch der ökumenische Kinderchor ÖKIKO. Dieses Mal haben wir uns etwas Besonderes einfallen lassen: Nach dem Gottesdienst teilen wir das von allen mitgebrachte Mittagessen. Bringen Sie bitte etwas zu Essen mit – etwa so viel, wie Sie und ihre Familie essen mögen. Einfache Getränke stellen wir bereit. Ausserdem wäre es von Vorteil, wenn Sie einen Stecken fürs Stockbrot dabei haben. Wir haben jedoch auch Stecken vor Ort und für den Teig ist ebenfalls gesorgt.

Lea Meier, Jutta Achhammer und das Vorbereitungsteam

EVANGELISCH-REFORMIERTE KIRCHGEMEINDE
OBERWIL–THERWIL–ETTINGEN

Reformierte Kirchgemeinde
Oberwil Therwil Ettingen

VERANSTALTUNGEN

Seniorennachmittag

Wir zeigen den HEKS-Dokumentarfilm: «Voice of Roma – Eine Stimme für Minderheiten im Kosovo»

Am **Mittwoch, 20. März, um 14.30 Uhr** im Kirchgemeindesaal der Reformierten Kirche Oberwil.

Die Roma leben im Kosovo oft unter katastrophalen Bedingungen und kämpfen ums tägliche Überleben. Mit kraftvollen Bildern werden Alltag und Perspektiven von Minderheiten beleuchtet, die in den Medien oft mit Vorurteilen bedacht werden, aber selten selber zu Wort kommen. Der eindrückliche Film von Barbara Miller ist ein Portrait von Menschen, die allen schwierigen Umständen zum Trotz einen hoffnungsvollen Weg in die Zukunft aufbauen.

Im Anschluss an den Film sind Sie zum Gespräch bei Kaffee und Kuchen eingeladen.

Pfarrer Christoph Herrmann und Team

Informationsveranstaltung

Die Gruppe Weltweite Kirche lädt ein zur Informationsveranstaltung zum neuen Schwerpunktprojekt: **Förderung und Therapien für behinderte Kinder und Jugendliche in Transkarpatien.**

Tabea Stalder, Programmverantwortliche von HEKS, stellt das neue Projekt vor

- Warum engagiert sich HEKS für behinderte Kinder und Jugendliche in der Region Transkarpatien?
- Wie wird konkret geholfen?
- Wie ist die Hilfe vor Ort organisiert?

Am **Donnerstag 4. April, 19 Uhr** in der Reformierten Kirche Oberwil. Im Anschluss an den Vortrag von Frau Stalder sind Sie bei einem einfachen Nachtessen herzlich eingeladen mit ihr ins Gespräch zu kommen. Für die Organisation des Essens bitten wir um eine kurze Anmeldung per Mail oder Telefon.

Reformierte Kirchgemeinde Oberwil-Therwil-Ettingen, Sekretariat, Hauptstr. 47, 4104 Oberwil, Tel. 061 401 13 56, E-Mail: info@ref-kirche-ote.ch

Denise Fankhauser, Gruppe Weltweite Kirche

REKLAME

GEMEINDEVERWALTUNG

Bahnhofstrasse 33
Telefon 061 725 21 21
Fax 061 721 11 85
E-Mail: gemeinde@therwil.ch
www.therwil.ch

Öffnungszeiten
Mo 8.30–12 / 14–18 Uhr
Di, Fr 8.30–12 Uhr
Mi, Do 8.30–12 / 14–17 Uhr

GEMEINDEPRÄSIDENT

Reto Wolf
Telefon G 061 705 07 04
Sprechstunde: Dienstag 16.30–17.30 Uhr nach telefonischer Vereinbarung
Telefon 061 725 22 23

BÜRGERGEMEINDE

Sekretariat, Bahnhofstrasse 33
Telefon 061 721 99 56
Fax 061 721 11 85
E-Mail: info@bgtherwil.ch
Homepage: www.bgtherwil.ch

Öffnungszeiten
Di–Fr jeweils 9–12 Uhr

WERKHOF

Werkhofstrasse 6
Telefon 061 721 76 30
Fax 061 721 76 31
E-Mail: werkhof@therwil.ch

Öffnungszeiten
Mo, Di, Mi, Do 11.30–12 Uhr
Fr 11–12 / 13–16 Uhr

GEMEINDEPOLIZEI

Erlenstrasse 33
Telefon 061 723 04 17 / 061 723 04 18
E-Mail: polizei@therwil.ch

Öffnungszeiten
Mo 16–18 Uhr
Mi 8–10 Uhr
Fr 10–12 Uhr

ANLAUFSTELLE ALTERSFRAGEN

www.altersfragen-leimental.ch
Telefon 061 721 00 18

GGA-STÖRUNGSDIENST

Telefon 0800 727 447

WASSERVERSORGUNG/ BRUNNMEISTER

Heinis AG, Biel-Benken
Telefon 061 726 64 22 (tagsüber) und
Telefon 079 218 66 22 (Pikettdienst)

Weitere Adressen finden Sie im Telefonbuch unter «Gemeinde» oder in den verschiedenen Rubriken auf unserer Homepage www.therwil.ch

ABFUHR-TERMINE

Montag, 18. März
Biogener Abfall
Therwil Ost und West

Dienstag, 19. März
Hauskehricht/Kleinsperrgut brennbar
Therwil Ost

Mittwoch, 20. März
Grobsperrgut brennbar
Therwil Ost und West

Donnerstag, 21. März
Hauskehricht/Kleinsperrgut brennbar
Therwil West

Das Abfallgut muss um 7 Uhr gut sichtbar bereitstehen.

GEMEINDEINFORMATIONEN

FASNACHT

Dangge!

Schon ist die 99er Fasnacht wieder vorbei. Am Anfang war der Schülerumzug am «Schmutzigen Donnerstag» und am Ende das Fasnachtsfeuer und das «Reedlisprängе». Wie immer war es eine grandiose Därwiler Fasnacht 2019.

Herzlichen Dank an alle, die zu dieser tollen Fasnacht beigetragen haben, den Aktiven, den Helferinnen und Helfern im Hintergrund, den Zuschauerinnen und Zuschauern und vor allem dem Fasnachts-Komitee, neu unter der Leitung von Tristan Faes.

Wir freuen uns schon jetzt auf die Fasnacht 2020!

MARKT

Anmeldung an den Frühlingsmarkt

27. April von 10 bis 17 Uhr
In etwas weniger als sechs Wochen findet wieder unser beliebter Frühlingsmarkt statt. Wer gerne mit dabei sein und einen Stand mieten möchte, ist herzlich eingeladen, sich bis **spätestens 18. März** anzumelden. Anmeldeformulare gibt es entweder auf der Gemeinde Therwil oder im Internet unter www.therwil.ch.

Wir freuen uns wie immer auf zahlreiche Marktstände und viele Besucher.

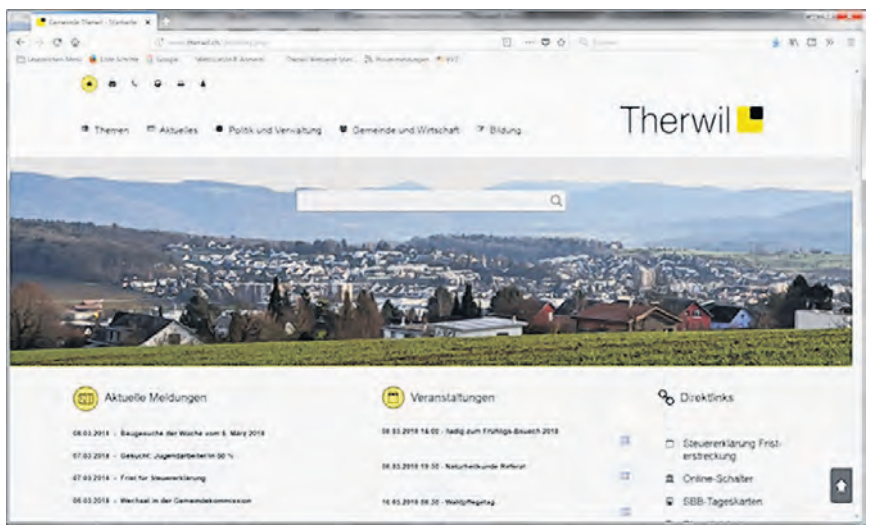
Arbeitsgruppe «Därwiler Märt»

VEREINE + UNTERNEHMEN

Ihr Eintrag auf der Therwiler Webseite

Die Einwohnergemeinde hat seit Juli 2017 eine neue Webseite. Die auf der «alten» Webseite www.therwil.ch vorhandenen Vereins- und Unternehmenslisten wurden **nicht** auf die neue Internetseite übernommen. Wir bitten deshalb alle Vereine, Unternehmen und Geschäfte mit Sitz in Therwil, falls dies gewünscht wird, auf der neuen Webseite der Gemeinde einen neuen Eintrag vorzunehmen. Sie können sich auf einer eigenen Seite vorstellen und darin auch einen Link zu Ihrer Homepage anbringen. Sie können den Steckbrief Ihres Vereins/Unternehmens zusammen mit einem Foto oder Logo online in die vorbereitete Maske eingeben. Dazu müssen Sie sich auf der Webseite für ein Benutzerkonto registrieren. Danach können Sie ihren Eintrag erfassen. Mit dem Benutzerkonto können Sie Ihren Eintrag in Zukunft auch selbst bearbeiten. Vor der Veröffentlichung werden die Angaben vom Webmaster geprüft und anschliessend freigegeben.

Öffentliche nichtkommerzielle Anlässe ihres Vereins/Unternehmens können Sie ebenfalls mit dem Benutzerkonto online eingeben. Auch hier können Sie über das Login in Ihr Benutzerkonto den entsprechenden Anlass erfassen.



BAUABTEILUNG

Drohnenflüge in Therwil

Im Auftrag der Gemeinde Therwil wird die Saphir Group Engineering AG in der Zeitspanne vom 18. bis 30. März 2019 die Vermessung aus der Luft mit Hilfe einer Drohne vornehmen. Hiermit werden georeferenzierte Orthofotos als Hilfsmittel für die zukünftige Planung und Dokumentation von Oberflächen und örtlichen Situationen erstellt. Diese Kartierung wird für unterschiedliche Planungszwecke verwendet. Für die Drohnenbefliegung wird eine ordentliche Genehmigung durch das Bazl vorliegen.

WAHLEN VOM 31. MÄRZ

Hinweise zur Stimmabgabe

Im Hinblick auf die bevorstehenden Wahlen vom 31. März – die Wahlunterlagen sind allen Stimmberechtigten rechtzeitig zugestellt worden – möchten wir Sie auf folgende Bestimmungen bezüglich der brieflichen resp. persönlichen Stimmabgabe hinweisen:

1. Die ausgefüllten (oder leeren) Wahlzettel sind zusammen in einen neutralen Umschlag mit der Aufschrift «Wah/-Stimmzettel» zu stecken. Es ist darauf zu achten, dass die Wahlzettel nur in einfacher Ausführung im neutralen Couvert vorhanden sind. Andernfalls müssen alle abgegebenen Wahlzettel für ungültig erklärt werden.
2. Trennen Sie bitte die Wahlzettel nicht voneinander, sondern falten Sie sie nur zusammen. Sie erleichtern damit dem Wahlbüro die Arbeit, weil die Wahlzettel für die Auszählung nicht abgetrennt werden müssen.
3. Der neutrale Umschlag mit den Wahlzetteln ist zu verschliessen und – zusammen mit dem Stimmrechtsausweis – in das Fenstercouvert zu legen.
4. Der Stimmrechtsausweis ist auf der Vorderseite im vorgesehenen Feld persönlich zu unterschreiben. Nicht unterschriebene Stimmrechtsausweise sind ungültig.
5. Drehen Sie den Stimmrechtsausweis auf den Kopf und stecken Sie ihn so ins Couvert, dass die Anschrift der Gemeinde im Sichtfenster erscheint.
6. Das zugeklebte Fenstercouvert muss nicht frankiert werden. Es kann in jeden Post-Briefkasten bis spätestens 4 bis 5 Tage vor dem Abstimmungstermin oder in den Briefkasten bei der Gemeindeverwaltung bis spätestens am Samstag, 30. März, 17 Uhr, eingeworfen werden. Später eingeworfene bzw. eintreffende Couverts dürfen nicht mehr berücksichtigt werden.
7. Die Wahllokale (Gemeindeverwaltung und Foyer Schulhaus Mühleboden) sind nur am Sonntag, 31. März, geöffnet von 10 bis 11 Uhr.
8. Wer Stimmzettel planmässig einsammelt, ausfüllt oder ändert oder wer derartige Stimmzettel verteilt, wird mit Busse oder Haft bestraft (Art. 282 bis, Schweiz. Strafgesetzbuch).

GROBSPERRGUT BRENNBAR

Grobsperrgut brennbar Mittwoch, 20. März

Am Mittwoch, 20. März, findet die Abfuhr **«Grobsperrgut brennbar»** statt. Das Sperrgut muss mit den entsprechenden Abfallmarken versehen werden:
bis 5 kg Kleingebinde = 1 Abfallmarke
bis 15 kg = 2 Abfallmarken
bis 30 kg = 4 Abfallmarken
Für Grobsperrgut gelten die Höchstmasse 2 m x 1 m x 1 m, max. 30 kg schwer pro Teil.

Was gehört zum Grobsperrgut?
Balken, Skis, Snowboards, Bettgestelle, Sofas (max.2.50 m Länge), Einweg-Paletten, Teppichrollen, Fauteuils, Tische, Holzleitern, Türen, Matratzen (bis 2 m Breite), Wohnwände (zerlegt max. 2.50 Länge), Schränke (zerlegt), **Unbrennbare Anteile bitte entfernen!**

ZIVILSTANDSNACHRICHTEN

Geburt

Hehlen Leia, *14.01.2019, Tochter der Hehlen, Andréa Maria von Boltigen BE und des Basic, Mario von Bosnien Herzegowina.

Todesfälle

Degen-Thüring Therese, † 28. Februar 2019, *12. März 1937. Wohnhaft gewesen Baslerstrasse 10, 4106 Therwil. Abdankungsfeier: Am 22.03.2019 – 14 Uhr, anschliessend Beisetzung. Besammlung: Kath. Kirche, Therwil.

Klingler Othmar, † 3. Februar 2019, *30. Dezember 1926. Wohnhaft gewesen Baslerstrasse 10, 4106 Therwil. Wurde beigesetzt.

BAUGESUCH

NR. 0388/2019

Parzelle: 5649, Neubergweg 23, 4106 Therwil
Projekt: Sitzplatzverglasung, Neubergweg 23, 4106 Therwil
Gesuchsteller/in: Häfeli Ralph und Tiziana, Neubergweg 23, 4106 Therwil

VERANSTALTUNGS-KALENDER

21. März
Kurs: Schminken für gestresste Mütter
19.30–21.30 Uhr, Familienzentrum
Familienzentrum Therwil

23. März
Waldpflegetag
8.30–14 Uhr, Treffpunkt Schützenhaus Fichtenrain
Bürgergemeinde

24. März
Konzert: Junger Kammerchor Basel
19–20.30 Uhr, Kath. Kirche St. Stephan
Konzertkommission St.Stephan

25. März
Computer-Café 60plus
14–16 Uhr, Aula 99er Halle
Fachkommission für Altersfragen

26. März
Frauengruppe im Güggel
19–20.30 Uhr, Ref. Kirchgemeindehaus
Ref. Kirchgemeinde Oberwil-Therwil-Ettingen

Weitere Informationen zu den Veranstaltungen entnehmen Sie bitte www.therwil.ch

Projektverfasser/in: Knecht GmbH, Bretzwilerstrasse 66, 4208 Nunningen
Auflage bis: 25.03.2019

NR. 0394/2019

Parzelle: 397, Grossmattweg 3, 4106 Therwil
Projekt: Anbau Einfamilienhaus, Grossmattweg 3, 4106 Therwil
Gesuchsteller/in: Gschwind Tobias und Nicole, Grossmattweg 3, 4106 Therwil
Projektverfasser/in: Gschwind Tobias, Grossmattweg 3, 4106 Therwil
Auflage bis: 25. März 2019

Innerhalb der Auflagefrist können die Pläne bei der Gemeindeverwaltung (Bauabteilung) während der Schalteröffnungszeiten eingesehen werden. Einsprachen sind innerhalb der Auflagefrist schriftlich und begründet in vier Exemplaren an das Bauinspektorat Baselland, Rheinstrasse 29, 4410 Liestal, zu richten.

PERSONELLES

Ersatzwahlen Gemeinderat

Bei den Ersatzwahlen für den Gemeinderat sind in stiller Wahl zwei neue Gemeinderäte gewählt und nun bestätigt worden. Als Nachfolgerin für unsere zurücktretende Barbara Walsoe dürfen wir Claudia Degen Hettenbach ganz herzlich gratulieren. Claudia wohnt seit vielen Jahren im Herzen von Therwil, ist Architektin und sehr engagiert in unserem Dorf. Wir sind sicher, dass sie einen grossen Beitrag an der Entwicklung und Zukunft unserer Gemeinde zum Wohle aller Därwilerinnen und Därwiler bringen wird.

Ebenfalls gratulieren wir Stefan Gschwind zu seiner Wahl in den Gemeinderat.

Wir wünschen den beiden viel Freude und Befriedigung in ihrem neuen Amt.

SP Therwil – für alle statt für wenige!
www.sp-therwil.ch

ANZEIGE

Unsere liebe

Valerie

hat uns für immer verlassen.

Familie Tinga und ter Meer

«Dä würd ändlich die Muure geg' Ettigä baue!»

Koryphäen und legendäre Therwiler Schnitzelbänggler: Die 99er Ungradi, die 99er Hirnlose und die 99er Rotznasä (von links nach rechts) am Dienstagabend im «Bahnhöfli». Fotos: Küng

Die Strassenumzüge sind der optische Blickfang jeder Fasnacht und die Guggenkonzerte der akustische Genuss. Aber die «Würze in der Suppe» sind, zumindest für den Chronisten, die Schnitzelbängge.

Am vorletzten Dienstag zogen sie durch die Therwiler Beizen. Die Schnitzelbänggler, die in Versform Begebenheiten aus den letzten 365 Tagen Revue passieren liessen. Natürlich haben wir nicht alle Bänggler gesehen und gehört. Wir müssen eine kleine Auswahl treffen – in der Hoffnung, einen guten Querschnitt unserer Leserschaft präsentieren zu können.

Ja, Ettingen. Das ist so eine Sache… Das Guggerdorf mit den Schattenkindern liefert Jahr für Jahr Nährstoff – umgekehrt aber auch, dies sei den 99ern auch zugeflüstert. Die **99er Hirnlosi** würdigen eine Frau, die fast 30 Jahre lang in der «Grossmatt» ihre Gäste bedient hat. Das Ganze ist überschrieben mit «D'Béatrice macht Füürobe». Und dichten unter anderem:

Ohh Grossmatt adéé
ohh Grossmatt adéé
Cordon Bleu avec de frites,
a midi ou a minuit
il y a tout ce que vous voulez
chez Héllingeeer.

Und die wohl dienstälteste Servicefachfrau im ganzen «BiBo-Land» sagt, als sie die Hirnlose erblickt:

Ah lüeg ah, die Hirnlose, scheen euch z'gseh,
lüeget, ihr chönnet grado an däm Tisch Platz neh!
Ouais, c'est vrai, ich wird pensioniert
und in dene 28 Joohr isch e Hüffe passiert.

Und zum neuen Werkhof-Chef lesen wir:

Dr neui Wärkhof-Chef chunnt vo Biel-Bänke,
do muessi grad ans grosse Hanffäld dänke.
Jetzt dreie die jede Morge so riise Dinger
und hän drum s'erscht Mol wundi Finger!

Auch die **99er Ungradi** sind eine legendäre Formation und wissen profund über den Therwiler Alltag Bescheid. Wir zitieren aus den vielen Sujets:

Dr Hürzi wohnt neu uf dr iberische Halbinsle
gnauer in Malaga, dört hört meh in witer winsle
Dört betreut är Tier in kurze Hose
Jetzt miend die Viecher das dumme Gschnurr alose.
Dr Weggli isch nüm unsere Fasnacht Regent
Neu isch dr Tristi unsere Fasnachtspräsidänt
Somit dörf dr Weggli jetzt mehr mit dr Sybille mache
Är weiss numme nid, söll är jetzt brielle oder lache.

Und natürlich ist Ettingen immer wieder ein dankbares Sujet; vor allem, wenn es um einen Mann geht, der oft in Oberwil in einem italienischen Spezialitätenladen «zuhause» ist (und dort eine Stepptanz-Schule führt), in Therwil lange Zeit wohnhaft war – und kürzlich nach Ettingen gezügelt hat. Wir lesen:

Ettige het sich dörfe im Färnseh präsentieren
Dass es dört nid so schön isch, het meh nid könne kaschiere
Viil positivs könne mir über dä Bricht nid verzelle
S'einzig guete isch, dass e Därwiler duet Ettige vorstelle.

Dr Schroth Karli macht e Schnitzelbank Workshop
Do hän mir au mitgmacht, mir finde das Top
D'Pointe muss sich reime, dass isch mega wichtig
Leider händ mir nid richtig zueglost.

Und zum Abschluss unserer Chronik, die uns den Titel gab, singen die 99er Hirnlose:

Dr Donald Trump würd sich als Därwiler Preesi gseh,
sini orangi Hut passi guet zum Helgä vo dr CVP
Ich chönnt däm Maa sofort blind vertraue
dä würd ändlich die Muure geg' Ettige baue!

Und damit sagen wir: Es war eine wunderbare Fasnacht 2019 – die nächste Frau Fasnacht wird aber kommen. Und mit ihr auch die 99er-Schnitzelbänggler, welche den Therwiler Alltag spitz-süffisant beschreiben.

Georges Küng

BÜRGERGEMEINDE

NATUR- UND VOGELSCHUTZVEREIN THERWIL & BÜRGERGEMEINDE THERWIL

Waldpflegetag 2019

Samstag, 23. März

Programm:

- 8.30 Uhr Besammlung beim Forsthaus Fichtenrain
- Begrüssung durch Waldchef Felix Heinis und Revierförster Christian Becker
- Spaziergang zum «Infoposten 1»: Frau Doris Dubath gibt Einblicke über die Tätigkeiten der Sanitätshundegruppe
- Spaziergang zum «Infoposten 2»: Revierförster Christian Becker informiert über die Zeckenplage
- Schlagräumung Gebiet «Allme»
- Znüni-Pause
- Schlagräumung Gebiete «Stelli» und «Buech»
- Ca. 12.30 Uhr Gemütlicher Ausklang bei Speis und Trank

Alle Einwohnerinnen und Einwohner sind herzlich eingeladen, sich an diesem Tag aktiv für unseren Therwiler Wald einzusetzen. Der Anlass findet bei jedem Wetter statt!

➔ Bitte gutes Schuhwerk und der Witterung angepasste Kleidung! Arbeitshandschuhe werden vor Ort verteilt. **Bitte denken Sie auch daran, sich vor Zecken zu schützen!**

Natur- und Vogelschutzverein Therwil & Bürgergemeinde Therwil

Die Versicherung ist Sache der Teilnehmer!

REKLAME

Anton Lauber
Thomas Weber
Monica Gschwind
Thomas de Courten
Die 5. Zeile leer lassen
Zukunft Baselbiet gestalten
Regierungsratswahlen
www.rrwahlen2019bl.ch

VEREINE

TURNERVETERANEN THERWIL

Einladung zur Ganztageswanderung ins Badische

Mittwoch, 20. März

Treffpunkt: 7.45 Uhr, Bahnhöfli Therwil mit Tram und Zug bis D-Bad Bellingen. Wandern auf dem Wiiwegli über Schliengen nach Auggen. Ca. 12.30 Uhr Mittagessen im Rest. Bären, Auggen. Ca. 15 Uhr Weindegustation. Rückfahrt ab Bf Auggen. Bitte ID und EUR mitnehmen. Zugbillette im Badischen werden vom OK besorgt.

Anmeldung: bis 16. März an Werner Scherr, Tel. 061 7213615 oder wscherr@intergga.ch. Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnehmer.

Der Vorstand

SAMARITERVEREIN THERWIL

Nothilfekurs

1. bis 4. April
(jeweils von 19.30–22 Uhr)

Beschreibung: Der obligatorische Erste-Hilfe-Kurs für Führerausweiserwerbende
Im Nothilfekurs erlernen Sie lebensrettende Sofortmassnahmen. Diese ermöglichen es Ihnen, bei Verkehrsunfällen sicher Erste Hilfe zu leisten und bei medizinischen Notfällen die richtigen Massnahmen zu treffen. Der Kurs ist für Führerausweiserwerbende obligatorisch.

Inhalt: Auf abwechslungsreiche und spielerische Weise trainieren Sie in realistisch nachgestellten Szenen das sichere Verhalten nach einem Verkehrsunfall oder einem medizinischen Notfall. Der Kurs beinhaltet unter anderem folgende Themen:

- Verkehrsunfall
- Gefahren nach einem Verkehrsunfall erkennen
- Alarmierung
- Patientenbeurteilung und weitere Massnahmen
- Reanimation, BLS-AED

Der Unterricht vermittelt auf einfache Art viel praktisches Wissen und basiert auf den aktuellsten Richtlinien für Erste Hilfe.

Voraussetzungen: Gute Deutschkenntnisse sind unbedingt erforderlich **Dauer:** 10 Stunden (4 x 2,5 Stunden) **Zertifikat:** Nach Abschluss des Kurses erhalten Sie das IVR-Zertifikat Nothilfekurs (Gültigkeit 6 Jahre).

Anmeldung und Auskunft:
+41 79 719 00 82, oder über Internet:
www.samariter-therwil.ch

Max. Teilnehmer: 12
Anmeldeschluss ist der 30. März. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt. Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung.

Samariterverein Therwil

BLS AED Komplett Refresher

10. April (von 19–22 Uhr)
Auf abwechslungsreiche und spielerische Weise trainieren Sie in realistisch nachgestellten Szenen die BLS-AED-Massnahmen bei einem Herzkreislaufstillstand (BLS = Basic Life Support) bei Erwachsenen und Kindern sowie die Anwendung des AED-Gerätes (AED = Automatisierter externer Defibrillator).

Der Kurs beinhaltet die Repetition folgender Themen

- Erkennen und Beurteilen von Notfallsituationen inkl. Herzinfarkt und Schlaganfall
- Problemlösung in Notfallsituationen
- Bewusstlosenlagerung
- Handlungsablauf gemäss «Algorithmus BLS-AED-SRC»
- Grundfertigkeiten-Training (Erstbeurteilung, Herzdruckmassage, Beatmung, Defibrillation mittels AED bei Erwachsenen und Kindern)

Der Unterricht vermittelt auf einfache Art viel praktisches Wissen und basiert auf den aktuellsten Richtlinien für Erste Hilfe.

Zielgruppe
Personen, die den Kurs BLS-AED-SRC komplett absolviert haben und die Gültigkeit des Zertifikates erneuern möchten, zum Beispiel auch für zukünftige First Responder.

Voraussetzungen
Gültiges Zertifikat BLS-AED-SRC Komplett nicht älter als 3 Jahre.
Dauer: 3 Stunden

Zertifikat
Nach Abschluss des Kurses wird das Zertifikat BLS-AED-SRC komplett erneuert mit der Gültigkeit von weiteren drei Jahren.

Gute Deutschkenntnisse sind unbedingt erforderlich. Anmeldung und Auskunft: +41 79 719 00 82, oder über Internet: www.samariter-therwil.ch

Max. Teilnehmer: 6
Anmeldeschluss ist der 8. April. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt. Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung.

Samariterverein Therwil

TURNVEREIN THERWIL

Erinnerung!

133. Generalversammlung TV Therwil am Freitag, den 22. März, 19 Uhr im Clubhaus des FC Therwil
Einladungen wurden an alle betroffenen Mitglieder versendet und der Vorstand hofft auf eine rege Beteiligung.

Im Anschluss an den offiziellen Teil der Generalverammlung sitzen wir noch bei einem gemütlichen Imbiss zusammen. Es freut sich der

Vorstand des TVT

«GÜGGEL» REF. KIRCHGEMEINDEHAUS

Kinder-Spielnachmittag im «Güggel»

Wo: Reformiertes Kirchgemeindehaus «Güggel», Therwil. **Wer:** Kinder ab ca. 18 Monaten bis zum Kindergartenalter. **Was:** Gemeinsam spielen, singen, malen und Geschichten hören. **Wie:** Voranmeldung nicht nötig, aber wünschenswert (begrenzte Platzzahl). **Wie viel:** Fr. 5.– pro Kind und Nachmittag (inkl. Zvieri, exkl. Versicherung). **Daten:** 19. und 26. März, 9. und 30. April, 14. und 28. Mai, 11. und 25. Juni. **Zeit:** Nachmittags von 14 bis 17 Uhr.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:
Diana Vogrig
Tel. 061 722 05 38, Natel 077 431 94 61

Verena Hauser
Tel. 061 721 54 64, Natel 079 393 09 24

Doris Iberg
Tel. 061 402 01 67, Natel 079 529 11 74

www.bibo.ch

REKLAME

FDP Die Liberalen
Für eine Bildung, die mit der Digitalisierung Schritt hält.
macht Sinn – Freisinn.
#machtSinn www.fdp-bl.ch

VEREINE

GEMEINDE- UND SCHULBIBLIOTHEK THERWIL

Fasnachtsferien 2019

Die Bibliothek bleibt während der Fasnachtsferien geschlossen. Ab Montag, 18. März 2019 sind wir wieder für Sie da! Wir wünschen allen eine schöne Fasnacht!

Benedikt Meyer

Therwiler Autor auf den Spuren seiner Urgrossmutter

KULTUR PALETTE THERWIL

Freitag, 22. März um 20 Uhr in der neuen Aula Wilmatt. Eine gemeinsame Veranstaltung mit der Kulturpalette Therwil. Der Eintritt ist frei. Kollekte zur Deckung der Kosten.

1891 reiste die erst 19-jährige Stephanie Cordelier alleine in die USA. Der Therwiler Historiker und Buchautor Benedikt Meyer begab sich per Fahrrad und Frachtschiff auf Stephanies Spuren und schrieb ein spannendes Buch darüber.

Geschichtenstunde für die Kleinen

Wo: Bibliothek Therwil **Wann:** Mittwoch, 20. März 14.30 bis 15 Uhr **Wer:** Alle Kinder sind herzlich willkommen, auch die ganz Kleinen!

Eine Buchstart Veranstaltung!
www.buchstart.ch

OK DÄRWILER CHERUS 2020

Schlussbericht zum Därwiler Cherus 2019

Am Freitag, 8. März 2019 ging mit dem traditionellen Därwiler Cherus die diesjährige Därwiler Fasnacht dem Ende entgegen. Leider hatte es für einmal nicht ganz so viele Besuche, dennoch wandelten mehrere 100 Besucher und Guggenmusiker die Therwiler Mehrzweckhalle in eine fasnächtliche Festhalle um.

Wir danken allen Besuchern für die Stimmung und den Besuch. Gleichzeitig bedanken wir uns auch bei den Anwohnern für ihr Verständnis. Bedanken wollen wir uns auch bei unseren Guggenmusiken, Samba-Schnoogge, Therwil, den Fährischiffli, Basel, der LRG 13, Witterswil, den Akademiker, Basel und unserem Co-Organisator den Nuggi-Spugger, Basel. Und natürlich auch bei unserem DJ Balmero, der wieder bei uns im Einsatz war. Ein ganz grosser Dank geht auch an unsere Helfer, speziell auch an die Helfer der Nuggi Spugger, Basel. Ohne euch wäre ein solcher Anlass gar nicht durchzuführen, Danke.

Der Därwiler Cherus 2020 findet am **Freitag, 28. März 2020** statt.

Das Organisationskomitee des Därwiler Cherus 2020

VEREIN ALT THERWIL

VEREIN ALT THERWIL

46. Generalversammlung

Der Verein Alt Therwil führt am Dienstag, **26. März, 19.30 Uhr.** Seine diesjährige Generalversammlung durch im **Güggel** – reformiertes Kirchgemeindehaus, am Güggelwägli 2, Therwil. Nach der GV folgt das Referat von **Werner Widmer** passend zu der aktuellen Ausstellung im Dorfmuseum: **«Geschichtliches zu Massen und Gewichten».** Mitglieder und weitere Interessierte sind herzlich eingeladen.

REKLAME

FDP Die Liberalen
Monica Gschwind
wieder in den Regierungsrat.
www.monica-gschwind.ch
www.rrwahlen2019bl.ch

DIES UND DAS

ROBI-SPIEL-AKTIONEN

Bei Sonnenschein fand die Einweihung der Hüpfburg statt

Am Samstag dem 16. Februar konnten wir bei strahlendem Wetter endlich unsere Hüpfburg im Beisein einiger Sponsoren und vielen ROBI-Kinder, die begeistert diese stürmten, gebührend einweihen. Die von der Firma **PMS Öffentlichkeitswerbung GmbH** zur Verfügung gestellte Hüpfburg mit Anhänger und von dreizehn Sponsoren unterstützt und ermöglicht, steht nun für fünf Jahre dem ROBI zur Verfügung.

Selbstverständlich kann die Hüpfburg mit Anhänger auch von der Bevölkerung und den Vereinen von Therwil und Umgebung genutzt, respektive gegen Gebühr ausgeliehen werden. Wir möchten an dieser Stelle allen Sponsoren herzlichst im Namen der Kinder und des Vereines für ihre Unterstützung danken.

Sponsoren sind:
Pizzeria La Rotonda, Bottmingen, **Sinan Görür**. Osteria Restaurant Schwanen, Oberwil, **Simone Pennica.** Bachmann Malergeschäft GmbH, Oberwil, **Gerhard Bachmann**. Velo Schrade GmbH, Therwil, **Stefan Hildbrand**. Iseli Immobilien, Binningen, **Felix Iseli.** LebrickGo Museum GmbH, Binningen, **Christian Velhagen**. Schuhhaus Dorenbach, Binningen, **Yvonne Béboux**. Mode Style AG, Oberwil, **Ruth Bürgin.** Hasler Bedachungen AG, Oberwil, **Helmut Gempp**. Rückgrat AG, Therwil, Urs Baumann. KiTa Schatzinsel, Binningen, **Antje Rufle.** treki trendy kids handmade with love, Oberwil, **Nicole Grummel**. JEMAKO Therwil, **Nicole Heeb.**

Wir freuen uns diese schöne Hüpfburg am ROBI-Fest 24. und 25. August allen Besuchern präsentieren zu können.

Das ROBI-Team

SENIOREN

THERWIL VITAL

Mitgliederversammlung

Wir laden Sie herzlich ein zur dreizehnten Mitgliederversammlung am **Freitag, 22. März, 14.30 Uhr** im APH Blumenrain, Baslerstrasse 10, 4106 Therwil. Wir hoffen, dass wir zahlreiche Mitglieder und Gäste begrüssen dürfen und freuen uns auf Ihre Teilnahme. Im Anschluss an die Versammlung offerieren wir Ihnen traditionsgemäss einen Apéro im Foyer. Dabei beantworten wir gerne allfällige Fragen und nehmen Wünsche und Anregungen entgegen.

Weitere Informationen über unseren Verein und unsere Hilfsangebote erhalten Sie unter Tel. 061 721 80 33 (Mo 9–11 Uhr, Mo–Fr 18–19 Uhr), per E-Mail: vermittlung@therwilvital.ch., oder im Internet unter www.therwilvital.ch

Therwil Vital, der Vorstand

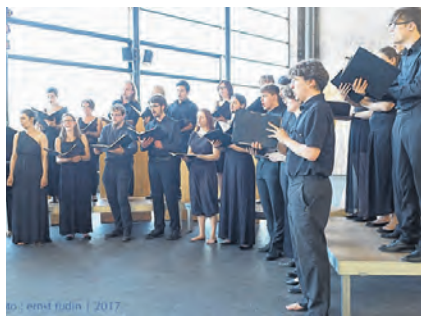
DIES UND DAS

ST. STEPHAN THERWIL

Junger Kammerchor Basel

Leitung: Tobias Stückelberger
Sonntag, 24. März, 19 Uhr
Kath. Kirche St. Stephan Therwil

Im Februar 1869 wurde das deutsche Requiem von Johannes Brahms uraufgeführt. Im selben Jahr folgte auch die Schweizer Erstaufführung – und zwar in Basel. Genau 150 Jahre später gibt der Junge Kammerchor Basel dem Werk ein neues Gewand.



Die 24 ausgebildeten Sänger/innen des Jungen Kammerchores Basel präsentieren die Uraufführung einer kammermusikalischen Neufassung des Werkes. Der junge Basler Komponist Johannes Raiser ersetzt das ursprünglich 100-köpfige Orchester durch ein Klavierquintett: Vier Streichinstrumente und ein Flügel; das war eine der Lieblingsbesetzungen von Brahms. Für ein überschaubares Publikum wird das Stück im Rahmen der Konzerte St. Stephan in Therwil aufgeführt. Nicht hoch oben auf dem Podest, sondern ganz nah bei den Menschen.

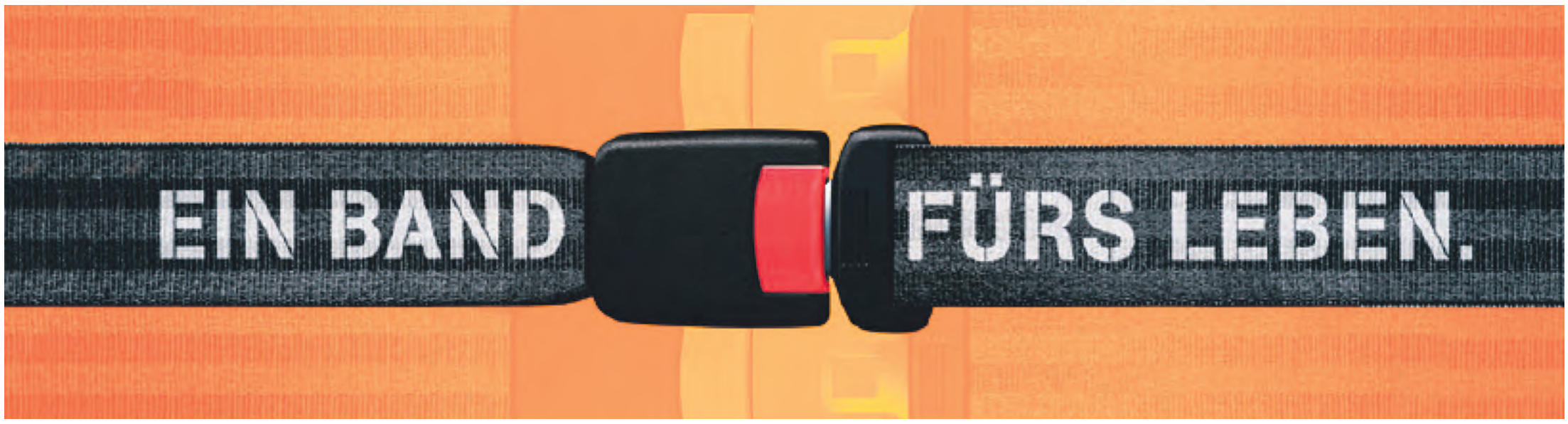
Ergänzt wird das Konzertprogramm, das unter der Leitung des in Therwil geborenen Chorleiters Tobias Stückelberger steht, durch zwei Werke von Gustav Mahler: Klavierquartett a-moll und das Lied «Ich bin der Welt abhanden gekommen» bearbeitet für 16 Stimmen von Clytus Gottwald (*1926). Kollekte am Ausgang.

Kollekte am Ausgang.
www.konzerte-therwil.ch

REKLAME

Es lese Basel!
Bücher | Musik | Tickets
Aeschenvorstadt 2 | CH-4010 Basel
www.biderundtanner.ch
Bider&Tanner
Ihr Kulturhaus in Basel

REKLAME



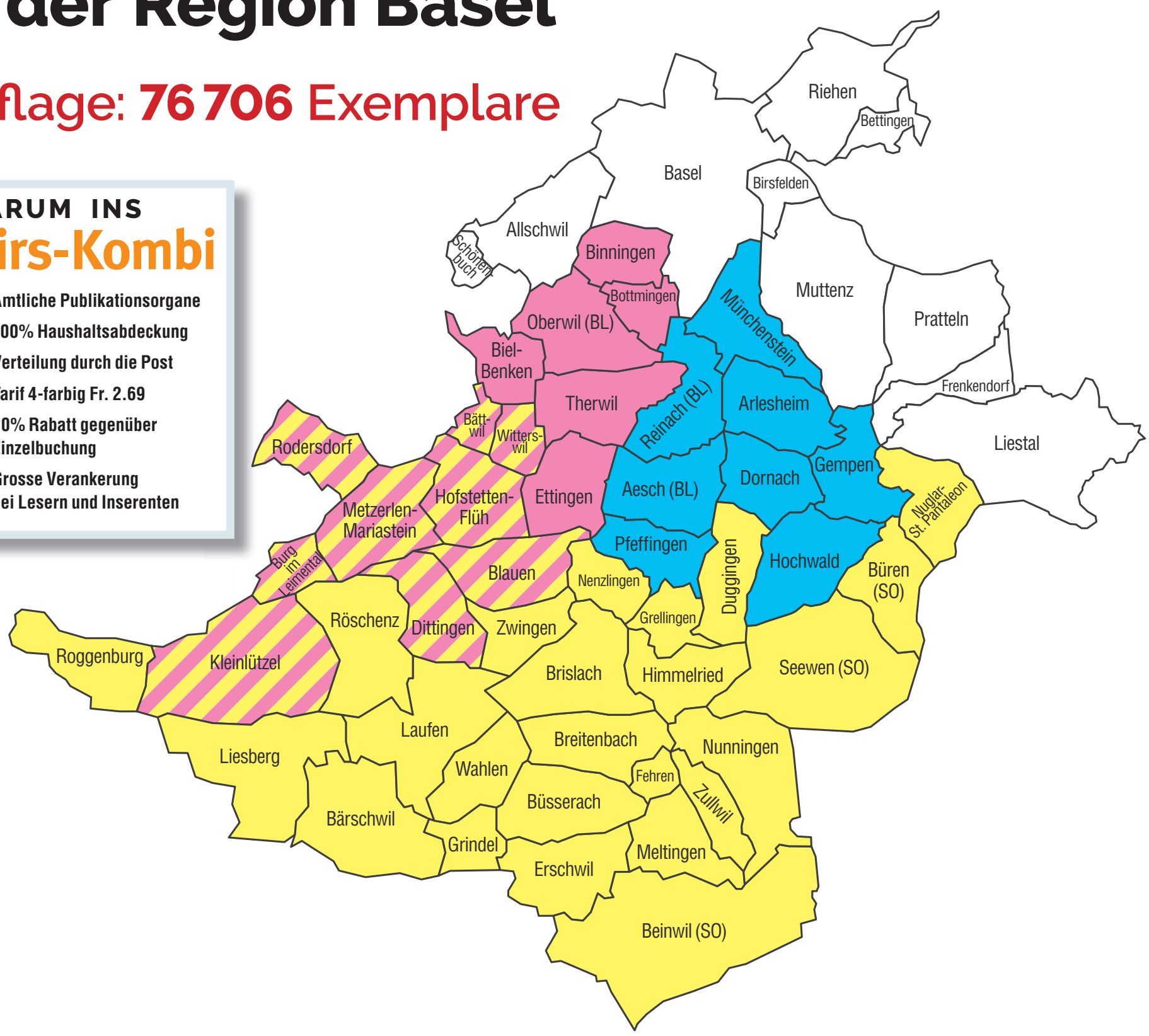
Birs-Kombi

Die erfolgreiche Inseratekombination in der Region Basel

Auflage: **76 706** Exemplare

DARUM INS
Birs-Kombi

- **Amtliche Publikationsorgane**
- **100% Haushaltsabdeckung**
- **Verteilung durch die Post**
- **Tarif 4-farbig Fr. 2.69**
- **20% Rabatt gegenüber Einzelbuchung**
- **Grosse Verankerung bei Lesern und Inserenten**



WochenBlatt
Amtlicher Anzeiger für das Birseck und das Dorneck
Beglaubigte Auflage: 32 190 Ex.
(WEMF 2017)

BirsigtalBote
Amtlicher Anzeiger für das Birsigtal
Beglaubigte Auflage: 22 414 Ex.
(WEMF 2017)

WochenBlatt
Amtlicher Anzeiger für das Schwarzbubenland und das Laufental
Beglaubigte Auflage: 21 901 Ex.
(WEMF 2017)

Ihre **Ansprechpartner** für Ihre Werbung

LEITUNG

Markus Würsch
Leiter Verkauf
061 789 93 32
079 418 82 95
markus.wuersch@chmedia.ch

BIRSECK, DORNECK UND LEIMENTAL

Raphael Schoene
061 706 20 38
raphael.schoene@chmedia.ch

Edgar Herrmann
061 706 20 26
edgar.herrmann@chmedia.ch

SCHWARZBUBENLAND, LAUFENTAL UND OBERBASELBIET

Sabine Renz
061 789 93 34
sabine.renz@chmedia.ch

Caroline Erbsmehl
061 927 26 39
caroline.erbsmehl@chmedia.ch

BASEL UND UNTERES BASELBIET

Beatrice Steffen
061 789 93 35
beatrice.steffen@chmedia.ch

GEMEINDEVERWALTUNG

Kirchgasse 13
Telefon 061 726 89 89
Fax 061 726 89 88
www.ettingen.ch

Öffnungszeiten:

Mo	*8.30–11.30 / 14–18.30 Uhr*
Di, Do	*8.30–11.30 Uhr*
Mi, Fr	*8.30–11.30 / 14–16 Uhr*

GEMEINDEPRÄSIDENTIN

Sibylle Haussener
Telefon 061 721 59 61
Sprechstunden: Do 15–18 Uhr nach Vereinbarung unter Telefon 061 726 89 89

GEMEINDEVERWALTER

Hans Rudolf Aeberhard
Telefon 061 726 89 80
In dringenden Fällen ausserhalb der Bürozeiten: Telefon 079 269 66 78

WERKHOF

Hauptstrasse 42a
Telefon 061 721 50 73 / 079 241 90 64

GEMEINDEPOLIZEI

Jörg Linder
Telefon 061 726 89 74 / 079 796 29 34
Termine nach vorgängiger telefonischer Vereinbarung.
Bei Abwesenheit in dringenden Fällen: Polizei Basel-Landschaft, Telefon 117

SOZIALE DIENSTE

c/o Gemeindeverwaltung
Telefon 061 726 89 66

BRUNNENMEISTER

Heinis AG, Biel-Benken
Telefon 061 726 64 22 (tagsüber) und
Telefon 079 218 66 22 (Pikettdienst)

FÖRSTER

Christoph Sütterlin
Telefon 061 731 11 16 / 079 426 11 23

GGA-STÖRUNGSDIENST

Telefon 061 926 77 99

BÜRGERGEMEINDE

Verwaltung: Im Nebengraben 21
Telefon 061 723 19 90
Verwalterin: Claudia Thüring
Telefon Privat 061 721 91 40

ANLAUFSTELLE ALTERSFRAGEN

www.altersfragen-leimental.ch
Telefon 061 721 00 18

Weitere Adressen finden Sie im Telefonbuch oder unter www.ettingen.ch.

GEMEINDEINFORMATIONEN

WAHLEN

Versand der Wahlunterlagen für die Landrats- und Regierungsratswahlen

Die Wahlunterlagen für die Landrats- und Regierungsratswahlen vom 31. März 2019 wurden vom 4. März bis 9. März 2019 allen stimmberechtigten Einwohnerinnen und Einwohnern per Post zugestellt.

Die Post benötigt sechs Tage für die Zustellung, weshalb es vorkommen kann, dass an derselben Adresse wohnhafte Stimmberechtigte ihre Unterlagen nicht zeitgleich erhalten.

Sollten Sie jedoch Ihre Wahlunterlagen bis Samstag, 9. März nicht erhalten haben, bitten wir Sie, mit den Einwohnerdiensten der Gemeindeverwaltung Kontakt aufzunehmen. Nicht erhaltene Wahlunterlagen können bis spätestens Dienstag, 26. März 2019, 11.30 Uhr, am Schalter der Einwohnerdienste bezogen werden.

Bitte beachten Sie, dass das Wahlcouvert bis 17 Uhr des Tages vor dem Wahltag in der Gemeindeverwaltung eintreffen muss. Damit Ihre Stimme gültig ist, bitten wir Sie, das Wahlcouvert unbedingt rechtzeitig einzusenden:

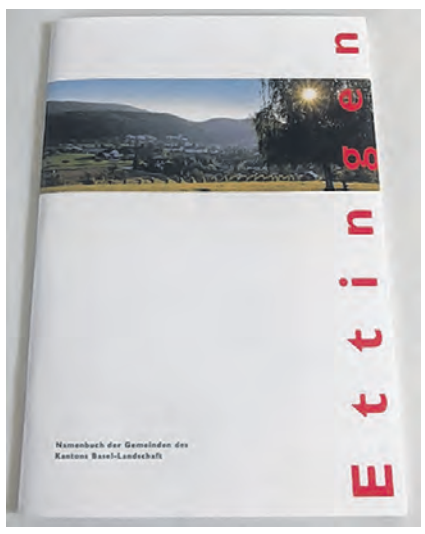
- **per A-Post bis spätestens Donnerstagabend**
- **per B-Post bis spätestens Dienstagabend**

vor dem Wahlsonntag. Zu spät eingetroffene Couverts sind ungültig und werden nicht mehr berücksichtigt.
Gemeindeverwaltung, Einwohnerdienste

EINWOHNERDIENSTE

Flurnamenbuch Ettingen

Von Amselfels bis Wolfsbrunnen. Sie möchten gerne wissen, wie der Ort zu seinem Namen in der Gemeinde Ettingen kam?



Dann können Sie gerne das Flurnamenbuch Ettingen, welches im Jahr 2006 herausgegeben worden ist, gratis bei der Gemeindeverwaltung Ettingen, Abteilung Einwohnerdienste, beziehen. «S'het so lang s'het!»

Wir wünschen Ihnen jetzt schon viel Spass beim Lesen.
Gemeindeverwaltung, Einwohnerdienste

GENERATIONENBEAUFTRAGTE

Ferienpass Birseck-Leimental 2019

Der Ferienpass Birseck-Leimental besteht bereits seit vielen Jahren und bietet jedes Jahr aufs Neue tolle Angebote in den Sommerferien für Kinder und Jugendliche zwischen 6 und 16 Jahren an. Insgesamt beteiligen sich 8 Gemeinden daran: Ettingen, Therwil, Aesch, Reinach, Münchenstein, Dornach, Arlesheim und Pfeffingen.

Auch in diesem Jahr möchte das Ferienpassteam viele neue, spannende und abwechslungsreiche Aktivitäten anbieten. Hierzu benötigen wir allerdings die Unterstützung von engagierten Erwachsenen, die etwas Besonderes können und Freude daran haben, Kindern/Jugendlichen etwas weiter zu geben und ein paar tolle Stunden mit ihnen zu verbringen.

Auf der Homepage unter www.regio-ferienpass.ch sind weitere Informationen zu finden. Für Fragen und Anregungen steht Ihnen die Generationenbeauftragte Ettingen, Jesika Jobert, Tel. 079 109 55 59, jesika.jobert@ettingen.ch, gerne zur Verfügung.

Gemeindeverwaltung, Generationenbeauftragte

BAUGESUCH

NR. 0413/2019

Parzelle(n): Nr. 3043
Projekt: Schwimmbad, Grenzweg 28, 4107 Ettingen
Gesuchsteller/in: Schmied-Meier Tobias + Selva, Grenzweg 28, 4107 Ettingen
Projektverfasser/in: Crystal-Schwimmbäder GmbH, Walliswil 6, 4853 Murgenthal
Auflage bis: 25. März 2019

Innerhalb der Auflagefrist können die Pläne während den Öffnungszeiten auf der Gemeindeverwaltung bei der Bauabteilung eingesehen werden.

Einsprachen sind innerhalb der Auflagefrist schriftlich an das Bauinspektorat Basel-Landschaft, Rheinstrasse 29, 4410 Liestal, zu richten. Sie sind innert zehn Tagen nach Ablauf der Auflagefrist zu begründen.

ZIVILSTANDSNACHRICHTEN

Geburt

Engeloch, Valentin Vitus, * 27. Februar 2019, Sohn der Engeloch Susanne und des Engeloch Michael Matteo, von Wattenwil BE und Reinach BL, wohnhaft in Ettingen BL.

Todesfall

Arnold, Hermann, † 5. März 2019, * 23. Dezember 1932, von Basel BS. Wohnhaft gewesen in Ettingen mit Aufenthalt im APH Blumenrain Therwil. Der Abdankungs-Gottesdienst ist am Freitag, 22. März 2019, um 14 Uhr, in der katholischen Kirche Ettingen, anschliessend Bestattung auf dem Friedhof Ettingen.

FEUERWEHR

Auszug aus dem Jahresprogramm 2019

Donnerstag, 21. März
19–22 Uhr Of & Wm-Übung / Therwil

Mittwoch, 27. März
19.30–22.15 Uhr Mannschaftsübung

Mittwoch, 3. April
19.30–22.15 Uhr Mannschaftsübung

Mittwoch, 10. April
19.30–22 Uhr Of & Wm-Übung

Mittwoch, 8. Mai
19.30–22 Uhr Fahrübung Kommando

VERANSTALTUNGSKALENDER

18. März

Lesekreis
19.30–21 Uhr, Schulhaus Hintere Matten (Trakt 3)
Gemeinde- und Schulbibliothek

19. März

Mittagstisch für Gross und Klein
12.15–13 Uhr, Rekizet
Reformierte Kirchgemeinde

Quereinsteiger-Apéro
20–22.30 Uhr, Hintere Matten (Foyer)
Männerriege

20. März

Eltern-Kind-Treff «Rägeboge träff»
9–11 Uhr, Hauptstrasse 42 (Generationenhaus)
Schule und Elternhaus

Kindernachmittag Theater und Spiel
14.30–16.30 Uhr, Güggel, Kirchgemeindehaus Therwil (Güggelwägli 2)
Reformierte Kirchgemeinde

21. März

Mittagstisch
12–14 Uhr, Blumenrain, Therwil
Ettige mitenand

25. März

Schnupperprobe
19.45–22 Uhr, Neuer Kindergarten Hintere Matten
Gugger-Gugge

26. März

Mittagstisch für Gross und Klein
12.15–13 Uhr, Rekizet
Reformierte Kirchgemeinde

27. März

Eltern-Kind-Treff «Rägeboge träff»
9–11 Uhr, Hauptstrasse 42 (Generationenhaus)
Schule und Elternhaus

Kinderkleiderbörse
17.30–19.30 Uhr, Rekizet
Schule und Elternhaus

28. März

Kinderkleiderbörse
9–10.30 Uhr, Rekizet
Schule und Elternhaus

Buchstart – Värsli und Liedli
9.30–10 Uhr, Schulhaus Hintere Matten (Trakt 3)
Gemeinde- und Schulbibliothek

Generalversammlung
19.30–20.30 Uhr, Bibliothek
Gemeinde- und Schulbibliothek

29. März

Buchstart – Värsli und Liedli
9.30–10 Uhr, Schulhaus Hintere Matten (Trakt 3)
Gemeinde- und Schulbibliothek

30. März

Gottesdienst mit Beteiligung Chor
18–19 Uhr, Katholische Kirche
Kirchenchor

31. März

Ökumenischer Gottesdienst für Gross und Klein mit 4.–6.-Klässler/innen und gemeinsamem Mittagessen
11–13 Uhr, Rekizet
Reformierte Kirchgemeinde

2. April

Mittagstisch für Gross und Klein
12.15–13 Uhr, Rekizet
Reformierte Kirchgemeinde

3. April

Eltern-Kind-Treff «Rägeboge träff»
9–11 Uhr, Hauptstrasse 42 (Generationenhaus)
Schule und Elternhaus

Kamishibai – Japanisches Erzähltheater
15.30–16.15 Uhr, Schulhaus Hintere Matten (Trakt 3)
Gemeinde- und Schulbibliothek

4. April

Mittagstisch
12–14 Uhr, Blumenrain, Therwil
Ettige mitenand

9. April

Mittagstisch für Gross und Klein
12.15–13 Uhr, Rekizet
Reformierte Kirchgemeinde

10. April

Eltern-Kind-Treff «Rägeboge träff»
9–11 Uhr, Hauptstrasse 42 (Generationenhaus)
Schule und Elternhaus

Kindernachmittag Wald
14–17 Uhr, Rekizet
Reformierte Kirchgemeinde

12. April

Jubiläumsanlass 75 Johr Männerriege
18.30–23 Uhr, Guggerhuus
Männerriege

Generalversammlung
20–22 Uhr, Rest. Rebstock
Weinbauverein

13. April

Gabholzverlosung
9–11 Uhr, Mühleholzweg
Bürgergemeinde

Palmenbinden (für Palmsonntag)
9–11.30 Uhr, Guggerhuus
Kulturhistorischer Verein

19. April

Osterausfahrt
9.30–16 Uhr, noch offen
Blauen Biker Mountain-Bike-Club

Karfreitag Abendmahlgottesdienst mit Querflötenmusik
11–12 Uhr, Reformierte Kirche, Therwil
Reformierte Kirchgemeinde

Karfreitags-Gottesdienst mit Beteiligung Chor
15–16 Uhr, Kath. Kirche
Kirchenchor

20. April

Karsamstags-Gottesdienst mit Beteiligung Chor
20–21 Uhr, Kath. Kirche
Kirchenchor

21. April

Ostern Abendmahlgottesdienst mit Gesangsensemble
10–11 Uhr, Rekizet
Reformierte Kirchgemeinde

Die Verantwortung für die Richtigkeit der publizierten Daten liegt bei den Vereinen bzw. Veranstaltern.

RECYCLINGKALENDER

	März	April	Mai
Hauskehricht/ Kleinsperrgut	Di	Di	Di
Altpapier	6.	3.	~~1.~~ 8.
Biosammlung	6. / 20.	Mi und 30.	Mi ~~1.~~
Häckseldienst	20.	–	–

GEMEINDEPOLIZEI

Geschwindigkeitskontrollen im Februar 2019

Die Polizei Basel-Landschaft führt für die Gemeinde Ettingen regelmässig Radarkontrollen auf Gemeinde- und Kantonsstrassen durch. Die Ergebnisse der Messungen können Sie nachstehender Tabelle entnehmen:

Datum	Zeit	Ort	km/h	gemessene Fahrzeuge	Überschreitungen
2.2.2019	17.26–18.57 Uhr	Aeschstrasse	50	592	7
4.2.2019	14.45–15.50 Uhr	Baselstrasse	30	50	1
19.2.2019	16.02–18.02 Uhr	Hofstettenstrasse	50	227	36
20.2.2019	07.48–09.31 Uhr	Hofstettenstrasse	50	412	20

Inserieren: Tel. 061 706 20 20, bibo@wochenblatt.ch

Naturschutzverein blickt auf erfolgreiches Jahr zurück

Mit der Weiheranlage Toggessenmatten hat der Naturschutzverein das grösste Projekt seiner Geschichte verwirklicht.

Schutz von Natur und Umwelt ist heute ein allgegenwärtiges Thema – wenigstens in unseren Breitengraden. Vorbei sind die Zeiten, als nur dem Fortschritt der Menschheit gedacht wurde, ohne dabei die Wirkung auf Natur und Klima zu bedenken. Dass sich die Menschen für diese Themen interessieren, spürt auch der Naturschutzverein Ettingen: «Wir hatten noch nie einen so hohen Mitgliederbestand wie Ende des vergangenen Jahres», sagte Vereinspräsident Thomas Tschopp anlässlich der Generalversammlung am vergangenen Freitag. Für Aufsehen hat die Errichtung der Weiheranlage Toggessenmatten, deren vier Weiher im vergangenen Dezember fertiggestellt wurden, gesorgt – sogar ein Wagen an der Ettinger Fasnacht machte dieses Naturschutz- und Amphibienförderungsprojekt zum Thema. Immerhin handelt es sich dabei um das grösste Projekt, das vom Naturschutzverein Ettingen jemals verwirklicht wurde. Dessen Hauptziel ist es, verschiedene Amphibienarten zu fördern und den Einwohnerinnen und Einwohnern einen Ort zur Beobachtung der Natur und zur Erholung zu bieten. Sechs heimische Amphibienarten erhalten mit der Anlage einen geeigneten Lebensraum - dies sind Erdkröten, Geburtshelferkröten, der Gras- und der Wasserfrosch sowie der Berg- und der Fadenmolch. An der Generalversammlung wurde die Befürchtung bezüglich Verschandelung der Anlage geäussert: «An der Anlage wird eine Tafel aufgestellt, die darauf hinweist, dass es sich um Naturschutzgebiet handelt», sagte der verantwortliche Planer der Anlage, Peter Brodmann-Gross. Zudem werde der Zustand der Weiher immer kontrolliert und bei Bedarf andere Massnahmen ergriffen. Offiziell eröffnet wird die Anlage am 14. Juni dieses Jahres.

Das Hermelin, eines der kleinsten Raubtiere in unserer Gegend. Foto: Frank Vassen

Förderung des Hermelins

Nach dem offiziellen Teil der Generalversammlung informierte Andi Schären, Leiter der Solidago Naturschutz GmbH, über das Hermelinförderungsprojekt im Gebiet Therwiler Rebberg, Erlenhof und Schlatthof. Auch die Gemeinde Ettingen beteiligt sich an diesem Projekt. Das Hermelin ist ein kleines, scheues, aber sehr flinkes Raubtier aus der Familie der Marder. Es ist im Sommer braun und im Winter weiss und macht vor allem Jagd auf Scher-, Erd- und Wühlmäuse. Grosse Insekten, Reptilien und Amphibien ergänzen sein Beutespektrum. Als kleines Raubtier ist es seinerseits auf Schutz vor grösseren Feinden – Raubvögel, Eulen, Füchse und Dachse – angewiesen. Offene Flächen mit sogenannten Kleinstrukturen wie unregelmässigen Hecken, Altgrasbeständen und Ast- und Steinhaufen erlauben dem Hermelin sowohl eine geschützte Jagd, als auch die vor Feinden sichere Aufzucht der Jungen. Im Rahmen des Projektes sind bisher über 100 Kleinstrukturen und Förderflächen entstanden. «Hermeline brauchen etwas Dreck», sagte Schären am Vortrag. Eine allzu sterile, aufgeräumte Umgebung käme für die kleinen Tiere einer Wüste gleich. Schären bittet die Bevölkerung, sich zu melden, sobald ein Hermelin gesichtet wird.

Vielfältige Vereinsaktivitäten

Der Naturschutzverein Ettingen wurde 1991 gegründet. Mit Exkursionen, Vorträgen und Arbeitseinsätzen versucht der Verein, die Bevölkerung für die Natur zu sensibilisieren. Jedes Jahr lädt der Verein zu sieben oder acht halb- und ganztägigen Exkursionen in der näheren oder weiteren Umgebung ein. Mit Vorträgen, wie jener an der vergangenen Generalversammlung über das Hermelinförderungsprojekt, informiert der Verein über Themen zu Natur- und Landschaftsschutz. In Arbeitseinsätzen pflegen Freiwillige Magerwiesen und Hecken und helfen dem Forstdienst bei der Pflege des Waldrandes und der Waldlichtungen in den Stapflenreben. Dabei werden Nistkasten für Höhlenbrüter und Schwalben betreut sowie der Amphibienzug an der Hofstettenstrasse und am Hollen überwacht. Neu hinzugekommen ist nun die Pflege und Betreuung der Weiheranlage Toggessenmatten. Die nächste Exkursion führt am 13. April unter dem Titel «Petite Camargue Alsacienne» zu den Küchenschellen und Nachtigallen im nahegelegenen Naturschutzgebiet des Elsass.

Caspar Reimer

GEMEINDE-INFORMATIONEN

SOZIALHILFEBEHÖRDE

Irmtraud Bräunlich Keller in die Sozialhilfebehörde

Hiermit bewerbe ich mich für den vakanten Sitz in der Sozialhilfebehörde. Ursprünglich Ökonomin, war ich in den letzten 36 Jahren als Redaktorin und Rechtsberaterin bei der Zeitschrift Beobachter tätig – spezialisiert auf Arbeitsrecht, Arbeitslosigkeit und Altersvorsorge.

Neben meiner journalistischen Tätigkeit führte ich viele tausend Gespräche mit Ratsuchenden in schwierigen Lebenssituationen. Dabei galt es, ein offenes Ohr zu haben, komplexe Rechtsfragen verständlich zu erläutern und Lösungswege aufzuzeigen. Seit Ende 2018 bin ich pensioniert. Es ist mir ein grosses Anliegen, meine freie Zeit, mein Fachwissen und meine Erfahrung zum Wohle der Gemeinde Ettingen einzusetzen, wo ich seit 1988 lebe und mit meinem Mann zwei Kinder grossgezogen habe. Es wäre nicht mein erstes Engagement in der Gemeinde. Von 2000 bis 2007 war ich im Vorstand der damaligen Spitex Ettingen. Ich danke Ihnen für Ihr Vertrauen und Ihre Stimme am 31. März.

Irmtraud Bräunlich Keller

Sylvia Wenger in die Sozialhilfebehörde

Mein Name ist Sylvia Wenger. Seit 15 Jahren wohne ich mit meiner Familie in Ettingen. Mit meinem Mann zusammen betreibe ich seit 18 Jahren eine Treuhandfirma. Ausserdem bin ich Mutter von zwei erwachsenen Kindern (20 und 18 Jahre).

Durch meine berufliche Tätigkeit als Treuhänderin bzw. Beraterin sowie als langjähriges Vorstandsmitglied des KMU Ettingen habe ich regelmässig Kontakt mit Kunden und staatlichen Behörden. Als KMU Ettingen-Vorstandsmitglied organisiere ich die Dorfweihnacht und bin dafür verantwortlich. Als Mutter kenne ich auch die Sorgen und Nöte der Jungengeneration. Als loyale Person gegenüber meinen Mandanten kann ich mich gut in die jeweilige Situation hineinversetzen und kenne die rechtlichen Grundlagen um eine faire Lösung der Problematik zu finden. Ich bin es gewohnt Entscheide zu treffen und Verantwortung zu tragen.

Ein soziales Anliegen in der Sozialhilfebehörde bedeutet für mich, die vorgegebenen Gesetze anzuwenden. Sowie der Schutz unseres sozialen Netzes, dies unter der Berücksichtigung und Ahndung bei Missbrauch und von unnötigen Leistungen. Wichtig ist es, diese Personen zu beraten, zu begleiten und zu unterstützten. Dafür setzte ich mich ein. Deshalb stelle ich mich für den vakanten Sitz in der Sozialhilfebehörde auf.

Sylvia Wenger, Parteilos

REKLAME

PARTEIEN

SP ETTINGEN

Gipfeli am Bahnhof Ettingen

Am **Montag, den 18. März**, von **6–8 Uhr** empfangen wir Sie am Bahnhöfli mit frischen Buttergipfeli. Dabei haben Sie die Gelegenheit unsere Regierungsratskandidatin **Kathrin Schweizer** sowie die Landratskandidierenden **Basil Brüggemann, Christoph Hänggi (bisher), Christian Lischer, Sybille Probst und Ursula Wyss Thanei** kennenzulernen.

Die SP Ettingen unterstützt auch das Referendum gegen die teure und nutzlose Verlängerung der Langmattstrasse.

Die neu geplante Kantonsstrasse ist nicht im Interesse eines wohnlichen Leimentals. Sie verschiebt nur Autoverkehr von einer Gemeinde (Therwil) in eine andere (Oberwil). Weder der Kern von Therwil noch der von Oberwil würde dadurch entlastet.

Wir setzen uns regional und kantonal für nachhaltige Verkehrslösungen ein. Tram, Bus, Velo und der Fussverkehr müssen stärker gefördert werden, nur so erreichen wir ein nachhaltiges System.

SP Ettingen – für alle statt für wenige! Sozial und ökologisch! Mache mit! Wähle Liste 2 für den Landrat und Kathrin Schweizer in den Regierungsrat.

www.6x-nein-langmattstrasse.jimdofree.com
www.sp-ettingen.ch, vorstand@sp-ettingen.ch

VEREINE

WANDERGRUPPE GUGGER

Wanderung Donnerstag, 21. März: Jura ganz nah

Der öV bringt uns nach Seewen. Hier genehmigen wir uns in der Sonne (versprochen!) Kaffee und Gipfeli. Danach beginnt unsere gemütliche Wanderung. Auf schönen Wegen geht es vorerst fast eben. Danach ein kurzer Anstieg und später mehrheitlich abwärts. Nach circa 2 Stunden erwartet man uns zum Mittagessen im Restaurant Rössli in Lupsingen. Danach wandern wir etwa 1½ Stunden wieder auf schönen Wegen vorwiegend leicht abwärts durchs ganze Oristal bis in unsere Kantons-Hauptstadt Liestal. Der öV bringt uns von dort wieder nach Hause.
Wanderzeit: 3½ Stunden (13,3 km; 240 m auf- und 460 m abwärts).
Ausrüstung: Wanderschuhe und -stöcke, sowie dem Wetter entsprechende Kleidung.
Besammlung: 8.15 Uhr Station Ettingen
Abfahrt: ab Ettingen **8.23 Uhr** mit Bus 68 nach Aesch, ab Basel SBB **8.37 Uhr**, Gleis 17.
Rückkehr: ca. **17.30 Uhr** in Ettingen.
Kosten: Beitrag Fr. 6.– / Kaffee und Gipfeli Fr. 5.50 / Essen ca. Fr. 20.– / alles im U-Abo-Bereich. Versicherung ist Sache der Teilnehmer.

Anmeldung bis **Samstag, 16. März** bei Meury's, Tel. 061 721 40 97 oder besser per E-Mail: toni.meury@gmx.ch.

Nachmittagsspaziergang

Übers Bruderholz ins Froloo/Therwil Mittwoch, 20. März

Auf der Suche nach den ersten Frühlingsboten spazieren wir über die Bruderholzhochebene zum Restaurant Predigerhof. Dort geniessen wir bei Kaffee und Kuchen das gemütliche Zusammensitzen. Dann spazieren wir leicht abwärts durchs Froloo zur Tramhaltestelle in Therwil und fahren ca. um **17 Uhr** heimwärts.

Der Spaziergang findet bei jedem Wetter statt. Die Kosten übernimmt jede Teilnehmerin / jeder Teilnehmer selbst. Wir treffen uns am **Mittwoch, 20. März** um **13.30 Uhr** an der Tramhaltestelle Bahnhöfli in Ettingen. Anmeldung bis **Dienstagabend, 19. März** bei Regina Dumas, Tel. 061 721 52 28.

Das Begleitteam freut sich mit Ihnen auf diesen ersten Spaziergang 2019.

www.ettigemitenand.ch

REKLAME

Auch wir leben nicht von Luft allein.

Gratisinserat

Unterstützen Sie Menschen mit einer Atembehinderung in der Region.

Spendenkonto: 40-1120-0
llbb.ch/spenden

LUNGENLIGA BEIDER BASEL

Der schnellste Weg zur **BiBo**-Redaktion:
redaktion@bibo.ch

VEREINE

FRAUENVEREIN ETTINGEN

Märchennachmittag

Für Kinder im Alter von drei bis sechs Jahren, Freitag 22. März, 14–15.15 Uhr im katholischen Pfarreiheim Ettingen.
Wir laden die Kinder zusammen mit den Mamis oder Grosis ein, diesen Nachmittag mit uns zu geniessen. Wir erzählen eine Geschichte, basteln etwas dazu, singen, üben Fingerversli und essen zusammen ein kleines Zvieri.

Für Mitglieder des Frauenvereins ist dieser unterhaltende Anlass gratis. Von Nichtmitgliedern müssen wir einen Unkostenbeitrag von Fr. 10.– verlangen.
Anmeldungen bei Barbara Brodmann Tel. 076 761 36 44. Die Teilnehmerzahl ist leider beschränkt.

Faszination Flamenco

Dienstag, 26. März, 18.10–21.15 Uhr

Flamencotanz besticht durch seine Ausdruckskraft, Anmut und Eleganz. Er ist fein und stark, dynamisch und still, rhythmisch anspruchsvoll. Eine wunderbare Herausforderung, der wir uns bei einer Schnupperstunde in der Flamencotanzschule «La Tina» stellen.

Es sind keine Vorkenntnisse nötig. Ideales Outfit sind bequeme Kleidung und Schuhe mit Absatz oder Pumps. Ein weiter Rock passt natürlich auch.

Wir treffen uns um 18.10 Uhr am Bahnhöfli Ettingen oder direkt in der Flamencotanzschule am Burgweg 15 in Basel. Die Tanzstunde beginnt um **19 Uhr.** Danach werden wir mit einem kleinen Apéro verwöhnt. Um ca. 20.30 Uhr treten wir die Heimreise an.

Für Mitglieder des Frauenvereins ist die Tanzstunde kostenlos, von Nichtmitgliedern verlangen wir einen Kostenbeitrag von Fr 15.–. Das Trambillet bezahlt jeder selbst.

Anmeldung über Barbara Brodmann, Tel. 076 761 36 44. Die Teilnehmerzahl ist leider beschränkt.

KULTURHISTORISCHER VEREIN ETTINGEN

Guggerfescht

KULTURHISTORISCHER VEREIN ETTINGEN

Myr möchte uns by alle Bsucherinne und Bsucher im Guggerhuus am Gugger-Fasnachtssunntig bedangge.

Im Herbscht wärde myr wieder e Guggerfescht organisiere. Am **Samschtig, 12. Oktober** isch es denn wieder e sowit.

Hänn myr Euch glüschtig gmacht? Ihr könnet jo dr Termin scho vormerke. Myr freue uns scho jetzt uf Eure Bsuech am **12. Oktober** ab de **10ni**. E schöni Zyt, Eure KHV.

SCHULE UND ELTERNHAUS ETTINGEN

Kinderkleiderbörse im Rekizet

S&E Schule und Elternhaus Ettingen

Wir verkaufen für Sie gut erhaltene, zeit- und saisongemässe Kinderkleider, Sportartikel, neuwertige Kinderschuhe, Kinderzubehör und auch grössere Spielsachen. Der Mindestverkaufswert beträgt Fr. 2.–. Günstigere Artikel nehmen wir als Frankenkorb-Spende entgegen. Was im Frankenkorb übrigbleibt, wird nach Griechenland gespendet. Vom Verkaufspreis der Artikel werden 20% zugunsten der Aktivitäten und Veranstaltungen von S&E abgezogen.

- Maximal 30 Artikel pro Person Grösse 50–164
- davon Maximal 10 Buschi- und Kleinkindartikel Grösse 50–74.

Ihre fixe Kundennummer und Informationen über die Beschriftung der Kleider erhalten Sie in dem Sie ein E-Mail senden oder anrufen. Geben Sie Ihren Namen, Adresse und Telefonnummer an: E-Mail:kleider-boerse@bluewin.ch, Telefon: 061 721 51 00 (19–20 Uhr).
Annahme: Mi, 27. März 8.30–11.30 Uhr
Verkauf: Mi, 27. März 17.30–19.30 Uhr, Do, 28. März bis 9–10.30 Uhr
Rückgabe: Do, 28. März 16–17 Uhr

Das Börsen-Team von S&E, Schule und Elternhaus Ettingen

LESERBRIEF

Irmtraud Bräunlich Keller in die Sozialhilfebehörde

Mit Frau Irmtraud Bräunlich Keller stellt sich eine äusserst kompetente Person für den freien Sitz in der Sozialhilfebehörde zur Verfügung. Als langjährige Rechtsberaterin beim Beobachter ist sie es gewohnt, sich schnell in neue Situationen einzuarbeiten. Im Umgang mit Menschen in schwierigen Lebenssituationen handelt sie lösungsorientiert und zielführend. Es ist ihr ein Anliegen, dass die Sozialhilfeempfänger wieder im Alltag Fuss fassen und menschenwürdig behandelt werden. Für die Sozialhilfebehörde wäre Frau Bräunlich Keller eine wertvolle Ergänzung. *Pia Graber-Thüring, Mitglied Sozialhilfebehörde*

www.bibo.ch

DIES UND DAS

RICHTLINIEN FÜR BEITRÄGE

Hinweis der Gemeinde

Kostenlose Publikationen in dieser Rubrik erfolgen ausschliesslich gemäss den Richtlinien der Gemeinde Ettingen.

Diese können – soweit nicht bekannt – bei der Gemeindeverwaltung Ettingen, Telefon 061 726 89 64, erfragt werden.

Publikationen, die den Richtlinien nicht entsprechen, werden in Rechnung gestellt.

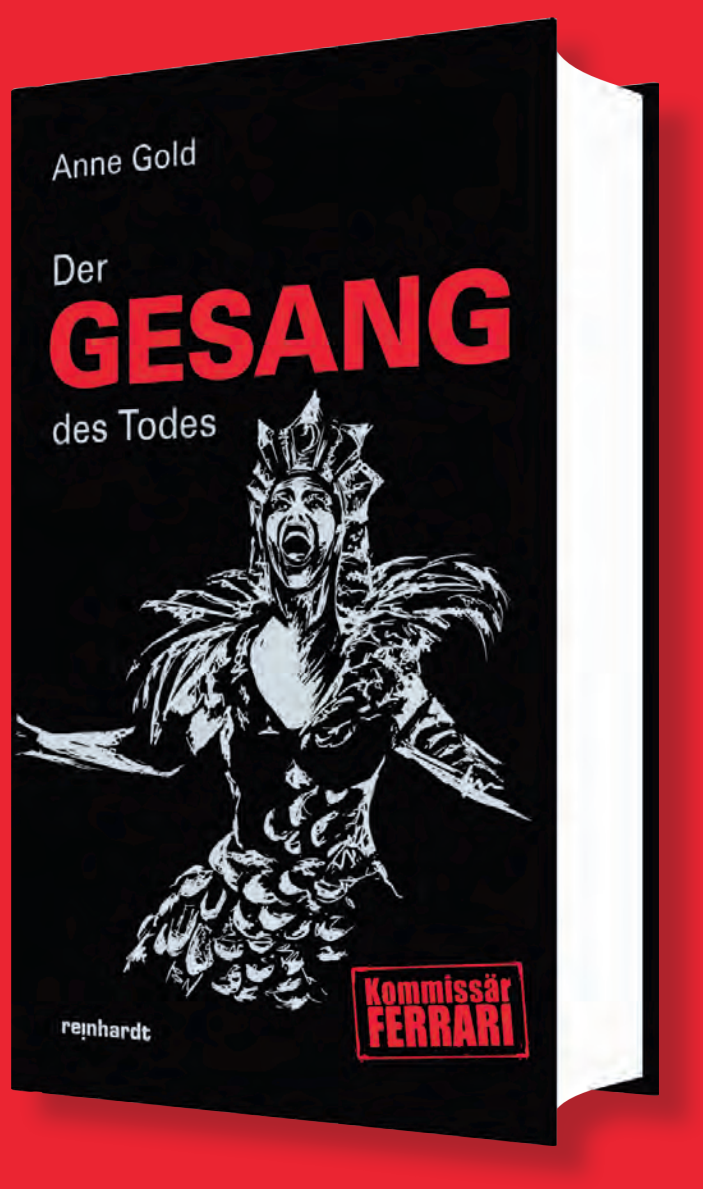
REKLAME

Sorgentelefon für Kinder

Gratis
0800 55 42 10
weiss Rat und hilft
sorgenhilfe@sorgentelefon.ch
SMS-Beratung 079 257 60 89
www.sorgentelefon.ch
PC 34-4900-5

REKLAME

reinhardt



Mord Theater Basel

Anne Gold
Der Gesang des Todes
296 Seiten, gebunden mit Schutzumschlag
ISBN 978-3-7245-2295-9
CHF 29.80

Erhältlich im Buchhandel oder unter **www.reinhardt.ch**

eBook

Bücher Top 10 Belletristik

1. **Julian Barnes**
   Die einzige Geschichte
   Roman | Kiepenheuer & Witsch Verlag
2. **T.C. Boyle**
   Das Licht
   Roman | C. Hanser Verlag
3. **Wolfgang Bortlik**
   Uferschnee
   Kriminalroman | Gmeiner Verlag
4. **Maya Angelou**
   Ich weiss, warum der gefangene Vogel singt
   Roman | Suhrkamp Verlag
5. **Michel Houellebecq**
   Serotonin
   Roman | Dumont Literatur & Kunst Verlag
6. **Andrea Camilleri**
   Das Nest der Schlangen
   Kriminalroman | Lübbe Verlag
7. **Éduard Louis**
   Wer hat meinen Vater umgebracht
   Roman | S. Fischer Verlag
8. **Elena Ferrante**
   Frau im Dunkeln
   Roman | Suhrkamp Verlag
9. **Jojo Moyes**
   Nächte, in denen Sturm aufzieht
   Roman | Rowohlt Verlag
10. **Basler Eule** (Hrsg.)
    Freunde oder Feinde?
    Kurzgeschichten | Christoph Merian Verlag

Bücher Top 10 Sachbuch

1. **Giovanna Torrico, Amelia Wasiliev**
   Clever kochen – null Abfall
   Kochbuch | AT Verlag
2. **Silvia Aeschbach**
   Glück ist deine Entscheidung
   Ratgeber | mvg Verlag
3. **Maria Thun**
   Aussaattage 2019
   Gartenkalender | Aussaattage Verlag
4. **Dietrich Grönemeyer**
   Weltmedizin
   Gesundheit | S. Fischer Verlag
5. **Michelle Obama**
   Becoming
   Memoiren | Goldmann Verlag
6. **Rahel Schütze**
   Basel Wimmelbuch
   Wimmelbuch | F. Reinhardt Verlag
7. **Elke Schwarzer**
   Mein Schmetterlingsgarten
   Gartenratgeber | Ulmer Verlag
8. **Petra Bracht, Roland Liebscher-Bracht**
   Die Arthrose-Lüge
   Gesundheit | Goldmann Verlag
9. **Johannes Krause, Thomas Trappe**
   Die Reise unserer Gene
   Naturwissenschaft | Propyläen Verlag
10. **Der Basler Schnitzelbank**
    Geschichte, Hintergründe, Verse
    Fasnachtsbuch | Peperoni Schnitzelbankverlag

Bücher | Musik | Tickets
Aeschenvorstadt 2 | 4010 Basel
T 061 206 99 99
www.biderundtanner.ch
Bider&Tanner
Ihr Kulturhaus in Basel

STIFTUNG TBB SCHWEIZ

Fasnacht ist für Hunde kein Vergnügen

Die Stiftung TBB Schweiz appelliert(e) an Hundebesitzer, die «drey scheenschte Dääg» ohne ihre Vierbeiner zu geniessen. Die Fasnacht ist für Hunde mit verschiedenen Unannehmlichkeiten verbunden.

pd/kü. Ob die Kostümierung von Hunden eine rein persönliche Frage ist oder ob eine tierschutzrelevante Situation vorliegt, hängt von der Art der Kostümierung des Tieres ab. Spätestens, wenn die Bewegungsfreiheit des Hundes zu stark eingeschränkt ist, das Versäubern behindert wird oder wenn Verletzungsgefahr durch das Kostüm besteht, ist die Grenze überschritten. Um der Vermenschlichung der Tiere entgegenzuwirken und um die Würde des Tieres zu bewahren, empfiehlt der TBB, ganz auf die Kostümierung von Hunden zu verzichten.

Am Boden liegende Essensreste, Süssigkeiten oder Glasscherben können an der Fasnacht im Konfettimeer weniger gut erkannt werden und stellen für Hunde eine Gefahr dar. Durch die grosse Zahl von Menschen, welche die Fasnacht besuchen, besteht im Getümmel die Möglichkeit von Bissvorfällen, wenn Hunde sich eingeengt fühlen oder gar unabsichtlich getreten werden. Hunde haben ein hochentwickeltes Gehör. Trommeln und Piccolos mögen für Menschen Wohlklang bedeuten, für Hunde können sie Stress und Belastung sein. Die kunstvollen Larven, Kostüme und «Holzzoggeli» sind für Menschen ein Augenschmaus, können von Hunden aber als Bedrohung wahrgenommen werden.

Empfehlungen für Hundebesitzer

Der Besuch des bunten Fasnachtstreibens ist keine geeignete Aktivität für Hunde. Es ist angemessener, die Tiere zuhause zu lassen und ihnen Ruhe zu gönnen. Sollte die Fasnacht vor der eigenen Haustür vorbeiziehen, ist es angebracht, den Hund nicht alleine zuhause zu lassen. Oder man unternimmt mit dem Hund etwas abseits einen Spaziergang im Grünen.

MULTIMEDIA-VORTRAG

Leben in Papua-Neuguinea

Papua-Neuguinea gilt als Land des Abenteuers und verspricht Unerwartetes. Abseits touristischer Pfade ist Daniel von Rüdiger in das Alltagsleben verschiedener Bevölkerungsgruppen dieser abgelegenen Pazifikregion eingetaucht.

pd/kü. Eindrücklich dokumentiert er deren respektvollen Umgang mit der Natur und das soziale Leben in der Dorfgemeinschaft. Die Menschen an den Ufern des Sepiks gehören zu den letzten, die ihrem ursprünglichen Lebensstil treu bleiben konnten. Ihre autarke Lebensweise und ihr schonender Umgang mit Ressourcen stehen im krassen Kontrast zum westlichen Alltag.

Mit viel Einfühlungsvermögen hat Daniel von Rüdiger es geschafft, in die Dorfgemeinschaft aufgenommen zu werden. So gelang ihm eine beeindruckende Foto- und Filmdokumentation über das einfache, aber doch erfüllte Leben in der Wildnis Papua-Neuguineas. Ein besonderer Fokus gilt den Kindern, die selbstständig füreinander sorgen. Spielerisch erlernen sie die nötigen Fähigkeiten für ein Überleben im Dschungel.

Folgen Sie den Frauen auf den Tauschmarkt und beobachten Sie, wie diese aus Pflanzen nützliche Gegenstände herstellen. Schauen Sie den Männern beim Bau ihrer traditionellen Einbaum-Kanus über die Schulter und erleben Sie rituelle Tänze hautnah mit. Zu erleben und geniessen am kommenden **Mittwoch, 20. März, ab 19.30 Uhr,** im Union, Klybeckstrasse 95, Basel.

BASEL LIVE.
INSPIRIEREND, ATTRAKTIV UND STETS AKTUELL.
BASELLIVE.CH
SO LEBST DU BASEL
PRO INNERSTADT BASEL

Senden Sie bitte Ihr Lösungswort mit Ihrer Adresse auf einer Postkarte, per E-Mail bis nächsten Montag an: **Birsigtal-Bote, «Kreuzworträtsel», Greifengasse 11, 4058 Basel, E-Mail: redaktion@bibo.ch**

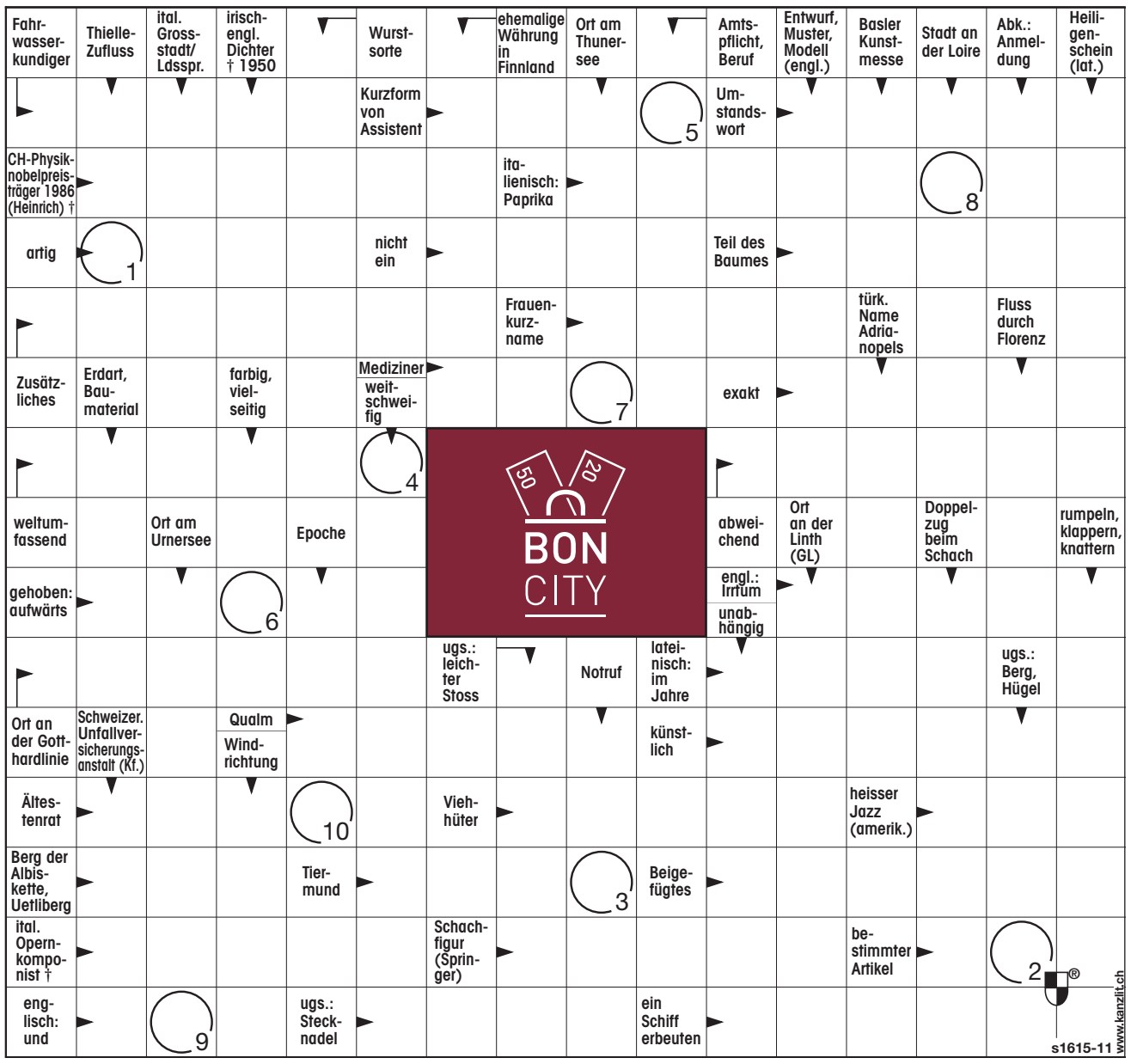
Unter den Einsendungen wird ein Pro Innerstadt Bon über Fr. 50.– ausgelost.

Wir wünschen Ihnen beim Rätseln viel Vergnügen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Glücksfee hat entschieden, der Preis von letzter Ausgabe geht an:
Hans-Rudolf Müller, Therwil

Lösungswort 11/2019

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

Lösungswort 10/2019:
GURTNELLEN



RESTCLEAN®
TOILETTENKULTUR

« Ich freue mich auf den Einsatz bei Ihnen! »

Pietro Valli, *Servicetechniker*
Region Solothurn & Bern

Erklärungsvideos auf:
restclean.com/diagnose

Machen Sie den einfachen Test!

RESTCLEAN AG
Toilettenkultur
info@restclean.com
restclean.com

Wir beraten Sie gerne.
0800 30 89 30

Vortrag und Seminar mit dem tibetischen Lama S. E. dem 7. Dzogchen Rinpoche

Vortrag:
«Warum bist du immer so beschäftigt?»
Freitag, 5. April 2019, Beginn 19.30 Uhr
Abendkasse 19.00 Uhr

Drei-Tage-Seminar und Meditation:
«Wer bestimmt in unserem Leben?»
Samstag 6. bis Montag 8. April 2019
Hotel Hofmatt, Baselstrasse 88
4142 Münchenstein BL

Reservationen und Information:
basel@shenpensuisse.org
079 917 86 76
www.shenpensuisse.org

K31_1354670

BASEL SINFONIETTA
BASLER BACH CHOR

ARTHUR HONEGGER
LE ROI DAVID

MARTINSKIRCHE BASEL
SAMSTAG, 23.3.2019, 19.30 UHR
SONNTAG, 24.3.2019, 17.00 UHR

LEITUNG JOACHIM KRAUSE
SOLISTEN GUDRUN SIDONIE OTTO, SOPRAN; SOFIA PAVONE, ALT; DINO LÜTHY, TENOR; ÖRS KISFALUDY, ERZÄHLER
ORCHESTER BASEL SINFONIETTA

KÖNIGLICHES AUS DER SCHWEIZ

VORVERKAUF www.biderundtanner.ch
ERNST GÖHNER STIFTUNG SULGER-STIFTUNG

1355557

mittelstand.
Mittelstands-Vereinigung Basel

Felix Keller (bisher), CVP Liste 5 Allschwil
Dipl. Bauing. ETH/SIA
Landrat CVP, Fraktionspräsident

Pascal Ryf (bisher), CVP Liste 5 Oberwil
GF educampus AG / Mitglied der GL
Stiftung fit4school / Landrat CVP

Christina Hatebur, CVP Liste 5 Arlesheim
Selbständige Kommunikationsfachfrau
Präsidentin CVP Arlesheim

Nadja Lüthi, CVP Liste 5 Münchenstein
MLaw, Advokatin
Präsidentin CVP Münchenstein

Stärken Sie die Demokratie, wählen Sie den Mittelstand.

www.mittelstand-basel.ch

K31_1344070

BESUCHEN SIE UNS AN DER
FRÜHLINGSAUSSTELLUNG
22. – 24. MÄRZ 2019
IN LIESTAL AN DER LAUSENERSTRASSE 20

FR 15 – 19 Uhr
SA/SO 10 – 15 Uhr

BRAUN SCHÄDLER AG
VINZENZ HERZOG
wahl seit 1985 Glas- und Metallbau

RK1353771

bikedepot.ch
Markenvelos zu Liquidationspreisen

22. - 24. März 2019 — Fr 14-20 / Sa 10-18 / So 10-16 Uhr
Neuvelos zu unschlagbaren Preisen — **bis 70% Rabatt**
Mountainbikes, E-Bikes, City- & Trekkingbikes
Exklusive Marken — **Bergamont, Felt, Bixs, Wheeler, MTB Cycletech, Mustang**
Fahrbar Depot / Walzwerk — Tramstr. 66 4142 Münchenstein

Jede Woche aktuelle Veranstaltungen auf dieser Seite

RK1344352

Bäume schneiden: Viva Gartenbau
061 302 99 02
Severin Brenneisen, Heinz Gutjahr
www.viva-gartenbau.ch

Brauchen Sie einen sauberen
MALER
der da ist, wenn man ihn braucht?
Verlangen Sie unverbindlich eine Offerte:
S. Guyon, Natel 079 752 66 15

Erfahrener Gärtner übernimmt alle Gartenarbeiten
zuverlässig und preiswert. Tel. 079 425 08 25

Kaufe
Kleinigkeiten für den Flohmarkt.
Porzellan, Bilder, Antikes, Nippsachen, Musikinstrumente, Fotoapparate, Modeschmuck, Uhren u.a.
Tel. 061 701 86 41

Schönes, älteres, klangvolles
4/4 Cello
günstig abzugeben,
inklusive Bogen und Tasche
Telefon 076 412 15 58

---

metobal GmbH

seit 1998
Ankauf
von
Altgold
Schmuck/ Zahngold/Silber/ Besteck/Uhren/ Münzen
in jeder Form und Menge, Zustand unwichtig.
Laden geöffnet:
Mo–Fr, 15.30–18.30 h
Sa 9.00–12.00 h
Ausweis mitnehmen!
Tel. 061 463 18 60
Metobal GmbH
Prattelerstr. 25, 4132 Muttenz

1342709

STOREN FUST AG
www.storenfust.ch 061 716 98 98

Ausstellung
Beschattungen
Rollladen
Lamellenstoren
Fensterläden
Insektenschutz
Reparaturservice
Seewenweg 3 Kägen 4153 Reinach

Auflösung Bildersammlung!
22., 23. und 24. März 2019, täglich 12–20 Uhr
Kultur-Schmiede
Talstrasse 57, Flüh

Werke des Künstlers
Egon Simonet-Kuéntz
zu günstigsten Preisen!

1357060

EZB Entsorgungszentrum Bubendorf • Aesch
061 931 23 23 • ezbag.ch

Weiherstrasse 12, 4416 Bubendorf
Andlauring 30, 4147 Aesch

1392752

Am **23. März** führen wir am **Bleimattweg 4b in Oberwil von 9–14 Uhr** einen
Hausflohmarkt
durch. Zum Verkauf stehen Möbel, Porzellan, Geschirr, Silberbesteck, Zinnbecher, Bücher und vieles mehr zu sehr günstigen Preisen.
Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

1357323

1354471

YVES KREBS
LISTE 11
Inserat statt Plastikplakat
grünliberale
bl.grunliberale.ch

Reparaturen
Ich repariere noch alte mechanische **Wand- und Standuhren, Pendeluhren**
Telefon 061 311 66 69

PC-Probleme? Ich helfe Ihnen gerne und das seit über 10 Jahren.
Hausbesuche, Telefon 061 721 21 21

Inserieren bringt Erfolg!
AZ Anzeiger AG
Tel. 061 706 20 20
bibo@wochenblatt.ch

RK1353194

Seit 1978!

U. Baumann AG
Haushaltapparate + Küchen-Paradies

Mühlemattstrasse 25/28
4104 Oberwil
Tel. 061 405 11 66

Öffnungszeiten:
Mo – Fr 9.00 –12.00/13.00 – 18.15 Uhr
Sa 9.00 – 12.00 Uhr
baumannoberwil.ch
baumann-shop.ch

Filiale Breitenbach
Tel. 061 783 72 72

Grösstes Fachgeschäft in der Region

Die mit de roote Auto!

- **Ausstellfläche über 1000 m²**
- **Sensationelle Preise** auf Haushaltapparate der Marken MIELE, V-ZUG, Electrolux, Bosch, Gaggenau, Bauknecht
- MIELE Competence Center
- Reparaturen aller Fabrikate
- Lieferung, Montage, und Garantien
- **Eigener Kundenservice**

V-Zug Waschautomaten Adora Waschen V4000

SONDERAKTION! 50% Rabatt

V-Zug Wäschetrockner Adora V4000/V2000

Mit Ihnen im Team planen wir Ihre Wunschküche:

- Dies zu sensationellen Preisen
- **Wir passen uns ihrem Budget an**
- Planung, Demontage, Lieferung und Montage mit eigenen Mitarbeitern
- Lassen Sie sich überraschen
- Wussten Sie schon, dass wir über 40 Vereine in der Region unterstützen?

Ihre moderne Küche
finden Sie **für jedes Budget** und auf 500 m², ausgestellt auf zwei Etagen, im neuen Gebäude.

1352647